

W^{DIE}einstraße

DIE ERSTE UNABHÄNGIGE ZEITSCHRIFT FÜRS ÜBERETSCH,
UNTERLAND UND ETSCHTAL | WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ

Generation Smartphone

Kinder und Jugendliche zwischen Elternschutz,
Selbstkontrolle und Medienkompetenz



Lesen Sie uns auch online:
www.dieweinstrasse.bz

SPEZIAL
GARTEN UND
AUSSENBEREICH
S. 56

Arthur Dissertori

Ein Leben für den Motorsport
und den Rennstall Mendel

S. 32

Frau im Fokus

Barbara Brugnara – eine fixe
Größe in der Südtiroler Eventszene

S. 44

Carmen Maria Alber

Eine junge Kurtatscher Künstlerin
mit eigener Handschrift

S. 52

IFA IMMOBILIEN GMBH I SRL

+39 0471 813632

info@ifa-immobilien.it

Boznerstrasse 5, 39044 Neumarkt

IFA Immobilien

BOZEN

Dreizimmerwohnung zu verkaufen

Balkon, Dachboden, Energieklasse G, Handelsfläche 77m², Euro 330.000 - exklusiv zu verkaufen

MERAN

4-Zimmerwohnung exklusiv zu verkaufen

Vierzimmerwohnung mit Garten & Garage in Zentrumsnähe, 114m², Energieklasse G, Euro 630.000

NEUMARKT

Vierzimmerwohnung zu verkaufen

Im 2. & 3. Stock, Große Garage & Keller, 172m² Handelsfläche, Euro 690.000 - Energieklasse in Ausarbeitung - ID Nr. E 352-3

NEUMARKT

Büroflächen verfügbar

Büroflächen verschiedener Größen in Neumarkt zu vermieten

SALURN

3-Zimmerwohnung exklusiv zu verkaufen

Mit überdachtem Stellplatz und Balkon - Energieklasse E - 168,99 kwh/m² - vermietet bis 31.07.2028 - ID Nr. A 673 - 2

SALURN

4-Zimmerwohnung exklusiv zu verkaufen

Mit überdachtem Stellplatz und Balkon - Energieklasse E - 168,99 kwh/m² - vermietet bis 30.04.2027 - ID Nr. A 673 - 3

SALURN

Immobilie als Investment zu verkaufen

Zweizimmerwohnung mit überdachtem Stellplatz und Balkon - Energieklasse E - 168,99 kwh/m² - vermietet bis 31.03.2030 - ID Nr. A 673 - 9

SALURN

3-Zimmerwohnung im Neubau Residence Josefine exklusiv zu verkaufen

Garten, Garage, 114m² Handelsfläche, Keller - Klimahaus A+, Zentralheizung - Euro 355.000 - ID Nr. 035-04

SALURN

3-Zimmerwohnung im Neubau Residence Josefine exklusiv zu verkaufen

Aufzug, Garage, 100m² Handelsfläche, Keller, Terasse - Klimahaus A+, Zentralheizung - Euro 345.000 - ID Nr. 035-07

SALURN

3-Zimmerwohnung im Neubau Residence Josefine exklusiv zu verkaufen

Aufzug, Garage, 104m² Handelsfläche, Keller, Terasse - Klimahaus A+, Zentralheizung - Euro 350.000 - ID Nr. 035-09

KALDITSCH

Dreizimmerwohnung mit Garten zu verkaufen

2022 erbaute Dreizimmerwohnung mit Garten - Handelsfläche 173m² - 2 Schlafzimmer - 3 Badezimmer - 2 Einzelgaragen - Zentralheizung - Euro 652.000 - ID Nr. A 682



AUER

Freistehendes Haus exklusiv zu verkaufen

In ruhiger Lage im Dorf Auer verkaufen wir exklusiv ein freistehendes Haus mit 2 Wohneinheiten sowie über 400m² Außenfläche. Das Objekt ist bereits bewohnbar, bietet aber gleichzeitig viel Potenzial für individuelle Renovierungen und Aufwertungen. Energieklasse in Ausarbeitungsphase - Preis auf Anfrage - ID: A 682



NEUMARKT

Vierzimmerwohnung exklusiv zu verkaufen

Im südlichen Teil von Neumarkt in ruhiger Lage, verkaufen wir exklusiv eine Vierzimmerwohnung mit Terasse, Balkon, Garage, sowie Dachboden - Energieklasse in Ausarbeitungsphase - Euro 390.000



lvhapa
Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister
Georgienstraße 10/10A



1946 30
2026
hds unione
we are economy



05. - 07.
06.2026

AB 10.00 UHR / DALLE ORE 10.00
EINTRITT FREI - INGRESSO LIBERO

PRODUKTIV
EPPAN
APPIANO

EISSTADION UND RAIFFEISENHALLE EPPAN
STADIO DEL GHIACCIO E SALA RAIFFEISEN APPIANO





LIEBE LESERINNEN UND LESER,

„Saugt das Smartphone unsere Kinder ein?“, „Digitalisierte Kindheit“ oder „Gefahrenzone Internet – Vorsicht, Kinder!“. Schon ein Blick auf die Titel aktueller Vortragsreihen zum Internetkonsum und zur Handynutzung von Kindern und Jugendlichen reicht aus, um ein mulmiges Gefühl zu bekommen. Sofort steht der Eindruck im Raum: Hier ist Gefahr im Verzug. Und tatsächlich steckt darin mehr als nur ein Wortspiel. In der Verzögerung, mit der wir der rasanten Entwicklung der neuen Medien hinterherhinken, zeigt sich oft auch unsere Unsicherheit im Umgang mit ihr. Selbst junge Eltern fühlen sich dabei nicht selten überfordert.

Ein Leben ohne Smartphone scheint kaum mehr vorstellbar. Doch wo endet ein bewusster, kontrollierter Umgang und wo beginnt die Abhängigkeit? Und wie wollen wir unseren Kindern einen gesunden Umgang mit digitalen Medien vermitteln, wenn wir selbst noch damit ringen?

Gefragt sind Achtsamkeit und Aufmerksamkeit. Es geht darum, mit gutem Beispiel voranzugehen, zuzuhören und miteinander im Gespräch zu bleiben. Einander ernst zu nehmen, miteinander zu lachen, gemeinsam zu spielen. Kurz: das zu leben, was Familie im besten Sinne ausmacht.

Wenn wir von problematischer Smartphone- und Mediennutzung bei Kindern sprechen, sollten wir deshalb zuerst bei uns selbst beginnen. Ein Detox täte uns allen gut. Die kürzlich beendete Fastenzeit war ein passender Anlass, darüber nachzudenken, das Handy bewusst einmal beiseitezulegen. Damit unser Blick wieder frei wird für das, was wirklich zählt: für andere, für uns selbst – und vor allem für unsere Kinder und Jugendlichen.

Ihre Astrid Kircher
astrid.kircher@dieweinstrasse.bz

Hier gibt es Die Weinstraße kostenlos!

EPPAN: Tabaktrafik Siegfried Raffener, Bahnhofstraße 60
EPPAN: Tabaktrafik Togn Ralf, Bahnhofstraße 3
KALTERN: Tabaktrafik Maria Atz, Andreas-Hofer-Straße 18a
TRAMIN: Bellutti M. & Co., Rathausplatz 1
AUER: Tabacchi Marai, Hauptplatz 31
NEUMARKT: Tabaktrafik Petra, Lauben 1



Steffi, Martin
und ihr Feinkostladen | S. 46



Solidarischer
Gemeinschaftsgarten in Kaltern | S. 50



Die Peterskirche
in Auer | S. 55



Die nächste Ausgabe erscheint um den 4. Mai.

Spezialthema:
„Versicherungen und Finanzen“
 Anzeigenschluss: 20.04.2026

Werben Sie in Ihrer Bezirkszeitschrift.
 Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Melanie Feichter
 Tel. 0471 051 260, Mob. 320 035 0645
 melanie.feichter@dieweinstrasse.bz
 werbung@dieweinstrasse.bz

Ausstellung von Thomas Scalco „yeki bud yeki nabud“ یکی بود یکی نبود

KURATIERT VON GABRIELE SALVATERRA
28.03.2026 – 11.04.2026

Thomas Scalco (*1987, Vicenza) erzählt Geschichten, die unausgesprochen bleiben, und entwirft Orte, die es nicht gibt. Sichtbares und Unsichtbares, Gegenwart und Abwesenheit, Dichte und Leere verfolgen sich in seinen Kompositionen. Seine winzigen Pinselstriche entwickeln ein Eigenleben, organisch, höhlenartig; das Gesamtprojekt schwindet hinter schmalen Bahnen, die aus der Ferne betrachtet paradox erscheinen.



Deshalb auch die Wahl der persischen Redewendung „yeki bud yeki nabud“, die unserem „Es war einmal“ entspricht. Die wörtliche Übersetzung lautet „es gab jemanden, es gab niemanden“, und dies verdeutlicht das Nebeneinander unausgesprochener Potenziale in Form und Bild. Darstellungen, die es nicht gibt, die Malerei als authentische Fiktion. Wie ein Märchen, das sein könnte und dennoch nicht ist.

Im Kunstforum Unterland in Neumarkt inszeniert Thomas Scalco diese stummen Geschichten, die keine Richtung vorgeben und uns dazu auffordern, vergessene Erzählungen wiederzufinden. Großformatige Ölmalereien, zarte Collagen und Objekte, die trotz ihrer Dreidimensionalität von einer tiefen malerischen Berufung geprägt sind, fügen sich auf experimentelle Weise in den Raum ein: Eine Ausstellung, die nicht ausstellt, sondern die Räume zum Klingen bringt.

Die Ausstellung ist vom 31. März bis 11. April 2026 von Dienstag bis Samstag, 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, geöffnet (Kunstforum Unterland – Galerie der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland – Lauben 26 – Neumarkt).

Kontakt: Adina Guarnieri kunstforum@bzgue.org,
Tel. 333 936 6551 ■

KURTATSCH: „HEISSE“ ZEITGESCHICHTE AUF DER BÜHNE



^ Mit dem Drama „Vergessen, verkannt“ hat die Heimatbühne sich an die „heißen Bombenjahre“ gewagt

Quelle: Heimatbühne Kurtatsch

MS Beim Autorenwettbewerb zur Tiroler Geschichte 1984 wurde das Theaterstück „Vergessen, verkannt“ von Pfarrer Hans Pircher abgelehnt. 1991 brachte es dann Heimatbühne-Obmann Luis Hauser – als Kopf der BAS-Zelle Kurtatsch verbüßte er selbst acht Jahre im Gefängnis – zur Uraufführung. Heiße Diskussionen schon im Vorfeld, bewährte Ensemblemitglieder weigerten sich mitzumachen: „Im Dorf könnten kaum vernarbte Wunden wieder aufbrechen.“ Die Aufführung unter der Regie von Erika Carli fand landesweite Resonanz, es mussten sogar Zusatztermine angehängt werden.

Jetzt die zweite Südtirolpremiere: Gesamtleitung Jörg Kofler, Regie wieder Erika Carli, die 30 Mitwirkende zwischen 9 und 79 Jahren gekonnt leitete, wieder alles ausverkauft, auch junges Publikum, das die dramatische Zeit kaum kannte. Aufrechte Männer verschwinden alsbald von der Bühne hinter Kerkermauern, übrig bleiben der lavierende Landespolitiker/Schützenhauptmann sowie der am schmalen Grat zwischen Held und „Verräter“ scheiternde Kleinhäusler.

Still, stark und mutig kämpfen die zurückgebliebenen Ehefrauen und Mütter ums Überleben ihrer Familien, für ihre inhaftierten Männer. Sie sind die wahren Heldinnen. Ein Ehrenkreuz? „Miar Frauen sein geborn zu buggln und as Kreiz zu trogn.“ Aufmarsch bei der Beerdigung eines Folteropfers: „Sie feiern an Helden – miar beweinen an Toatn.“ „Jo, sou isch olls gwesn“, bestätigt ein betagter Zeitzeuge beim Hinausgehen. ■

NOCH KEINE WEINSTRASSE IM BRIEFKASTEN?

Am Puls der Zeit bleiben.
Interessantes aus dem
Bezirk lesen. Holen Sie
sich Ihre kostenlose
Zeitschrift nach Hause.

→ adressen@diweinstrasse.bz

→ Tel. 0471 095 161





Foto: TG Südtirols Süden - Armin Huber

Tag und Nacht im Zeichen des Blauburgunders

WEIN, KULINARIK UND ERLEBNISSE RUND UM NEUMARKT UND MONTAN

In Südtirols Süden prägen Reben seit Jahrhunderten die Landschaft und das Lebensgefühl der Region. Rund um Neumarkt und Montan hat jedoch eine Rebsorte einen besonderen Platz: der Blauburgunder. Hier findet die anspruchsvolle Sorte ideale Bedingungen. In den Lagen von Glen, Pinzon und Mazon entstehen elegante Weine, die weit über die Region hinaus geschätzt werden. Genau deshalb steht der Blauburgunder auch heuer wieder im Mittelpunkt der nationalen Blauburgundertage vom 15. bis 18. Mai.

Schon im Vorfeld sorgen die Blauburgundernächte in Montan und Neumarkt vom 27. April bis 18. Mai für genussvolle Momente. Ausgewählte Restaurants bringen den „König der Rotweine“ kreativ auf den Teller. Die kulinarische Reihe ist Teil des WeinFrühlings entlang der Südtiroler Weinstraße und verbindet regionale Küche mit charaktervollen Weinen und Frühlingsflair.

Auch das Rahmenprogramm der Blauburgundernächte zeigt, wie vielseitig sich die Rebsorte erleben lässt.

Bei der Pinot Noir Experience führt eine geführte Wanderung entlang des Blauburgunderwegs durch die bekannten Lagen in Glen, Pinzon und Mazon. Weinexpertinnen und -experten geben Einblicke in Terroir und Besonderheiten des Pinot Noir.

Wer die Region lieber auf zwei Rädern erkundet, ist bei der Wine & Bike Tour entlang der ehemaligen Fleimstalbahn richtig – mit schönen Ausblicken und Verkostungsstopps entlang der Route.

Genussvoll wird es auch beim Pinot Noir Picknick im Pinzoner Keller in Montan. Picknickkorb schnappen, Platz nehmen und genießen – mehr braucht es nicht für einen perfekten Frühlingstag.

Und wenn der Abend kommt, wird gefeiert: Bei der Pinot Noir Party in der Bar Central in Neumarkt treffen Weine aus der Region auf gutes Essen und stimmungsvolle Musik. Ein Abend für Weinbegeisterte und Genussmenschen. ■

i Alle Termine und Infos unter: www.suedtirols-sueden.info

Blauburgundernächte Notti del Pinot Nero

27.04.–18.05.

Neumarkt – Montan
Egna – Montagna

SÜDTIROLS SÜDEN



NEUMARKT: 44. AUFLAGE DER MOTORRADSEGNUMG

EX Die 44. Auflage der Motorradsegnung in Neumarkt hat einmal mehr gezeigt, welchen Stellenwert die Veranstaltung in der Szene genießt. Am Sonntag wurde das Unterland erneut zum Treffpunkt für Motorradfans aus ganz Südtirol und darüber hinaus.

Trotz durchwachsener Wetterbedingungen ließen sich rund 2.000 Biker nicht davon abhalten, gemeinsam in die neue Saison zu starten. Für den Motoclub Neumarkt ist das ein starkes Signal. Präsident Dietmar Eisenstecken zeigte sich entsprechend zufrieden: „Es ist jedes Jahr aufs Neue beeindruckend, wie viele Motorradbegeisterte nach Neumarkt kommen. Dass wir auch heuer bei nicht idealem Wetter so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen durften, freut uns besonders.“

Auch FMI-Landespräsident Marco Bolzonello unterstrich die Bedeutung der Veranstaltung und sprach von einem Fixtermin im Kalender vieler Motorradfahrer. Gleichzeitig bedankte er sich beim organisierenden Verein für den reibungslosen Ablauf. Ähnliche Worte fand auch Neumarkts Vizebürgermeisterin Elena Paris, die vor allem den Gemeinschaftsgedanken hervorhob und allen Motorradbegeisterten eine erfolgreiche und vor allem unfallfreie Saison 2026 wünschte. Unter den Ehrengästen befand sich zudem Landesrat Christian Bianchi, selbst Motorradliebhaber, sowie die Gemeindereferenten Klaus Obexer und Klaus Pichler.

Für Sicherheit und Organisation sorgten zahlreiche Institutionen,



~ Emotionaler Höhepunkt war wie gewohnt die Segnung durch Dekan Christoph Schweigl

Quelle: FMI - Landeskomitee Bozen

darunter das Rote Kreuz, die AIDO-Ortsgruppe Bozen sowie die Dorfpolizei Neumarkt. Großen Zuspruch erhielt auch der Stand des FMI-Landesverbands, der den ganzen Tag über gut besucht war. Abschließend richtete Motoclub-Präsident Eisenstecken seinen Dank an alle Helfer und Partner, die maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. ■



FINSTRAL

Ihr Finstral-Experte im Unterland:
Markus Ganner 335 7550361
 markus.ganner@finstral.com

Finstral Studio Unterinn
 Gastererweg 1
 0471 296611
finstral.com/unterinn

Sie brauchen neue Fenster?

Besuchen Sie uns im Finstral Studio Unterinn oder vereinbaren Sie einen Hausbesuch.



Erhältlich bei:
 Vis à Vis (St. Pauls, Eppan)
 Cristal Oenoteque (Auer)

MONS TRANS
STEINEGGER
 BRUT NATURE

100% Made in Eppan

Für feine Gaumen komponiert.



Theaterfestival „AKT 75“ in der Messe Bozen

EIN FESTIVAL FÜR GANZ SÜDTIROL: THEATER, MUSIK, KULINARIK UND FAMILIENPROGRAMM

Am 16. und 17. Mai 2026 verwandelt sich die Messe Bozen in eine große Bühne: Der Südtiroler Theaterverband feiert sein 75-jähriges Bestehen mit dem neuen Theaterfestival „AKT 75“ und lädt dazu alle Südtirolerinnen und Südtiroler ein.

Unter dem Motto „Viele Stimmen aller Generationen in einem Akt“ wird zwei Tage lang Theater gespielt, gefeiert und erlebt. 44 Theatergruppen aus ganz Südtirol zeigen auf vier Bühnen ihren Produktionen – mal lustig, mal poetisch, mal spannend oder skurril. Die Aufführungen dauern zwischen 30 und 60 Minuten, sodass Besucherinnen und Besucher jederzeit einsteigen und verschiedene Theaterformen kennenlernen können.

Das Festival richtet sich bewusst nicht nur an Theaterleute, sondern an alle, die Lust auf einen besonderen Ausflug haben – egal ob Familien, Freunde, Neugierige oder langjährige Theaterfans.

Zu sehen gibt es Erwachsenentheater, Kinder- und Jugendtheater, Seniorentheater, inklusives Theater und Puppentheater. Damit zeigt das Festival die ganze Vielfalt der Südtiroler Theaterlandschaft – lebendig, kreativ und generationenübergreifend.

FESTIVALATMOSPHÄRE MIT LIVEMUSIK UND KULINARIK

Am Samstagabend wird das Jubiläum mit einem großen Festakt gefeiert. Durch den Abend führt Christine Rabanser. Anschließend sorgt die Partyband The Snoops für Stimmung. Am

Sonntag zur Mittagszeit spielt außerdem die bekannte Pusterer Folkgruppe Titlà.

Rund um die Bühnen sorgen Food-Trucks mit Südtiroler Spezialitäten, Pizza, asiatischen Gerichten und BBQ für Festivalstimmung. Dazu gibt es eine Kuchentheke und in der Nacht einen klassischen Mitternachtssnack. Ein besonderes Highlight ist das Jubiläumsmuseum, das die Geschichte des Amateurtheaters in Südtirol zeigt – mit alten Plakaten, Fotos, Kostümen und Requisiten.

PROGRAMM FÜR KINDER

Auch für die jungen Besucherinnen und Besucher gibt es viel zu entdecken: Kinderschminken, kreative Upcycling-Workshops für Kostüme und Bühnenbilder, sowie Theatersport und Improvisation laden zum Mitmachen ein.

EINLADUNG AN GANZ SÜDTIROL

„AKT 75“ soll ein offenes Fest für das ganze Land sein. Besucherinnen und Besucher können Theater entdecken, Musik genießen, Freunde treffen und erleben, wie lebendig die Südtiroler Theaterszene ist.

Am 16. und 17. Mai 2026 in der Messe Bozen. Ein Festival zum Sehen, Hören und Feiern. ■



16. & 17. MAI 2026
MESSE BOZEN

EINTRITT
15€ EIN TAG
20€ ZWEI TAGE
UNTER 14 J. FREI

TICKETVERKAUF DIREKT VOR ORT



DER KALTERER WEINWANDERTAG – AM SONNTAG, 26. APRIL VON 10 BIS 18 UHR IM WEINDORF KALTERN



^ Ein ganzer Tag im Zeichen des aktiven Genusses beim Kalterer Weinwandertag in Kaltern

Quelle: [wein.kaltern_TV](#) Kaltern am See_Marion Lafogler

PR Der Wein ist in Kaltern zum Kulturgut erhoben und eine Reihe an Weinhighlights zelebriert Vielfalt und Genuss mit höchstem Qualitätsanspruch. Beim Kalterer Weinwandertag am Sonntag, 26. April bilden Frühling, Aktiv und Genuss eine stimmige Symbiose. Von 10 bis 18 Uhr durch das Weindorf wandern, einen Blick hinter die Kulissen werfen, fachsimpeln mit den Kalterer Weinproduzentinnen und Weinproduzenten sowie lokale Kulinarik mit regionalen Spezialitäten genießen: Einen ganzen Tag lang öffnen die Kalterer Weinbetriebe ihre Türen und laden zu Besichtigungen, Verkostungen und einem Rahmenprogramm im Zeichen von Musik, Kunst und traditionellem Handwerk.

Der mediterrane Frühling rund um den Kalterer See sorgt mit milden Temperaturen und bunter Blütenpracht für den passenden Rahmen für einen Tag im Zeichen aktiven Genusses. Wer des Wanderns müde ist, kann auf den kostenlosen Service der Kalterer Weinshuttles zurückgreifen, der die teilnehmenden Betriebe in den Fraktionen verbindet. ■

i **Weitere Informationen** sowie einen Überblick über das gesamte Programm und das Angebot in den einzelnen Betrieben unter www.wein.kaltern.com/weinwandertag oder mittels E-Mail info@wein.kaltern.com, telefonisch 0471 965 410. Follow us @wein.kaltern!

ALTREI: „DOLOMITI SKI JAZZ“ BEGEISTERT ZUM DRITTEN MAL



^ Das „Damiana Dellantonio Quartet“ sorgte für gute Stimmung

Quelle: [Gustav Mattivi](#)

BF Jazz kennt keine Grenzen: Seit 30 Jahren zählt das „Dolomiti Ski Jazz“ zu den bedeutendsten Winterevents für Jazzmusik und begeistert vor der eindrucksvollen Kulisse der Dolomiten im Fleims- und Fassatal. Bereits zum dritten Mal wurde kürzlich auch Altrei zum Schauplatz dieses besonderen Musikerlebnisses. Im idyllischen Lärchenwald der Ebnerast kamen Besucherinnen und Besucher bei der Jazzmatinee mit anschließendem Frühschoppen voll auf ihre Kosten. Bei frühlingshaften Temperaturen und strahlendem Wetter verband die Veranstaltung musikalischen Genuss mit kulinarischen Highlights: Ein vielfältiger Brunch rundete das Erlebnis ab. Für den musikalischen Höhepunkt sorgte das „Damiana Dellantonio Quartet“. Unter der Leitung der talentierten Künstlerin präsentierte die Formation ein abwechslungsreiches Repertoire mit Einflüssen aus unterschiedlichsten Musikrichtungen der ganzen Welt. Dellantonio, die in Fachkreisen als vielversprechendes Talent gilt, wurde von renommierten Jazzmusikern aus Brescia begleitet und überzeugte das Publikum mit hoher künstlerischer Qualität. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Tourismusorganisation „Südtirols Süden“ in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung. Die gelungene Kombination aus Natur, Kulinarik und hochkarätiger Musik machte die Jazzmatinee in Altrei erneut zu einem besonderen Erlebnis für Gäste und Einheimische gleichermaßen. ■




**GRUBER
GENETTI**
www.gruber-genetti.it

Immer für Sie da!

Martin Rellich
Vertretung Raum Unterland
M 338 887 99 80

Büro
T 0473 568 004


**FEDERER
PELLETS**
www.federer-pellets.com

EINLAGERUNGSAKTION
Palette 1.200 kg mit
78 Säcke Pellets

JETZT bestellen und
ZAHLUNG nach der
LIEFERUNG im HERBST!
Aktion gültig solange der Vorrat reicht

info@federer-pellets.com
Tel. 0471/786226

NALS: WILLST DU SÜDTIROLER NATURFÜHRER:IN WERDEN?

PR Im Bildungs- und Tagungszentrum startet Ende Mai der zertifizierte Lehrgang zum/zur Naturführer:in. „In Zusammenarbeit mit natopia/Tirol ist es uns gelungen, den Lehrgang erstmals nach Südtirol zu holen – einem kompetenten und erfahrenen Partner, der eine hochwertige Ausbildung garantiert“, freut sich Kurt Jakomet.

Der grenzüberschreitende Lehrgang orientiert sich an den vier zentralen Lebensräumen Wasser, Wald, Wiese und Gebirge und bietet an 17 Ausbildungstagen ein breites Spektrum an Exkursionen, unter anderem in die Südtiroler Naturparks. Ein Besuch des Alpenzoos, eine geologische Wanderung, ein vogelkundlicher Ausflug oder eine Exkursion auf den Spuren von Wildtieren sind ebenso Teil des Programms. Ausgebildete Biologinnen und Biologen informieren zu Pilzkunde, Flechten, Mooren, Insekten sowie zur Alpenflora.

Weitere wichtige Partner sind das Amt für Natur, die Eurac mit der Wasserwerkstatt, die IDM mit einer Exkursion mit Apfelpostschaffter und einer Verkostung in Terlans Obstanlagen sowie der Südtiroler Jagdverband.



Der Lehrgang versteht sich als Zusatzqualifikation für Menschen, die beruflich oder ehrenamtlich in der Natur tätig sind: Wanderleiter:innen, Mitarbeiter:innen der Naturparks, Lehrpersonen, Touristiker:innen und alle, die sich zum Naturprofi weiterentwickeln möchten. ■



Anmeldeschluss ist der 20. April

Weitere Informationen unter www.lichtenburg.it



SELGAS
war gestern



SEL
ist heute

Seit Jahren entwickeln wir uns weiter.
Von einem Erdgasversorger zu einem
modernen Energiedienstleister.

Wir liefern heute Erdgas und Strom
und gestalten Angebote, die zum Lebensstil
unserer Kundinnen und Kunden passen.

Wir gehen mit der Zeit und unser Name geht mit.

SEL südtiroler Energie-Lieferant

**Weil wir mehr
sind als nur
Erdgas**

SEL mocht Sinn

800 007 645



www.sel-bz.it



service@sel-bz.it

Hör-Kompetenz aus Südtirol, für Südtirol!

IM SEPTEMBER 2024 HAT MARKUS THALER DAS HÖRZENTRUM SÜDTIROL GEGRÜNDET UND IST MIT 7 STANDORTEN GANZ NAH BEI DEN MENSCHEN IN SÜDTIROL. ER BIETET GEBALLTE HÖR-KOMPETENZ MIT INSGESAMT BEREITS 10 MITARBEITER:INNEN.



~ Markus Thaler, Gründer des Hörzentrum Südtirol

Das Hörzentrum Südtirol ist ein junger und moderner Ansprechpartner rund um das Thema Hören und Hörgesundheit in Südtirol. Mit insgesamt sieben Standorten – Lana, Bruneck, Eppan, Brixen, Sterzing, Schlanders und am Rathausring in Neumarkt – bietet das Unternehmen eine wohnortnahe Betreuung und persönliche Beratung. Kundinnen und Kunden profitieren von einem breiten Angebot. Der professionelle Hörtest wird ohne lange Wartezeiten innerhalb kürzester Zeit im Hörzentrum Südtirol gemacht, ausgedruckt und erklärt. Der Service auf Hörgeräte und die Nachbetreuung sind ein ganzes Hörgeräte-Leben lang kostenlos.

Leider unterschätzen viele Menschen, egal welchen Alters, wie wichtig regelmäßige Überprüfungen des Hörvermögens sind. Dabei kann ein Hörverlust schleichend auftreten und bleibt lange Zeit unbemerkt. Ein frühzeitiger Hörtest hilft, Veränderungen des Gehörs rechtzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Im Hörzentrum Südtirol gibt es auch Hörgeräte für einen sehr leichten Hörverlust, der auch in relativ jungen Jahren auftreten kann. Schlechtes Sprachverstehen in lauter Umgebung oder in großen Sitzungssälen kommt meistens von einer leichten Hochton-Schwerhörigkeit, die von den neuesten, sehr kleinen Hörgeräten perfekt ausgeglichen werden kann.

Gutes Hören spielt in jedem Alter eine wichtige Rolle. Bei Kindern ist es eine wichtige Voraussetzung für



~ Sonja Fruet, Hörakustikerin in Neumarkt



Quelle: Alle Bildrechte liegen bei Hörzentrum Südtirol

~ Ein Hörtest ist in jedem Alter wichtig

die Sprachentwicklung und den schulischen Erfolg. Erwachsene profitieren von gutem Hören im Berufsleben und im sozialen Alltag, da gutes Hören Grundvoraussetzung für eine gelungene Kommunikation darstellt. Gutes Hören im Alter trägt wesentlich zur Lebensqualität bei und kann helfen, sozialer Isolation vorzubeugen.

„Für uns vom Hörzentrum Südtirol gibt es kein ‚zu früh‘ oder ‚zu spät‘ für Hörgeräte, gutes Hören ist in jedem Alter sehr wichtig. Folglich sind unsere Kunden in einem Alter zwischen drei Monaten und 97 Jahren“, so Sonja Fruet, die sich als Neumarkterin seit Jahren in Neumarkt schon dafür einsetzt, dass Menschen in Südtirol rechtzeitig mit Hörgeräten versorgt werden. Sie ist die Hörakustikerin im Hörzentrum Südtirol in Neumarkt und bietet zusammen mit ihrer Assistentin Giulia einen ausgezeichneten Service rund ums Hören. Sonja Fruet ist nun schon seit einigen Jahren Hörakustikerin, die mit Herz und Kompetenz überzeugt.

Das Hörzentrum Südtirol gibt es sieben Mal in Südtirol – Ihr Hörzentrum Südtirol in Ihrer Nähe ist in Neumarkt am Rathausring. Auf unserer Homepage www.hoerzentrum-suedtirol.it und auf Instagram und Facebook finden Sie interessanten, und oft auch sehr amüsanten Inhalt rund ums Hören! ■

Hörzentrum Südtirol

Die Adresse für Hörgeräte

EPPAN

Kapuzinerstr. 6

☎0471 1530439

NEUMARKT

Rathausring 33

☎0471 1802557

LANA

Andreas-Hofer-Str. 40

☎0471 1802557

FOLLOW US ON



@HOERZENTRUMSÜDTIROL



www.hoerzentrum-suedtirol.it

AUER: NEUE KÄLTEZENTRALE FEIERLICH EINGEWEIHT



^ Viele strahlende Gesichter bei der feierlichen Übergabe der neuen Kältezentrale

Quelle: Live Style Agency

BF Im Rahmen der Abschlusssaußführung „Let's Dance“ des ASV Auer Ora Eiskunstlauf wurde unlängst die neue Kältezentrale in der Naherholungszone Schwarzenbach feierlich eingeweiht. Rund 170 Kinder und Jugendliche aus Auer und Umgebung präsentierten vor großem Publikum ihr Können auf dem Eis. Die zehnköpfige Trainingsleitung hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das viel Unterhaltung bot. Zwölf Gruppen im Alter ab fünf Jahren haben sich monatelang auf den großen Auftritt vorbereitet. Vor rund 500 Zuschauerinnen und Zuschauern sowie zahlreichen Ehrengästen boten sie eine farbenfrohe und mitreißende Show. Besonders die vier Wettkampfgruppen begeisterten mit ihren professionellen Choreografien. Höhepunkt des Abends war das

gemeinsame Finale aller 170 „Icehopper“, die mit ihrer Darbietung zur Musik von „We Will Rock You“ das Stadion im Schwarzenbach zum Beben brachten. Vorab wurde zu Beginn der Veranstaltung die neue Kälteanlage offiziell in Betrieb genommen. Bürgermeister Martin Feichter betonte die Bedeutung des Eislaufplatzes für die Dorfgemeinschaft und die umliegenden Gemeinden. Sportlandesrat Peter Brunner hob hervor, dass der Kunsteislaufplatz ein zentraler Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Vereine sei. Mit der modernen Anlage könne der Eissport auch künftig unter optimalen Bedingungen stattfinden. Die Kosten der neuen Kältezentrale belaufen sich auf 1,3 Millionen Euro: Das Land Südtirol finanzierte 70 Prozent, die Gemeinde Auer trug 30 Prozent bei. ■



MODE ANNY
BOUTIQUE

Rebschulweg 1 - Kaltern
Tel. 0471 / 96 35 35

MO-FR 9 - 12 15 - 18.30 Uhr
SA 9 - 12 Uhr



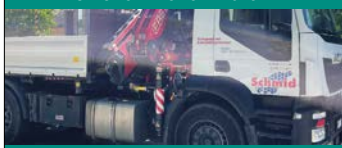
WIR SUCHEN DICH!!

Die Firma Schmid Martin aus Aldein sucht:
Mitarbeiter mit LKW- Führerschein

Wir bieten:

- > gute Entlohnung
- > geregelte Arbeitszeiten (Mo. – Fr.)
- > abwechslungsreiche Arbeit

Tel. 3402415164 Martin



Pflasterungsarbeiten - www.schmidmartin.it - info@schmidmartin.it



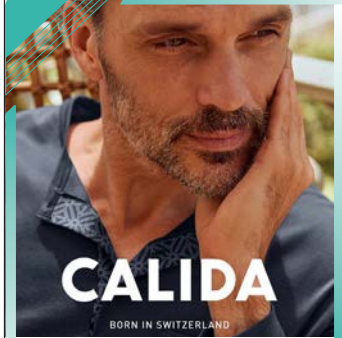
GLAS PETER
Duschen - Spiegel - Verglasungen

39018 Terlan (BZ)
Enzenbergweg 34
Tel. 0471 931 938
info@glas-peter.it

Neue Geschäfts-
stelle in Lana
Maria-Hilf-Straße 13 www.glas-peter.it



MODE Christine
sportliche und elegante
DAMEN- & HERREN-MODE
Kaltern Goldgasse 28



CALIDA
BORN IN SWITZERLAND

SCHMIDL
MODE & WASCHE
Qualität zum Wohlfühlen

KALTERN
A.-Hofer-Str.17
www.schmidl.it

MONTAN: 25 JAHRE „ESSEN AUF RÄDERN“

RM „Essen auf Rädern“ ist in Montan seit 25 Jahren ein wichtiger Bestandteil der Dorfgemeinschaft und wird von freiwilligen Helferinnen und Helfern getragen. Was einst nur an Samstagen begann, wurde 2013 auf eine tägliche Zustellung von Montag bis Freitag ausgeweitet. 17 Freiwillige verteilen derzeit das Essen im gesamten Gemeindegebiet. Die Mahlzeiten werden im Altenwohnheim „Lisl Peter“ vorbereitet, dort abgeholt und direkt zu den Seniorinnen und Senioren nach Hause gebracht. „Dabei erhalten die sie nicht nur eine warme Mahlzeit, sondern auch menschliche Nähe, ein Stück Lebensfreude und das Gefühl von Zugehörigkeit“, betont Sozialreferentin Katya Pichler Amplatz die Wichtigkeit dieses ehrenamtlichen Dienstes. Für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger seien die Besuche eine wertvolle Gelegenheit, den Tag mit einem Gespräch zu bereichern und ein Stück Dorfleben zu erleben.

Die Freiwilligen wurden viele Jahre, eigentlich seit Beginn des Dienstes, von Hedwig Gallmetzer Pfitscher koordiniert. Jetzt ist Ilse Demattio Haas diejenige, die still und leise die Organisation im Hintergrund erledigt. Bei einem gemütlichen Pizzaessen ließ man kürzlich die vergangenen Jahre Revue passieren. Franziska Jageregger, Leiterin des ambulanten Betreuungsdienstes im Sozialsprengel Unterland, erzählte die Gründungsgeschichte von Essen auf Rädern in Montan. Daraus wurde ein gemütlicher



^ Eine warme Mahlzeit und menschliche Nähe erfahren alte Menschen in Montan dank des jahrelangen Einsatzes von Freiwilligen

Quelle: Katya Pichler Amplatz

Plausch mit vielen verschiedenen Erinnerungen der Freiwilligen. Franziska Jageregger und Sozialreferentin Katya Pichler bedankten sich bei den Freiwilligen und bei Ilse Demattio Haas für ihren unermüdlichen Einsatz. ■

DA FÜR SIE IN EPPAN

Einladung zur Einweihungsfeier

Wir freuen uns, Sie in unserer neu gestalteten **Filiale in Eppan, J.-G.-Plazer-Straße 56,** willkommen heißen zu dürfen! Zu unserer Feier laden wir Sie herzlich ein:

Freitag, 17. April um 11.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Beer Craft Forum & Festival vom 16. bis 18. April 2026 im Schloss Maretsch

Wenn sich im April die Tore von Schloss Maretsch öffnen, wird Bozen erneut zum Treffpunkt für Genießer aus nah und fern. Die Beer Craft feiert 2026 ihr 10-jähriges Jubiläum – und zeigt eindrucksvoll, wie sich handwerkliche Bierkultur, regionale Qualität und internationale Einflüsse verbinden lassen. In der historischen Kulisse des Schlosses präsentieren über 40 Brauereien aus Südtirol, Italien und Europa ihre Biere – von klassischen Stilen bis hin zu innovativen Interpretationen. Ergänzt wird das Angebot durch ausgewählte Cider-Produktionsbetriebe, die die Vielfalt fermentierter Getränke unterstreichen.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Verbindung von Bier und Kulinarik: Bei exklusiven Foodpairings treffen handwerklich gebraute Biere auf die Kreationen renommierter Südtiroler Küchenchefs – begleitet von Käseaffineur Hubert Stockner vom Genussbunker.

Bereits am Donnerstag startet das Event mit dem Beer Craft Forum an der EURAC Research. Gemeinsam mit Partnern wie der TU München, Doemens oder Unionbirrai entsteht ein Dialog zwischen Forschung, Braupraxis und Markt – ein Format, das weit über die Region hinaus Strahlkraft entwickelt.

Auch die Südtiroler Handwerksbrauereien setzen ein Zeichen: Mit ihrem „Collaboration Sud“ präsentieren sie ein gemeinsames



Quelle: Alfred Tölgner

Bier mit Qualitätszeichen Südtirol – Ausdruck einer lebendigen und kooperativen Szene.

„Die Beer Craft ist für uns mehr als ein Festival – sie ist eine Plattform für Austausch, Qualität und Weiterentwicklung“, so Veranstalter Lukas Niedermayr. Begleitet wird das Festival durch Stadtführungen, Sideevents und ein vielfältiges Rahmenprogramm – und macht Bozen einmal mehr zur Bühne für Genussskultur. ■

- i • Beer Craft Forum** – 16. April (EURAC Research, kostenlos) www.eurac.edu/de/events/laendliche-wirtschaft/beer-craft-forum-2026
- **Beer Craft Festival** – 17. bis 18. April von 16 bis 23.30 Uhr www.beercraft.info
- **Programm** – Freie Verkostungen & persönliche Gespräche mit Brauern, Foodpairings mit Südtiroler Spitzenköchen, Garden Food Area mit regionalen Spezialitäten, Masterclasses & geführte Verkostungen, KuBo Beer Award & HomeBrewing Contest, Sideevents & kostenlose Stadtführungen durch Bozen

Master-Lehrgang „Management und Unternehmensführung“

Im Oktober startet die 21. Auflage des berufsbegleitenden Masterlehrganges „Management und Unternehmensführung“, der sich an Führungskräfte klein- und mittelständischer Unternehmen in Südtirol richtet. In insgesamt 18 Modulen vermittelt der Lehrgang wichtige Kenntnisse und Kompetenzen zur Unternehmensführung. Die Inhalte reichen von strategischer Planung, Finanzierung, Controlling und Marketing bis hin zu persönlichkeitszentrierten Themen wie etwa Kommunikation und Leadership.

Der Masterlehrgang ist unter anderem durch das Lehrprogramm und die Wahl der Unterrichtszeiten speziell auf die Bedürfnisse und den wirtschaftlichen Kontext der Südtiroler Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen abgestimmt.

Kostenlose Online-Infoveranstaltungen finden am Dienstag, den 14.04.2026 oder Dienstag, den 19.05.2026, jeweils um 17 Uhr statt – dort werden das Konzept des Lehrgangs mit Zielen, Inhalten, Weiterführungsmöglichkeiten sowie die Anmelde- und Prüfungsmodalitäten präsentiert und Fragen beantwortet. Bitte beachten Sie die Fördermöglichkeiten!

Alle weiteren Informationen sowie das Detailprogramm finden Interessierte online unter bildungshaus.it/beruf. Fragen gerne per E-Mail an elisa.comploi@kloster-neustift.it ■



KLOSTER NEUSTIFT
ABBZIA DI NOVACELLA

Master-Lehrgang Management und Unternehmensführung

02.10.2026 – 19.06.2027

21.
Auflage

**BIL
DUNGS
HAUS**

- › Berufsbegleitend, praxisorientiert, theoretisch fundiert
- › Akademischer Abschluss mit Upgrade-Möglichkeit zum „Master of Business Administration (MBA)“
- › Zulassung auch ohne Matura oder akademischen Abschluss

Kostenlose Online-Infoabende:

- › Di. 14.04.2026 um 17 Uhr
- › Di. 19.05.2026 um 17 Uhr

Weitere Informationen:
bildungshaus.it/beruf
elisa.comploi@kloster-neustift.it
 0472 824 338

In Zusammenarbeit mit:





TRAMIN: WOHIN MIT DEN RÄDERN?



^ Vorher – nachher: Das Porphyrpflaster wurde durch Asphalt mit Radsymbolen ersetzt

Quelle: Martin Schweiggel

MS Ab Ostern geht es wieder los: Der vom Kalterer See kommende Radweg lenkt die Radfahrer:innen durch die historische Hans-Feur-Straße zum Traminer Rathausplatz. Dort teilt sich der Verkehr über Rungg nach Kurtatsch oder über die Mindelheimer- und Weinstraße zum Radweg nach Neumarkt.

Die Weinstraße durch Tramin wurde erst neu gestaltet. Um 1960 als Umfahrung konzipiert, ist sie mittlerweile durch beidseitige Verbauung zur Dorfstraße mutiert. Um Schnellfahren zu mäßigen, griff man zu einem erprobten Mittel: Durch einen beidseitigen Pflasterstreifen die Fahrbahnen optisch verengen.

Gut gemeint, aber auf dem Abschnitt, wo auch die Radroute auf der Weinstraße verläuft, schlecht getroffen. Radlerinnen und Radler mieden das eher holprige Pflaster, fuhren weiter in der Fahrbahn drin – und behinderten so Autos beim Überholen. Deshalb wurde jetzt das teure Pflaster hier wieder herausgerissen und Radsymbole auf den neuen Asphalt gemalt. Ob es ohne Trennmarkierung nützt?

Riskant kann es auch für jene werden, die auf der Weinstraße nach Kurtatsch weiterradeln. Autos, die an der langen, unübersichtlichen Kurve nach dem Friedhof plötzlich ein langsames Radl vor sich haben, preschen hautnah daran vorbei – ein abruptes Ausweichen auf die Gegenfahrbahn könnte zu einem Frontalzusammenstoß führen. Die Fahrbahn könnte hier geringfügig nach außen verlegt werden, damit längs der hohen Mauer für Fahrräder etwas „Luft“ entsteht. ■

LANA: ERSTE SENIORENMESSE ORGANISIERT



^ In Lana informierte die erstmals organisierte Seniorenmesse über bestehende Angebote für ältere Menschen

Quelle: Pixabay

CK Südtirol wird immer älter, Seniorinnen und Senioren bleiben aber auch länger fit und selbstständig. Dies zeigen unter anderem die Daten des Active Ageing Index (AAI), der von 38,4 im Jahr 2018 auf 39,6 im Jahr 2023 anstieg, wie einer Veröffentlichung des Landesstatistikinstituts ASTAT zu entnehmen ist.

In Lana wurde Ende März für die Seniorinnen und Senioren vor Ort nun eine eigene Messe organisiert, die einen Überblick über bestehende Angebote für die ältere Generation lieferte. Initiiert wurde dies vom Gemeindeseniorinnenbeirat um Vorsitzenden Ernst Winkler und Vize Karl Sparger. Zielgruppe der Messe waren jedoch nicht nur Seniorinnen und Senioren selbst, sondern auch deren Angehörige, die sich unter anderem über Angebote im Bereich der Pflege und Assistenz informieren konnten. Bei der Seniorenmesse berichtete unter anderem Barbara Dietl Unterholzner über die Tätigkeiten des Tanztreffs, die Dorfpolizei Lana und die Carabinieri informierten über Sicherheit im Dorf und zuhause, der ehemalige Primar der Geriatrie-Abteilung im Krankenhaus Meran, Christian Wenter, und Apotheker Thomas Wenter sprachen zum Thema „Gesund und fit bis 100 und darüber“. Vorträge gab es zudem von Gundel Bauhofer (Geschäftsführerin der Verbraucherzentrale Südtirol), Alfred Ebner (Generalsekretär der Rentnergewerkschaft des AGB/CGIL) und ASTAT-Direktor Timon Gärtner. ■



sucht für die Filiale in EPPAN

MAGAZINEUR MIT STAPLERFÜHRERSCHEIN (m/w/d)

Du kümmerst dich um die Annahme und Kontrolle der Wareneingänge, sowie Kommissionierung für unsere Kundenbestellungen.

Wir bieten dir einen sicheren Arbeitsplatz, kostenloses Mittagessen und eine leistungsgerechte Entlohnung.

Zuverlässig und motiviert?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!
jobs@bauexpert.it



Als freiwillige Mitglieder der Vereinigung „Mutter Theresa von Kalkutta“ sammeln wir für ein soziales Projekt in der Republik Kongo

gebrauchte Gegenstände aller Art

wie Besteck, Geschirr, Töpfe, Wanduhren sowie funktionierende, elektronische Geräte, wie Handys, Fernseher, Radios, CD-Player, Plattenspieler, Bügeleisen, Eisschränke, andere Küchengeräte.

Die Sammelstücke werden abgeholt.

Bitte melden Sie sich telefonisch unter
Tel. 320 154 2408 – es antwortet John.
Herzlichen Dank!

Smart, schnell, proaktiv: Willkommen im neuen myCIVIS

SEIT 24. FEBRUAR PRÄSENTIERT SICH DAS PORTAL DER ÖFFENTLICHEN DIENSTE MYCIVIS IM NEUEN KLEID UND MIT NEUEN FUNKTIONEN. DER ZUGANG ZU INFORMATIONEN UND DIENSTEN SOLL FÜR DIE BÜRGERINNEN UND BÜRGER DAMIT NOCH LEICHTER WERDEN.



Das neue myCIVIS ist mehr als ein reines Schaufenster der Dienste der öffentlichen Verwaltung: Mit der Einführung der künstlichen Intelligenz wird das Portal zum digitalen Lotsen, der nicht nur an Fälligkeiten erinnert, sondern seine Nutzer und Nutzerinnen kennt, Empfehlungen unterbreitet, die Suche nach Diensten unterstützt und die Abwicklung von Verfahren erleichtert.

Entwickelt wurde das neue myCIVIS im Rahmen der Digitalisierungsinitiative, welche die Abteilung Informatik des Landes Südtirol mit Geldern aus dem staatlichen Wiederaufbaufonds PNRR

vorantreibt. Das neu gestaltete Portal fußt auf einem modernen Citizen-Relationship-Management, das die Bürger und Bürgerinnen in den Mittelpunkt stellt. Diese können sich mit ihren Fragen zunächst an einen digitalen Assistenten wenden, der Auskunft gibt und bei der Suche nach Informationen hilft. Gibt es weiteren Informationsbedarf, stehen zusätzliche Optionen für die Kontaktaufnahme bereit: über Telefon oder Kurznachricht bis hin zum Videoanruf oder der Möglichkeit, einen Termin mit dem zuständigen Amt zu vereinbaren. Wer bei der Nutzung der digitalen Dienste Hilfe braucht, kann sich

an einen der DigiPoints wenden, die es mittlerweile in vielen Gemeinden Südtirols gibt. Dort bietet geschultes Fachpersonal kostenlos Unterstützung an.

Den größten Mehrwert bietet das Portal im persönlichen Nutzerbereich. Dort gibt es eine Reihe neuer Funktionen, wie etwa die Aktivierung personalisierter Hinweise. Jede Anfrage erzeugt zudem ein Ticket – die Bürgeranfrage geht somit nicht verloren und bleibt nachvollziehbar.

Mit klarem Design und einfacher Sprache macht myCIVIS den Zugang zu öffentlichen Diensten somit schnell, intuitiv und unkompliziert. ■



**30 Tage
kostenlos
testen**

NXT – das neue Im-Ohr-Hörsystem, das alles kann!

Entdecken Sie jetzt bei Zelger die neue Generation der Im-Ohr-Hörsysteme. Sie bieten alles, was Sie sich wünschen, und sind dabei sehr diskret. Erleben Sie beste Klangqualität durch KI, wiederaufladbare Technik und Bluetooth®-Konnektivität.

Bozen, Romstraße 18M
Mo.-Fr. 8.30-12.30, 14.00-18.00
Meran, Freiheitsstraße 99
Mo.-Fr. 8.30-12.30, 14.00-18.00
Neumarkt, Optik Julius
jeden Mittwoch 8.30-12.00 Uhr

zelger.it
T 800 835 825

 **ZELGER**
Ihre Hörexperten

KALTERN: GEMEINSAM FÜR EIN SAUBERES DORF



^ Die Kalterer Dorfreinigungsaktion 2026 war ein voller Erfolg

Quelle: Gemeinde Kaltern

AA Die Kalterer Dorfreinigungsaktion 2026 war ein voller Erfolg. Ausgestattet mit Handschuhen und großen Müllsäcken halfen rund 280 Freiwillige tatkräftig mit, Straßen, Wanderwege und Wald vom achtlos weggeworfenen Müll zu befreien. Am Ende wurden rund 13 Container Restmüll auf dem gesamten Gemeindegebiet gesammelt, eine beachtliche Zahl. Helferinnen und Helfer staunten nicht schlecht, welche Gegenstände auf unseren Wegen und in unseren Wäldern „entsorgt“ werden.

Nach einigen Jahren Unterbrechung wurde die Dorfreinigungsaktion in Kaltern heuer wieder ins Leben gerufen. Koordiniert wurde die Initiative von der Gemeinde Kaltern um Referent Stefan Vorhauser, dem Bauhof sowie den Freiwilligen Feuerwehren in allen acht Ortsteilen. Viele Vereine aus den unterschiedlichsten Bereichen beteiligten sich an der Müllsammlung.

„Ein großer Dank an alle, die mitgemacht haben. Besonders gefreut hat uns die starke Beteiligung von Kindern und Jugendlichen – ein tolles Zeichen für gelebtes Umweltbewusstsein“, zieht Referent Stefan Vorhauser Bilanz.

Aufgrund des diesjährigen Erfolgs wird bereits an einer neuen Auflage in den nächsten Jahren gearbeitet. Die Dorfreinigungsaktion hilft nicht nur der Umwelt, sondern stärkt auch den Gemeinschaftssinn – ganz im Sinne: Gemeinsam für ein sauberes Kaltern! ■

ANDRIAN: RITTER FEIERN 20-JÄHRIGES BESTEHEN



^ Die Vorstellung des Stammbaumes „derer von Andrian“

Quelle: Ritter von Andrian

ER Als sich der Andrianer Reinhard Thurner vor rund 25 Jahren ein Friesenpferd kaufte, ahnte er nicht, dass diese Rasse einst Rittern als Reit- und Kriegspferd diente. Einladungen zur Freizeitmesse und zum Eppaner Burgenritt, bei denen er als Ritter auftrat, führten zur intensiven Beschäftigung mit dem Mittelalter – und 2006 zur Gründung des Vereins „Ritter von Andrian“. 20 Jahre später wurde das Jubiläum gemeinsam mit der Bevölkerung gefeiert.

Im Vereinssaal von Andrian präsentierten die Mitglieder Rüstungen, erinnerten an zahlreiche Auftritte bei Festen und Schauwettkämpfen, stellten die „Mode“ des Mittelalters vor und präsentierten den Stammbaum „derer von Andrian“, der über 700 Jahre zurückreicht und von dem es eine beglaubigte Kopie gibt. Zu den Höhepunkten der Feier zählten auch die Tanzeinlagen der Bauchtanzgruppe Perlen des Orients, die inzwischen fixer Bestandteil des Vereinslebens ist.

Geschichte nicht nur zu zeigen, sondern erlebbar zu machen, das ist das wesentliche Ziel der rund 40 Vereinsmitglieder. Für ihren wertvollen Beitrag zum Dorfleben dankte ihnen Bürgermeister Georg Profanter. Den Abschluss der Feier bildeten die bei einem mittelalterlichen Wettbewerb ausgezeichneten Zirbenknödel, die auch an diesem Abend großen Anklang fanden. ■



**HAUSTÜREN
FEDERER**
seit 1927
Füren für's Leben

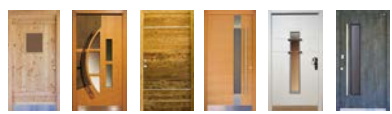
**NEUE MASSSTÄBE
IN SICHERHEIT, SCHALLSCHUTZ
WÄRMESCHUTZ UND DESIGN**

**Die Nummer 1 für Neubauten
und Renovierungsarbeiten**

**SICHERHEIT
für Ihr
Zuhause**

FEDERER HAUSTÜREN & CO. OHG - Snc
I-39040 Lajen - Laion (BZ) | St.Peter 12/A S.Pietro
Tel. +39 0471 655673 | info@federer-tueren.com
www.federer-tueren.com

**Die best getestete Haustür Südtirols laut
CE - Zertifizierung**



**Zusätzliches Lieferprogramm:
Innen- und Brandschutztüren**

**HOLZ-ALU DECOR HAUSTÜREN
NIE WIEDER STREICHEN!**

**Klimahaus
STANDARD**

**FEDERER
PELLETS**
WWW.FEDERER-PELLETS.COM

**100%
SÜDTIROL**

Hersteller
Produktore

**EN
plus
A1**
10015 - 11332

Lieferant
Fornitore

**EINZIGER Pelletshersteller
in Südtirol mit Direktverkauf**

Energie aus heimischen Wäldern die nachwächst

FEDERER PELLETS GMBH - SRL
Pontives, Klingelschmid | Grödnertal - Val Gardena
I-39040 Kastelruth - Castelrotto | St.Michael 53/2 S.Michele
Tel. - Fax +39 0471 786226 | info@federer-pellets.com
www.federer-pellets.com

ALDEIN: WENN DER MOND ERZÄHLEN KÖNNT...



^ Vom Kosmos inspiriert: die Musikkapelle Aldein

Quelle: Musikkapelle Aldein

MP Der Kosmos, der Mond und die Gestirne faszinieren die Menschheit seit jeher – und auch die Musikkapelle Aldein lässt sich für ihr diesjähriges Osterkonzert von den unendlichen Weiten des Weltalls inspirieren. Das traditionelle Hauptkonzert der „Voldeiner Musi“ am Ostersonntag steht unter dem Motto „Wenn der Mond erzählen könnte...“

Ein Höhepunkt ist die rasante Ouvertüre „Columbus“ von Thierry Deleruyelle, wie Kapellmeister Michael Erschbamer erklärt. „Das Werk handelt vom europäischen Weltraumlabor Columbus, das seit dem Jahr 2000 Teil der Internationalen Raumstation ISS ist, rund 400 km über der Erde schwebt und mit 28.000 km/h die Erde umrundet.“ Das Stück stelle hohe technische und spielerische Anforderungen an die 43-köpfige Kapelle, „und weil es am Beginn des Konzerts steht, ist es nochmals schwieriger, da von Beginn an volle Konzentration gefordert ist.“ Wer das Konzert am Ostersonntag um 20.30 Uhr im Sportzentrum Aldein verpasst hat, kann das Programm bei einem musikalisch-astronomischen Abend mit dem GEOPARC Bletterbach, dem Naturmuseum und dem Planetarium Südtirol am 21. August am Jochgrimmpass unter freiem Himmel nochmals erleben.

Die „Voldeiner Musi“ zählt aktuell 43 Musikantinnen und Musikanten, einen Kapellmeister, einen Fähnrich, drei Marketenderinnen und sechs Ehrenmitglieder. ■

GIRLAN/EPPAN: „HOHE KUNST“ IM TANNERHOF



^ Daniel Faranna und Brigitte Knapp boten einen Theaterabend von hoher künstlerischer Qualität

Quelle: Alfred Donà

AD Die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer, die sich Anfang März im Tannerhof einfanden, um den theatralischen Kleinkunstabend mit Brigitte Knapp und Daniel Faranna unter dem Titel „Verwurzelt und versteinert, GsichterGschichtr“ mitzuerleben, wurden wahrlich nicht enttäuscht, sondern verließen die Veranstaltung mit Staunen und dem Gefühl, an einer qualitativ hochstehenden Aufführung teilgenommen zu haben. Eingeladen wurden die beiden Kunstschaffenden vom Bildungsausschuss und der Bibliothek Girlan.

Es wurde ein sehr abwechslungsreiches, kurzweiliges Programm geboten. Brigitte Knapp ist in Südtirol und darüber hinaus bekannt als Schauspielerin und Autorin sowie als Mitglied des Improtheaters Carambolage in Bozen. Sie publizierte vier Erzählbände und schrieb mehrere Theaterstücke und Hörspiele. Bei der Aufführung in Girlan überzeugte sie vor allem durch ihre kreative Sprache und ihren feinfühligsten, ausdrucksstarken Gesang.

Daniel Faranna war für den musikalischen Teil verantwortlich und begleitete die vorgetragenen Texte und Lieder gekonnt mit verschiedenen Instrumenten, wobei er selbst einige Songs mit Überzeugung und einer sanften Stimme vortrug.

Beim Umtrunk nach dieser schönen Veranstaltung brachte ein Teilnehmer seine Gedanken zum Ausdruck: „Heute habe ich das erlebt, was hohe Kunst genannt wird.“ Wie wahr! ■

Eppaner Osterfestl für die ganze Familie

Samstag, 04. April 2026
Rathausplatz St. Michael | Eppan
10 - 14 Uhr



Eppaner Burgenfest Mittelalter hautnah erleben!

Samstag, 16. Mai 2026
Burg Hocheppan
10 - 17 Uhr

Ritter
von
Andrian



Auer: Neues vom Kulturzentrum AurOra: Ein Bahnhof erwacht zu neuem Leben

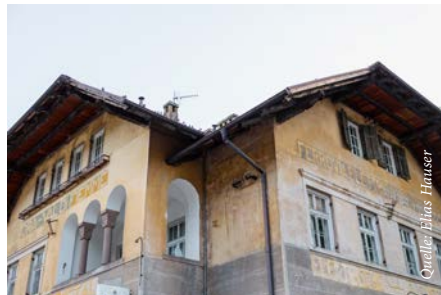
Der ehrenamtliche Kulturverein AurOra ist mehr als nur ein Verein – er ist eine Brücke zwischen den Generationen und den Dörfern des Unterlands. Unser gemeinsames Ziel ist es, das historische Bahnhofsgebäude in Auer aus seinem Dornröschenschlaf zu wecken und es in ein lebendiges Kulturzentrum für die gesamte Region zu verwandeln.

Obwohl der Verein offiziell im Sommer 2024 gegründet wurde, engagieren sich viele unserer Mitglieder bereits seit Jahren für die Sanierung dieses architektonischen Juwels. Mit viel Energie und Vorfreude starten wir nun in das Jahr 2026. Auch auf politischer Ebene gibt es entscheidende Fortschritte. Die Gemeinde Auer hat angekündigt, die Ausschreibung für die Projektierung der Renovierung demnächst zu veröffentlichen. Doch bevor wir den Blick nach vorne richten, halten wir kurz inne.

RÜCKBLICK 2025: EIN JAHR VOLLER HIGHLIGHTS

Das vergangene Jahr war für AurOra ein voller Erfolg. Dank zahlreicher freiwilliger Helfer:innen konnten wir Veranstaltungen realisieren, die zeigten, wie groß das Potenzial dieses Ortes ist:

- Summerfesta am Bahnhof: Live-Musik, Freilichtkino und elektronische Klänge verwandelten den Garten in ein stimmungsvolles „Restaurant im Grünen“. Ein herzliches Dankeschön an alle, die beim Aufbau, in der Küche und an der Technik mit angepackt haben!



- Projekt „Grundschule“: In Kooperation mit den Grundschulen in Auer entdeckten Schülerinnen und Schüler den alten Fleimstalbahnhof auf ihre eigene Weise. Die Ergebnisse – Fotos, Zeichnungen und kreative Konzepte – wurden im Mai in der Bibliothek Auer präsentiert.

EIN ENTSCHEIDENDER IMPULS, DER DAS PROJEKT VORANTREIBT

Ein großer Erfolg zum Jahreswechsel: Unser eingereichtes Kulturprogramm für 2026 wurde vom „Europäischen Solidaritätskorps“ der EU genehmigt. Damit stehen uns für die kommenden zwölf Monate 10.620 Euro zur Verfügung. Geplant sind unter anderem:

- Vorträge und Diskussionsabende
- kleine Konzerte und Kinoabende
- verschiedene Workshops
- die Zusammenarbeit mit zwei externen Expertinnen aus dem Kultursektor, die uns dabei helfen, den professionellen Betrieb des künftigen Zentrums vorzubereiten. ■

Gastbeitrag: Elias Hauser

Hast du Lust, mitzugestalten?

Du möchtest Teil dieser Reise sein?
Dann komm zu unserer offenen Sitzung.

Wann: Mittwoch, 8. April 2026, 20 Uhr

Wo: Jugend Cultura Point, Neumarkt

An diesem Abend stellen wir den aktuellen Stand vor und geben einen Ausblick auf die kommenden Projekte. Wir freuen uns auf neue Gesichter, frische Ideen und spannende Gespräche!

Informationsveranstaltung zur Sanierung

Wann: Freitag, 22. Mai, am Nachmittag

Wo: direkt beim AurOra (altes Bahnhofsgebäude Auer)

Was: Diese öffentliche Veranstaltung findet anlässlich der Veröffentlichung der Ausschreibung für die Projektierung statt. Ziel dieses Nachmittags ist es, den Austausch zwischen Fachplaner:innen, Gemeindevertreter:innen und interessierten Bürger:innen – insbesondere mit dem Verein AurOra – zu fördern.

Bereits vor Beginn der eigentlichen Projektierungsphase sollen damit Strategien für eine möglichst ressourcenschonende und nachhaltige Sanierung entwickelt werden.

Kontakt und Info:

E-Mail: info.auroraspace@gmail.com

Social Media: @aurora.alive (Instagram und Facebook)



Fam. Gottfried Gummerer
Karneid / Gummer 43
Tel. +39 0471 376 471
www.untereggerhof.it
Mittwoch Ruhetag

*Wir haben
wieder geöffnet!*

WUNDERSCHÖNE AUSSICHT
SÜDTIROLER KÜCHE
HAUSGEMACHTE KUCHEN
IDEAL FÜR FEIERN

GROSSE SONNENTERRASSE
SCHÖNES AUSFLUGSZIEL
TIERE UND SPIELPLATZ



*Direkt neben der Sternwarte.
Ausgangspunkt Planetenweg...*

TRUDEN: NIEDERÖSTERREICH INFORMIERT SICH ÜBER ORTSKERNENTWICKLUNG

BF Unlängst durfte die Berggemeinde Truden eine Delegation aus Niederösterreich im Zuge einer Fachexkursion begrüßen. Etwa 40 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister unter der Leitung von Landeshauptfraustellvertreter Stephan Pernkopf nutzten die Gelegenheit, sich direkt vor Ort ein Bild von aktuellen Entwicklungen in der Gemeinde- und Regionalpolitik zu machen. Die Reise wurde von der Dorf- und Stadterneuerung Niederösterreich organisiert, die als wichtige Ansprechpartnerin Gemeinden und Regionen bei Entwicklungsprozessen begleitet und mit fachlicher Expertise unterstützt. Ein Großteil dieser Angebote wird durch Fördermittel des Landes Niederösterreich ermöglicht und trägt wesentlich zur positiven Entwicklung ländlicher Räume bei, die anderweitig von Abwanderung bedroht wären.

Im Mittelpunkt des Besuchs standen Themen wie das Leerstandsmanagement, qualitätsvolle Baukultur, die Einbindung der Bevölkerung, Initiativen im Rahmen von Klimagemeinden sowie strategische Gemeindeentwicklungsprogramme. Bürgermeister Michael Epp führte die Gäste als Hausherr persönlich durch das Dorf und stellte die aktuellen Vorhaben und auch bereits realisierte Projekte vor. Dabei gab er praxisorientierte Einblicke in Erfahrungen, Herausforderungen und Lösungsansätze. Der offene Austausch unter den Gemeindevertreterinnen und -vertretern war geprägt großem Interesse für die Arbeitsweise und die



~ Die Delegation aus Niederösterreich nahm viele wertvolle Erfahrungen aus Truden mit

Quelle: Gemeinde Truden

Ergebnisse in Truden. Die Gespräche boten wertvolle Anregungen und förderten das gegenseitige Lernen. Die Begegnung wurde als ein wichtiger Motor für Innovation und grenzüberschreitende Zusammenarbeit bewertet. Die Gemeinde Truden war über das rege Interesse erfreut und stuft den Besuch als Bestätigung ihres Engagements für eine nachhaltige und zukunftsgerichtete Entwicklung ein. ■

HOLZ-PELLETS

Antistaub®

20x weniger Staub
mehr Wärme
höchster Wirkungsgrad

HOCHLEISTUNGS- TREIBSTOFF

CETAMAX® DIESEL

weniger Verbrauch
resistent gegen Dieselpest
landwirtschaftlicher Diesel
mit mehr Leistung

IHR ENERGIEVERSORGER. ZUVERLÄSSIG UND KOMPETENT.
sales@kostner.net Tel. 0472 979 600

 **kostner**
ENERGY SUPPLY

BRANZOLL: INFORMATIONSVERANSTALTUNG ZUM THEMA BETRUG

BF Die Meldungen zu Betrugsversuchen verschiedenster Art mehren sich, längst sind nicht mehr nur ältere Menschen davon betroffen. Die Gemeindeverwaltung von Branzoll hat deshalb unlängst gemeinsam mit der örtlichen Carabinieri-Station und dem Seniorenzentrum eine wichtige Informationsveranstaltung organisiert, die allen Bürgerinnen und Bürgern offenstand, wobei ein besonderes Augenmerk auf die schwächsten Bevölkerungsgruppen gelegt wurde. Das Publikum war zahlreich erschienen und es wurde versucht, die häufigsten Fragen zu klären: Wie erkennt man einen Betrugsversuch? Welche Techniken wenden Betrugsmaschinen am häufigsten an und wie kann man sich wirksam dagegen wehren? Die Idee zur Veranstaltung entstand aus der Notwendigkeit, ein Netzwerk zwischen Institutionen und Bevölkerung zu schaffen, um Straftaten zu verhindern, die leider immer häufiger vorkommen.

An der Veranstaltung nahmen der Kommandant der Carabinieri-Station von Branzoll, Maresciallo Giuseppe Caravello teil, der die häufigsten Fälle von „Tür-zu-Tür“- und Telefonbetrug erläuterte und praktische Ratschläge zum Verhalten in verdächtigen Situationen gegeben hat. Auch der Direktor der Raiffeisenkasse von Branzoll, Martin Defranceschi war anwesend und vertiefte das Thema Banksicherheit und erklärte



~ Das zahlreiche Publikum bestätigte das Interesse am Thema der Veranstaltung

Quelle: Gemeinde Branzoll

in seinen Ausführungen, wie man seine Ersparnisse schützen und Versuche von digitalem oder finanziellem Betrug erkennen kann. Diese Initiative hatte zum Ziel, die Anwesenden nicht nur zu informieren, sondern auch Sicherheit zu geben: Prävention beginnt auch mit Wissen und Vertrauen in die Ordnungskräfte und öffentlichen Institutionen. ■

Der Weinclub Eppan und die Sommelierversammlung Südtirol präsentieren SüdtirolWineSelection.26

Exklusive Verkostung der prämierten Südtiroler
VITAE-Weine – Edition 2026

Geführte Masterclass-Vertikalen LR und
Lafòa Cabernet Sauvignon

SA 18.04.2026

Kellerei Schreckbichl

16-22 Uhr (Einlass bis 20 Uhr)

VITAE-Verkostung
60 Euro

Keine Anmeldung notwendig

Masterclass Vertikalen
15 Uhr - LR - 80 Euro
17 Uhr - Lafòa Cabernet
Sauvignon - 70 Euro

Anmeldung: sommelier@sommelierversammlung.it

Minikulinaria
ab 18 Uhr
im Preis inbegriffen



SüdtirolWineSelection.26 – Zweite Auflage in der Kellerei Schreckbichl

Die erste wichtige Weinverkostung des Jahres im Überetsch steht auf dem Programm. Am 18. April trifft sich auch heuer Südtirols Weinwelt zur exklusiven Weinverkostung der lokalen Spitzenweine, dieses Mal in der Kellerei Schreckbichl in Girlan. Der Weinclub Eppan und die Sommeliersammlung Südtirol feiern gemeinsam mit ihren Gästen die zweite Auflage der SüdtirolWineSelection.

Die Gastgeber, der Präsident des Weinclubs Robert Christof und der Präsident der Sommeliersammlung Südtirol Elvis Costa, laden erneut zu einer außergewöhnlichen Verkostung ein. Präsentiert werden ausschließlich Südtiroler Weine, die im neuen Weinführer der AIS – Associazione Italiana Sommelier mit der begehrten VITAE-Auszeichnung prämiert wurden. Ein Garant für Spitzenqualität!

Ob edler Schaumwein, eleganter Weißwein oder charaktervoller Rotwein – bei dieser Verkostung kommt nur das Beste ins Glas. Begleitet wird das exklusive Weinerlebnis von einer feinen Minikulinaria mit regionalen Köstlichkeiten.

Ein besonderes Highlight sind die exklusiven Masterclasses zu den Weinen LR und Lafòa mit Kellermeister Martin Lemayr – zwei Verkostungen der Extraklasse. Die Plätze sind stark begrenzt – für beide Masterclasses ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich unter sommelier@sommelierversammlung.it ■

KALTERN: BENEFIZKONZERT ZUR RETTUNG DES WALDES

RM Kultur und Natur stehen in enger Beziehung – diese Verbindung wurde am 14. März im Vereinshaus von Kaltern auf besondere Weise hör- und erlebbar. Der Verein „Unser Wald – Il nostro bosco“ lud gemeinsam mit der Umweltgruppe Kaltern, dem Verein für Kultur und Heimatpflege Kaltern sowie dem AVS-Kaltern zu einem Benefizkonzert zugunsten des Waldes ein. Dabei ging es speziell um den Altenburger und Montiggler Wald, die durch den geplanten Bau von riesigen Speicherbecken gefährdet sind. Anna Maria Ramoser, die Gründerin der Initiativgruppe „Unser Wald – Il nostro bosco“ und die Vorsitzende des Heimatpflegeverbands Claudia Plaikner hielten zu Beginn der Veranstaltung ein Plädoyer für die Erhaltung und den Schutz des Waldes als wichtigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere, Erholungsraum und ökologisches Schutzsystem. „Ein Benefizkonzert wie dieses ist weit mehr als ein musikalischer Genuss“, betonte Anna Maria Ramoser in ihrer Rede, „es ist ein Zeichen dafür, dass wir als Gemeinschaft reif dafür sind, Verantwortung zu übernehmen für etwas, das wir nicht besitzen, sondern nur geliehen haben: unsere Erde, unsere Natur, unseren Wald.“ In ihrer Rede ging Ramoser auf den aktuellen Stand der Dinge ein: „Es gibt ein Projekt für die Errichtung von mehr als sechs Speicherbecken, teilweise riesig, die durch vier Beschlüsse vom Kalterer Gemeindeausschuss bereits im Jahr 2023 genehmigt wurden und trotz mehrfacher Aufforderung von unserer Seite noch nie widerrufen worden sind. Aus diesem Grund sind wir sehr besorgt, weil wir, sollte das Projekt realisiert werden, 15 Hektar unseres Waldes



^ Großen Zuspruch erhielt das Benefizkonzert der Initiativgruppe „Unser Wald – Il nostro bosco“ Mitte März im Vereinshaus von Kaltern

Quelle: Valter Pallaoro

verlieren werden. Das sind die derzeit ausgewiesenen Flächen in diesen Beschlüssen.“ Laut Ramoser suche man im gemeinsamen Gespräch nach Alternativlösungen, damit nicht wertvoller Wald für fünf riesige Speicherbecken gerodet werden müsse. Bei dem anschließenden Konzert der Monteverdi-Akademie wurden Werke zum Besten gegeben, die in besonderer Weise mit dem Thema Natur verbunden sind: Antonio Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“ sowie Johann Sebastian Bachs Kantate „Ich bin vergnügt mit meinem Glücke“. Für die musikalischen Darbietungen und die Reden gab es viel Beifall in dem bis zu den letzten Reihen gefüllten Vereinshaus von Kaltern. Danach wurde zu einem Umtrunk geladen, der von der Organisation und vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern mit Unterstützung von lokalen Sponsoren angeboten wurde. In den Gesprächen der rund 400 anwesenden Personen war das große Interesse und die Betroffenheit für den gefährdeten Wald sichtlich spürbar. ■

Suchst du noch?

Wir haben bereits den passenden Käufer für deine Immobilie!

Osteraktion: 50% Preisnachlass auf Neukunden im April

RSIMMO

Tel. 0471 / 978830
Mob. 335 / 6933174
info@rsimmo.it

Foppa
TASTE SUPPORTER

Nachhaltig. Lokal.
WELS SOLOS
AUS TRAMIN
Sostenibile. Locale.

Wir bringen LOKAL und NACHHALTIG produzierten Wels in Südtirols Küchen

Welsfilets verpackt zu 150–200g, praktisch grätenfrei, geeignet zum Braten, Schmoren oder Dünsten

Pesce gatto prodotto LOCALMENTE e in modo SOSTENIBILE

Filetti di pesce gatto confezionati in porzioni da 150–200g, praticamente senza lisce, adatti per friggere, soffriggere e stufare

Erhältlich bei / Disponibile presso:
Konsumgenossenschaft Tramin, Hans-Feur Straße 6, 39040 Tramin-Termenon
MPreis Algocenter, Josef-Weingartner-Straße, 31, 39022 Algund-Lagundo

LAAG/NEUMARKT: „TRATO MARZO“ – LAAG LÄSST ALTEN BRAUCH AUFLEBEN



^ In den ersten drei Märztagen war es wieder so weit: Mit einigen Musikinstrumenten und Gesang traf man sich beim „Trato Marzo-Stein“ und ließ den Brauch wieder aufleben.

Quelle: Uhr su la Wond - Verein

DM In Laag wurde Anfang März erneut der alte Brauch „Trato Marzo“ gefeiert – ein Frühlingsritual des Alpenbogens, traditionell verwurzelt besonders im Trentino, dessen Name sich aus der Verballhornung von „è entrato marzo“ herleitet. Junge Männer steigen dabei auf eine Anhöhe über dem Dorf und rufen lautstark scherzhafte, teils erfundene Liebespaare aus, ein Element, das seit Jahrhunderten Teil dieses Rituals ist. Der Brauch geht auf vorchristliche, römische Traditionen zurück: Der 1. März galt einst als Beginn des neuen Jahres, verbunden mit Festen zu Ehren der Göttin Juno. Das laute Ausrufen sollte den Frühling begrüßen und die Dorfgemeinschaft wachrütteln. In Laag hält der Verein „Uhr su la Wond“ diese besondere Tradition lebendig. Die Mitglieder tragen mit viel Humor dazu bei, dass ein alter Übergangsritus – früher ein Schritt ins Erwachsenenleben – heute zu einem lebendigen Zeichen für Zusammenhalt und Dorfkultur wird. Die jährliche Durchführung sorgt nicht nur für Heiterkeit, sondern verbindet Laag zugleich mit einem wichtigen Stück alpiner Kulturgeschichte. ■

GARGAZON: TURBO FÜR DIE JUGEND

CK Im Sommer 2025 wurde die Idee eines eigenen Jugendhaushaltes vorgestellt, mit 2026 starten die ersten Gemeinden damit: Neben Eppan, Kaltern, Terlan, Neumarkt und Kurtatsch beteiligt sich auch die Gemeinde Gargazon an diesem neuen Projekt, das vom Land Südtirol und vom Forum Prävention mitgetragen wird. Ideen für alle 15 teilnehmenden Gemeinden wurden bis Ende Februar gesammelt, derzeit läuft online – unter der Adresse www.turbogemeinde.it – die Abstimmung darüber, welche der eingereichten Ideen in die Realität umgesetzt werden. An der Abstimmung beteiligen können sich junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren.

Die Gemeinde Gargazon hat 20.000 Euro für Projekte speziell für junge Menschen reserviert. Abgestimmt werden kann derzeit unter anderem darüber, ob ein DJ-Kurs für Jugendliche organisiert werden soll, ein anderer Vorschlag sieht die Realisierung eines Calisthenics-Parks also einer Freizeitanlage mit verschiede-

MARGREID: TREFFEN DES BEZIRKSRATS IN UNGEWOHNTEM AMBIENTE



^ Der Bezirksrat in der Feuerwehr-„Halle“ von Margreid

Quelle: Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland

ER Anfang Februar ist der neue Bezirksrat Überetsch-Unterland erstmals zusammengetreten. Dabei wurde beschlossen, dass die Mitglieder des Rats ihre regelmäßigen Besprechungen künftig nicht mehr am Sitz der Bezirksgemeinschaft abhalten, sondern jeweils in einer anderen Gemeinde des Bezirks. Das erste Treffen fand Mitte Februar im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in Margreid statt. Dabei handelt es sich nicht um eine herkömmliche Halle, sondern um drei in den Berg gesprengte Kavernen, die durch einen Querstollen miteinander verbunden sind und die bei den Teilnehmenden für viel Interesse sorgten. Spannend wird das nächste Treffen in der Landwirtschaftlichen Oberschule in Auer werden, zumal sich die gesamte Landesregierung zu einem Besuch angesagt hat. Auf der Themenliste stehen unter anderem die BBT-Zulaufstrecke sowie die Frage der Gemeinschaftshäuser, die die Notaufnahmen der Krankenhäuser entlasten sollen und in denen auch Hausärztinnen und Hausärzten verpflichtet werden sollen. ■



^ Die Gemeinde Gargazon beteiligt sich am Jugendhaushalt Turbo und stellt dafür 20.000 Euro bereit

Quelle: Wikimedia Commons

denen Trainingsgeräten, an einem der Spielplätze in Gargazon vor. Auch die Abhaltung eines Tanzkurses für Jugendliche wurde als Vorschlag eingereicht. ■

„Olm no die gleiche Hetz!“

WENN 25 JAHRE (FAST) SPURLOS VORÜBERGEHEN...

„25 Jahre? Echt jetzt?“ So – oder so ähnlich – fällt die Reaktion meistens aus, wenn man dieser Tage auf das „silberne“ Jubiläum der Südtiroler Gaudimusikanten zu sprechen kommt. Die Frage, die hinterhergeschoben wird, lautet dann meistens: „Und ihr habt immer noch Spaß an der Sache?“

Vorweggenommen: Fast alles im Leben wird nach einer gewissen Zeit irgendwann langweilig oder verliert zumindest einiges an Anziehungskraft und Attraktivität. Dass dieses Schicksal die Gaudis nicht ereilt hat, hat mehrere Gründe. Da ist zum einen die Tatsache, dass die Gruppe ein absolut heterogener Haufen ist. Jungspunde musizieren neben Gründungsmitgliedern, der Unterlandler findet sein Auskommen mit dem Bozner, der Baggerführer sitzt neben dem Banker. All diese Unterschiede erzeugen eine positive Energie, die sich in guter Stimmung äußert – und diese überträgt sich nach wie vor nahtlos von der Bühne auf das Publikum.

Natürlich sind die 25 Jahre seit der Gründung an den Musikanten nicht spurlos vorbeigegangen: die ersten grauen Haare, ein paar Falten, hie und da zwickt und zwackt es beim einen oder anderen schon – Alterserscheinungen halt.

Wenn sich die Jungs um Obmann Christian Wurz aber zu



Proben oder Auftritten treffen, ist es, als würden sie aus einer Zeitkapsel steigen oder als hätte jemand die Uhr zurückgedreht – um ziemlich genau 25 Jahre. Da wird gelacht, geblödt und gealbert wie am ersten Tag. Was aber noch wichtiger ist: Mit dem ersten Ton hört man, dass das Feuer für die Art der Blasmusik, für welche Gaudis seit zweieinhalb Jahrzehnten stehen, bei den Jungs immer noch lodert.

Das zusammen beantwortet die Frage nach dem Spaß an der Sache hinlänglich. „Olm no die gleiche Hetz!“ – das ist, kurz gefasst, die Gaudi-DNA. Und wer es nicht glaubt, der kann sich beim Jubiläumskonzert am 16. April um 19 Uhr im Biergarten von Kaltern gerne selbst davon überzeugen. ■

Demenz: informiert und gut betreut

NEUMARKT

Haus Unterland – Ballhausring 2/B

23.04.2026, 18:30

Informationsabend mit
Expertinnen und Experten
des Südtiroler Sanitätsbetriebes

Anschließend Gespräch
am runden Tisch

EINTRITT FREI
mit Simultanübersetzung
▶ youtube-livestream



FORUM
Gesundheit Südtirol

www.gesundheit-suedtirol.it

AUTONOME PROVINZ SÜDTIROL
REGIONE AUTONOMA SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI SÜDTIROL

Südtiroler
Sanitätsbetrieb

Azienda Sanitaria
dell'Alto Adige

Azienda Sanitaria de Sudtirolo

ambach®
You, your kitchen

Wir sind ein international führendes Unternehmen in der Entwicklung von Lösungen für die professionelle Gastronomie. Wir produzieren nicht nur Serienware: Viele unserer Küchen sind Unikate, technische Sonderanfertigungen, bei denen die Präzision von Stahl auf funktionales Design trifft.

Zur Verstärkung unseres erfolgreichen Teams suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt:

Mechanischen Konstrukteur/Zeichner

Wir suchen einen Maschinenbaukonstrukteur mit einer Leidenschaft für feine und „maßgeschneiderte“ Metallarbeiten.

Sie bringen folgenden Voraussetzungen mit:

- Kenntnisse im Umgang mit den Programmen Autodesk Inventor und Autocad (oder Mechanical Desktop)
- Verantwortungsgefühl, Flexibilität und Fähigkeit zur Teamarbeit
- Kenntnisse der italienischen und/oder deutschen Sprache
- Berufserfahrung in einem Technischen Büro sind von Vorteil.

Wir bieten:

- Ein dynamisches Umfeld, in dem es keine Monotonie gibt: Jedes Projekt ist eine neue technische Herausforderung
- Selbständiges Arbeiten
- Leistungsorientierte Entlohnung
- Entwicklungsmöglichkeiten

Interessenten werden gebeten, den Lebenslauf per E-Mail zu übermitteln.

AMBACH ALI GROUP GmbH – 39052 KALTERN Tel.: 0471-666601
Kreuzweg/Gand Nr. 1 Fax: 0471-662065
www.ambach.com E-Mail: ambach@ambach.com



Assistenz der Geschäftsleitung

VOM SUPPORT ZUR SCHLÜSSELROLLE IM UNTERNEHMEN – EIN JOB MIT ZUKUNFTSPOTENTIAL

Wer als Assistent:in der Geschäftsleitung arbeitet, ist längst mehr als eine Unterstützungskraft. Sie oder er übernimmt eine zentrale Position im Unternehmen, sorgt für reibungslose Abläufe, koordiniert Projekte und fungiert als Schnittstelle zwischen Führungsebene, Teams und externen Partnerschaften. „Diese Rolle geht weit über Organisation und Administration hinaus. Assistenzkräfte übernehmen strategische, kommunikative und kulturprägende Aufgaben und etablieren sich als unverzichtbare Schnittstelle zwischen Führung, Team und Organisation“, erklärt Expertin und Lehrgangsleiterin Christa Delmonego.

Diese Schlüsselrolle macht die Assistenz zu einem unverzichtbaren Bestandteil des Unternehmenserfolgs – und eröffnet zugleich spannende Entwicklungsmöglichkeiten. Der neue, praxisorientierte und zertifizierte Lehrgang „Assistenz der Geschäftsleitung“ vermittelt gezielt die Fähigkeiten, um diese strategische Position souverän auszufüllen.

Unter der Anleitung erfahrener Fachleute für Führung, Kom-

munikation und Unternehmensorganisation lernen die Teilnehmer:innen, ihre organisatorischen Kompetenzen zu stärken, Arbeitsprozesse effizient zu gestalten und moderne Technologien wie Microsoft 365 und künstliche Intelligenz gewinnbringend einzusetzen.

Im Lehrgang stehen praxisnahe Inhalte im Vordergrund: effektives Zeit- und Projektmanagement, professionelle Kommunikation, souveränes Auftreten durch Rhetorik- und Körpersprachetraining, digitale Tools für Zusammenarbeit, Grundlagen des Rechnungswesens und Besprechungsorganisation sowie Strategien für Diversity, Inklusion und Resilienz im Berufsalltag.

LEHRGANGSSTART IM SEPTEMBER

Der Lehrgang bietet nicht nur einen persönlichen Mehrwert, sondern stärkt auch die Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. Wer seine Rolle als Assistent:in der Geschäftsleitung weiter ausbaut, wird zur unverzichtbaren Schlüsselperson, die aktiv zum Unternehmenserfolg beiträgt – und sich selbst neue Karriereperspektiven erschließt. ■

i **Einladung zum Netzwerk- und Infotreffen**
Assistenz der Geschäftsleitung
am Dienstag, 09.06. um 18 Uhr
Anmeldung erforderlich: Tel. 0471 057 100



**lichten
burg**
nals
Bildungs- &
Tagungszentrum

Bildungshaus Lichtenburg in Nals
Tel. 0471 057 100, www.lichtenburg.it

Sommerwochen in der Lichtenburg

Musicals mit Erich Meraner

Sing your song mit Annika Borsetto

Stop-Motion-Filmwoche

Alle Termine auf
www.lichtenburg.it

KURTINIG: HISTORISCHER DORFBRUNNEN FEIERT 30 JAHRE

DM Kurtinig hat Mitte März das 30-jährige Jubiläum des Fundes seines historischen Ziehbrunnens gefeiert. Der Brunnen, der den gepflasterten Dorfplatz prägt, gilt als eines der markantesten Elemente des Ortskerns und wurde einst als zentrale Wasserversorgungsstelle genutzt. Heute steht er sinnbildlich für Tradition und dörfliche Identität. Die Feier bot Gelegenheit, die Geschichte Kurtinigs und die Bedeutung des Brunnens hervorzuheben. Der Ort, der wegen seiner Lage in den Etschauen auch „Klein-Venedig“ genannt wird, pflegt sein historisches Erbe besonders sorgfältig. Der Brunnen wurde in Kurtinig aufgrund einer Hypothese gesucht: Die Dörfer Laag und Kurtinig hatten keinen Bach, von dem die Bevölkerung das Wasser beziehen konnte. Aufgrund von Dokumenten war bekannt, dass es in Laag einen Brunnen gegeben hatte. Als 1994 Architekt Bruno Pedri aus Salurn von der Gemeinde Neumarkt beauftragt wurde, einen Platz in Laag zu sanieren, fand er nach wenigen Stunden auch die Überreste eines Brunnens. Als zwei Jahre später in Kurtinig der Dorfplatz umgestaltet werden sollte, setzten sich Bruno Pedri, die Kurtiniger Giuliano Beltrami und Alfredo Volcan sowie Lorenzo Dal Ri, Leiter des Landesamtes für Bodendenkmäler, dafür ein, den Brunnen zu suchen. Man war sich sicher: Es musste auch hier eine Wasserquelle geben. Architekt Pedri erinnert sich, Volcan hätte sich an diesem Tag frei genommen und war um 8 Uhr vor Ort, als die Bagger eintrafen. Er beaufsichtigte die Arbeiten und sorgte dafür, dass der aktuelle Bodenbelag mit



^ Der Brunnen bleibt ein zentraler Treffpunkt – und ein Symbol für die Verbundenheit der Kurtinigerinnen und Kurtiniger mit ihrem Dorf
Quelle: David Mottes

großer Vorsicht abgetragen wurde. Kurz darauf wurden runde Steine gefunden und der historische Dorfbrunnen entdeckt. Der Ziehbrunnen wurde schließlich liebevoll restauriert und prägt den Dorfplatz bis heute. Bei seiner Ansprache erinnerte Bürgermeister Manfred Mayr die Bevölkerung daran, wie wertvoll solche Funde für das Verständnis der eigenen Geschichte sind. Architekt Bruno Pedri betonte, wie wichtig freiwillige Helferinnen und Helfer bei jeglichem Archäologiefund seien. ■

Waldatem – Wenn der Wald atmet, atmen auch wir

Über die Hälfte Südtirols ist von Wald bedeckt. Mehr als 100 verschiedene Waldtypen, vom Mischwald im Tal bis zum Fichtenwald in den höheren Lagen, prägen unsere Landschaft. Er ist Lebensraum für die größte Artenvielfalt des Landes und Grundlage für das Gleichgewicht zwischen Mensch, Tier und Natur.

Der Wald schützt unser Klima, speichert Wasser und reinigt die Luft. Er bindet Kohlendioxid, produziert Sauerstoff und wirkt wie eine natürliche Klimaanlage. Tausende Pflanzen, Tiere, Pilze und Mikroorganismen leben hier in einem sensiblen Zusammenspiel. Gleichzeitig schenkt uns der Wald Ruhe, Erholung und neue Energie.

Der Wald ist ein lebendiger Organismus: Er wächst, verändert sich, schützt und stabilisiert unsere Landschaft. Kurz gesagt: Er atmet und mit ihm unser Lebensraum.

Mit der Kampagne „Waldatem“ lädt die Landesabteilung Forstdienst dazu ein, den Wald neu zu entdecken und seine Bedeutung für Natur, Mensch und Gesellschaft bewusster wahrzunehmen. Die mehrjährige Initiative startet am 21. März, dem Internationalen Tag des Waldes. Sie richtet sich an eine breite Zielgruppe – von der Bevölkerung über die Waldeigentümerschaft bis hin zu den Mitarbeitenden des Forstdienstes selbst. Geplant sind Informations- und Sensibilisierungsmaßnahmen ebenso wie Veranstaltungen und Begegnungen rund um das Thema Wald. ■

 Mehr Informationen finden Sie auf provinz.bz.it/wald

IM WALD LIEGT ETWAS IN DER LUFT.

Extra viel Sauerstoff.

46°34'30.1"N 11°18'18.3"E – Jenesen



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE

WALDATEM

EINE INITIATIVE DES LANDESFORSTDienstES

provinz.bz.it/wald

MARGREID: GERTRAUDIKIRCHTAG – EIN DORF FEIERT SEINE PATRONIN



^ Mitten in der Pfarrgasse, umgeben von charakteristischen historischen Baudenkmälern, entwickelte sich ein lebendiges Festtreiben

Quelle: David Mottes

DM Der traditionelle Gertraudikirchtag ist nach mehreren Jahren heuer wieder am ursprünglichen Tag, dem 17. März, gefeiert worden. Die Margreider Vereine beteiligten sich zahlreich und sorgten für einen gelungenen Ablauf. Bereits um 6 Uhr weckten die Schützen die Bevölkerung mit dem traditionellen Weckböllern. Um 9 Uhr folgte die Messfeier zu Ehren der Hl. Gertraud, danach lud die Schützenkompanie zum Fröhschoppen ins Schützenheim, wo die Dorfgemeinschaft und Gäste zusammenkamen. Entlang der Pfarrgasse begann anschließend der gesellige Festbetrieb. Bereits am 14. März hatte die Musikkapelle im Karl-Anrather-Haus ihr Gertraudikonzert abgehalten. Sportlich bot das 9. Gertraudi-Dorfschießen vom 11. bis 21. März einen weiteren Programmpunkt. Die Preisverteilung findet am 10. April im Schützenheim statt. Bei bestem Frühlingswetter fand der Feiertag im Dorfzentrum seinen Ausklang. ■

KURTINIG/LAAG: UMWEG EINLEGEN – DIE GELBE BRÜCKE MACHT PAUSE



^ Für viele ist sie längst mehr als nur eine Überquerung der Etsch – die gelbe Brücke gilt als kleine „Golden Gate“ des Unterlands

Quelle: David Mottes

DM Die gelbe Brücke über die Etsch ist eine wichtige Verbindung zwischen Kurtinig und Laag. Viele Radfahrende und Spazierende nutzen sie täglich, denn sie schafft eine direkte, sichere und schnelle Verbindung zwischen den beiden Orten. Der Übergang bleibt jedoch unerwartet bis Jahresende geschlossen. Der Grund: Der Etschdamm hat sich gesenkt, deshalb sind umfangreiche außerordentliche Sicherungsarbeiten notwendig. Die Bezirksgemeinschaft ist zuständig und hat entsprechende Hinweisschilder angebracht. Die Brücke verbindet zudem den Radweg Bozen–Salurn mit Kurtinig. Ursprünglich nur für eine Abwasserleitung geplant, entwickelte sie sich zu einem zentralen Abschnitt der regionalen Radroute. Als Schrägseilbrücke überspannt sie die Etsch auf etwa 110 Metern und ist heute ein unverzichtbares Bindeglied im Nahverkehr. ■

UNTERLAND: ERFOLGE BEI „PRIMA LA MUSICA“

EX Zuerst die Musik: Der Gesamttiroler Landeswettbewerb „prima la musica“ wurde Anfang März vom Land Tirol – in Zusammenarbeit mit dem Land Südtirol, der Landesdirektion Deutsche und ladinische Musikschulen, den Tiroler Festspielen Erl und der Landesmusikschule Untere Schranne – im Nordtiroler Erl veranstaltet. Die Talente der Musikschule Unterland konnten dabei herausragende Erfolge feiern. Gleich zwei Ensembles lösten mit einem ersten Preis das Ticket für den Bundeswettbewerb: Die „Holzfarben“ – Linda Demattio, Annalena Peer, Adele Sanin, Barbara Schwarz – mit stolzen 95,25 Punkten sowie das Saxophon-Quartett „Junomoda4“ – Noemi

Falser, Julian Mariz, Moritz Mariz, Daniel Pichler – mit 93,50 Punkten. Ebenfalls über einen ersten Preis freuten sich die Pianistin Felicitas Pedron, das Ensemble „Zeitenweise“ – Amelie Enderle, Isabel Schwarz, Eva Thaler und Anna von Elzenbaum Wiesenheim – sowie die „Groove Sisters“ – Sonja Pedrotti, Alyssa Sanin – in der Kategorie Schlagwerk. Ein herzlicher Glückwunsch geht an alle Preisträger:innen sowie an die beteiligten Lehrpersonen Ulrike Ellemunter, Beatrix Werth, Gabriele Morandell, Uta Praxmarer, Manfred Sinn, Martin Wieser, Christian Miglioranza und Philipp Sanoll für die hervorragende Vorbereitung und diese großartigen musikalischen Leistungen. ■



^ Die jungen Talente Linda Demattio, Annalena Peer, Adele Sanin, Barbara Schwarz

Quelle: Heidrun Mark

BEZIRK: FAMILIE ALS ZENTRALE SÄULE DER GEMEINSCHAFT

EX Bei der kürzlich stattgefundenen Bezirksversammlung des Katholischer Familienverbandes Südtirol (KFS) im Bezirk Überetsch-Unterland im Familienzentrum der Gemeinde Neumarkt waren Ehrenamtliche aus allen Zweigstellen des Bezirks anwesend.

Das Treffen bot Gelegenheit zum Austausch, Rückblick auf vergangene Aktivitäten und gemeinsamer Planung zukünftiger Schritte. Dabei betonte Bezirksleiterin Vanessa Macchia in ihrer Begrüßung die zentrale Bedeutung der Familie sowie die tragende Rolle der Zweigstellen in den Gemeinden. Sie hob hervor, (...) „die ehrenamtlich tätigen Mitglieder bilden das Rückgrat des KFS und leisten damit einen wichtigen Beitrag für Familien vor Ort.“

Als Ehrengäste waren anwesend: Neumarkts Dekan Christoph Schweigl, der sich für die Einladung bedankte und über die engagiert motivierte Teilnehmerrunde freute, und die Gemeinderreferentin von Neumarkt Karin Pichler, die sich ebenfalls bedankte – besonders dafür, dass die KFS-Bezirksversammlung Unterland-Überetsch in der Gemeinde Neumarkt stattfand: „Dies unterstreicht das Nahverhältnis bzw. die enge Verbindung zwischen dem KFS und der Gemeinde!“, betonte sie die bedeutungsvolle Aufgabe, Familien direkt zu unterstützen und sicherte hierfür ihr Engagement zu.



Quelle: KFS - Samantha Endrizzi

Nach den Grußworten folgten die Tagesordnungspunkte: Tätigkeits- und Kassabericht sowie der Erfahrungsaustausch der einzelnen Zweigstellen.

Die KFS-Bezirks- und Zweigstellenbetreuerin Astrid Mair berichtete über Aktuelles aus dem Verbandsbüro, und KFS-Geschäftsleiterin Samantha Endrizzi erörterte erfreut die zahlreichen Aktivitäten im KFS-Jubiläumsjahr 2026 unter dem Motto „Feiern. Danken. Weitertragen.“ ■

i Nähere Information unter www.familienverband.it



Die Agentur am Brunnen!
Neumarkt, Untere Lauben
A.-Hofer-Str. 44

Johanna Mayr
Tel. 389 0523660
info@immojoehanna.com
www.immojoehanna.com

**Seit 25 Jahren
Maklerin**



ZU VERKAUFEN

Kaltern: Einmalige Atmosphäre in generalsanierten historischen Gebäuden mit viel Geschichte!
Zentrumsnahe neue 4-Zimmerwohnung mit Privatgarten, ruhig und intern gelegen, hochwertige Ausführung, zwei Bäder, denkmalgeschützt, inkl. Parkplatz mit direktem Zugang zur Wohneinheit, Klimahaus C, konventioniert. Exklusivität und Rückzug!



Neumarkt/zentrumsnah: Viel Freiraum und Platz! Neue geräumige 3-4 Zimmer-Duplexwohnung mit drei Terrassen, erster Stock + Dachgeschoss, 100 m² netto, Klimahaus A, evtl. Garagenstellplatz.

Margreid: Investition, Ferienwohnung oder Eigennutzung! Sehr schöne, geräumige 2-3-Zimmerwohnung mit großem, hellem Wohnbereich, mit der Möglichkeit ein Kinderzimmer abzutrennen, Kochnische, Bad mit Dusche und Badewanne sowie 25 m² Panoramaterrasse, intern und ruhig gelegen, Klimahaus C, Keller von 24 m² und evtl. drei Garagenparkplätze.



Oberhalb Kurtatsch: In Panoramalage, 3 km oberhalb des Ortskerns wird ein Haus von insgesamt 246 m² mit 300 m² Garten/Hofraum und schönen Gewölbekellern verkauft. Das Haus besteht aus einer Wohneinheit sowie ausbaufähigem, großem und hohem Dachgeschoss mit eigenem Zugang. Infos nach Terminvereinbarung.

Montan/Kalditsch: Neue, helle und geräumige 2-3-Zimmerwohnung mit schöner Panoramaterrasse und 2 Balkonen, 67 m² netto, sowie verschiedene 3-4-Zimmerwohnungen mit großen Terrassen/Gartenflächen, Klimahaus A, Keller und Garagenparkplätzen.



GRUNDSTÜCK ZU VERKAUFEN

Montan: Weingut von 1.750 m², Sorte Blauburgunder (Guyot), Pflanzjahr 2010, leichte Hanglage zu verkaufen.

ZU VERMIETEN

Sarntal/Niederwangen: Ruhig im Grünen wohnen und in 15 Minuten in Bozen! Sehr schöne, vollmöblierte 3-Zimmerwohnung mit Panoramabalkon, 2 Bäder, 128 m², E.Kl. D, ab Juni verfügbar.

Auer: Gepflegte, teilmöblierte Einzimmerwohnung mit Parkplatz, E.Kl. B, ab Juli.

Suche im Raum Unterland/Überetsch Wohnimmobilien verschiedener Größen in Miete oder Verkauf, professionelle Beratung und Schätzung, Abwicklung und Betreuung bis zum notariellen Kaufvertrag.



Mit dem Handy groß werden – Risiken, Regeln, Realität

JUGENDLICHE UND SMARTPHONES – KAUM EIN THEMA WIRD DERZEIT SO KONTROVERS DISKUTIERT. ELTERN, SCHÜLER:INNEN, SCHULPERSONAL UND FACHLEUTE SIND SICH JEDOCH IN EINEM PUNKT EINIG: STATT STRENGER VERBOTE BRAUCHT ES VOR ALLEM MEDIENKOMPETENZ UND PRÄVENTION.

Es blinkt, klingelt, leuchtet, vibriert. Das Handy ist längst nicht mehr nur ein Kommunikationsmittel, sondern ständiger Begleiter im Alltag. Für viele Jugendliche spielt sich ein großer Teil ihres sozialen Lebens auf dem Smartphone ab: Sie schreiben mit Freundinnen und Freunden, nutzen soziale Netzwerke, schauen Videos oder spielen. Wer heute über Handynutzung spricht, meint daher fast immer auch das Internet und die sozialen Medien. Das Thema sorgt für hitzige Diskussionen: Die rechtliche Lage ist oft unklar, Jugendliche fühlen sich missverstanden, Eltern sorgen sich, und auch an Südtirols Schulen rückt der Umgang mit Smartphones immer stärker in den Fokus.

WANN IST DAS ERSTE SMARTPHONE SINNVOLL?

Je später Kinder ihr erstes Smartphone bekommen, desto besser – darin sind sich Fachleute aus der Medienbranche, Pädagogik, Psychologie sowie Kinder- und Jugendmedizin einig. Die Italienische Fachgesellschaft für Pädiatrie (SIP) bringt es auf den Punkt: „Jedes Jahr ohne digitale Geräte ist ein gewonnenes Jahr für die Gesundheit.“ Sie empfiehlt, das erste Smartphone nicht vor 13 Jahren einzuführen und soziale Medien frühestens ab 14 Jahren zu erlauben.

Die Liste der Risiken ist lang: Die SIP warnt vor Bewegungsmangel, Schlafproblemen und Sehblastung sowie vor Beeinträchtigung von Aufmerksamkeit, Sprachentwicklung und psychischem Wohlbefinden. Weitere Gefahren: Sucht, Cybermobbing und gefährliche Onlinekontakte.

Doch wie sieht die Realität aus? Empfehlungen und Wirklichkeit liegen weit auseinander. Laut der Südtiroler Familien-

studie 2021 besitzen bereits 69 % der sechs- bis 13-Jährigen ein eigenes Smartphone oder Tablet, bei den 14- bis 19-Jährigen sind es sogar 81 %. Die Tendenz ist steigend.

Auch die Nutzungsdauer wächst: Laut ASTAT sind 98 % der 14- bis 18-Jährigen täglich online – im Schnitt knapp drei Stunden. Am häufigsten nutzen die Südtiroler Jugendlichen das Smartphone für Unterhaltung wie Videos, Musik oder Serien, gefolgt von Kommunikation. Nachrichten, Informationssuche und Spiele nehmen hingegen nur einen kleinen Teil der Zeit ein.

RECHTLICHE LAGE UND SCHUTZMASSNAHMEN

Dürfen Jugendliche unter 14 Jahren soziale Medien nutzen? Ganz so einfach ist die Antwort nicht. Plattformen wie Instagram, Facebook oder TikTok setzen offiziell ein Mindestalter von 13 Jahren fest, kontrolliert wird das Alter jedoch kaum. In Italien spielt zudem der Datenschutz eine Rolle: Kinder unter 14 Jahren dürfen personenbezogene Daten nur mit Einwilligung der Eltern weitergeben. Social-Media-Konten können sie daher rechtlich nur mit deren Zustimmung eröffnen. Eine staatliche Regelung, wie es sie zum Beispiel in Australien gibt, existiert in Italien bislang nicht. Zwar wird ein Verbot sozialer Medien für Kinder unter 15 Jahren diskutiert, wann und ob es umgesetzt wird, ist jedoch offen.

Viele Plattformen bieten inzwischen Funktionen, mit denen Eltern die Nutzung der sozialen Medien begleiten und einschränken können. Wirksam sind diese Funktionen allerdings nur, wenn Eltern sie aktiv einrichten – was bisher selten geschieht. In Südtirol verbreitet sind hingegen sogenannte „Family Apps“: Auf dem Smartphone der Kinder installiert, können Eltern sehen,

”

JEDES JAHR OHNE DIGITALE GERÄTE IST EIN GEWONNENES JAHR FÜR DIE GESUNDHEIT.

*Italianische Fachgesellschaft
für Pädiatrie*

“

welche Apps heruntergeladen werden sollen, die Installation genehmigen oder ablehnen, Bildschirmzeiten festlegen, das Gerät sperren oder bestimmte Zeiten blockieren und sogar den Standort abrufen. Helena, vierfache Mutter aus Eppan, weiß aus eigener Erfahrung: „Ja, es gibt diese Sperren, aber Kinder umgehen sie oft recht schnell. Was die Technik betrifft, sind sie heute deutlich geschickter als wir Erwachsene.“

SMARTPHONES AN SCHULEN

„Wir haben unserer Tochter vor dem Eintritt in die Mittelschule ein Smartphone gekauft, weil es eigentlich alle Eltern so gemacht haben und wir dachten, es könnte im Unterricht nötig sein“, erzählt der zweifache Vater Martin Geier aus Neumarkt. Ein Argument, das viele Eltern kennen – aber nicht stimmt.

Marion Karadar, Direktorin der Mittelschule Eppan, erklärt: „Für schulische Zwecke brauchen Kinder kein eigenes Handy. Es reicht, wenn sie zu Hause ein digitales Gerät haben, da viele organisatorische Abläufe mittlerweile online ablaufen. Im Unterricht selbst stehen Tablets und Laptops der Schule bereit, zum Beispiel für Recherchen.“

Wie mit Smartphones in der Schule umgegangen wird, entscheiden die einzelnen Einrichtungen selbst. Landesschuldirektorin Sigrun Falkensteiner erklärt: „In Italien gibt es eine Empfehlung, Handys in Schulen zu verbieten, aber jede Schule kann eigene Regeln aufstellen. In Südtirol gibt es komplett handyfreie Schulen, andere arbeiten mit Handyboxen: Vor Unterrichtsbeginn werden die Geräte abgegeben und nach Schulschluss wieder abgeholt.“ Auch die Mittelschule Eppan setzt auf dieses Modell. „Ich habe das Verbot schon vor der staatlichen Empfehlung eingeführt, weil die Smartphones die Konzentration der Schüler:innen gestört haben“, so Direktorin Karadar.

MEDIENKOMPETENZ

Gleichzeitig stellt sich die Frage: Wer vermittelt Jugendlichen eigentlich Medienkompetenz? Das sei Teil des fächerübergreifenden Lernbereichs „Gesellschaftliche Bildung“, sagt Falkensteiner. „Je nach Alter lernen Kinder den Umgang mit digitalen Medien – vom Schreiben auf Word in der Grundschule bis zur Aufklärung über Risiken und Gefahren in höheren Klassen.“

Praktische Projekte ergänzen den Unterricht: Das Handy-Fasten, bei dem Jugendliche mehrere Wochen auf ihr Smartphone verzichten, kommt an immer mehr Südtiroler Schulen gut an. Auch der Smartphone-Führerschein in Zusammenarbeit mit dem Forum Prävention

ist ein Schritt in die richtige Richtung: Er sensibilisiert nicht nur die Jugendlichen, sondern schult auch das Lehrpersonal und die Eltern. „Eltern müssen mit ins Boot geholt werden“, betont Falkensteiner – ein Punkt, den auch Karadar unterstützt: „Schulen können Impulse geben und aufklären, aber dann endet unsere Verantwortung. Es ist ebenso Aufgabe der Familien und der Gesellschaft, die Jugendlichen zu begleiten.“

NICHT ALLES IST SCHLECHT

Manche Familien setzen bewusst auf digitale Pausen: Die Eppaner Mutter Helena erklärte im letzten Jahr den dreiwöchigen Urlaub zur handyfreien Zeit. Für ihren 13-jährigen Sohn Lukas war das zunächst ungewohnt. „Am Anfang war es nicht einfach, aber ohne Handy fiel es mir leichter, im Urlaub neue Kontakte zu knüpfen“, erzählt er. Gleichzeitig betont Lukas, dass soziale Medien nicht nur Nachteile haben: „Sie vernetzen Menschen – mit klaren Regeln und Zeitfenstern kann man sie auch sinnvoll nutzen.“

Auch Tagesmutter Verena Gasser aus Kaltern sieht beide Seiten. Ihr 12-jähriger Sohn Leo ist Fahrschüler: „Ich möchte wissen, wo er ist. Mit dem Handy kann er sich melden, wenn etwas passiert, oder selbstständig Fahrzeiten nachschauen.“ Leo selbst sagt: „Ja, ich spiele auch darauf, aber vor allem nutze ich das Smartphone, um mich mit Freunden zu verabreden oder meiner Mutter zu sagen, wo ich bin.“

Denn auch das gehört zur Debatte: Smartphones bergen Risiken, können Jugendliche aber zugleich in ihrer Selbstständigkeit und Eigenverantwortung stärken. Schulen, Eltern und Fachleute sind sich deshalb einig: Ein reines Handyverbot löst die Probleme nicht. Entscheidend ist vielmehr, dass Kinder und Jugendliche lernen, bewusst mit digitalen Medien umzugehen – und über Chancen und Risiken aufgeklärt werden. ■

Magdalena Brugger

magdalena.brugger@dieweinstrasse.bz



„Besser Hören bringt uns näher.“

www.besserhoeren.it

Neumarkt

2. Dienstag des Monats 9–11 Uhr
Apotheke Laura Vanzetta & CO.,
Bahnhofstraße 6

Eppan

4. Mittwoch des Monats 9–11 Uhr
Apotheke St. Anna, Bahnhofstraße 17

BESSER HÖREN
Hörgeräte seit 1994
Apparecchi acustici dal 1994

SENTIRE MEGLIO
Apparecchi acustici dal 1994
Hörgeräte seit 1994

Bozen Hörzentrum

Montag bis Freitag
8–12.30 + 14–17.30 Uhr
Drususallee 113 B

Bozen Filiale

Montag bis Freitag 9–12 Uhr
Wangergasse 14

Vereinbare einen kostenlosen
Hausbesuch für dich oder ein
Familienmitglied.

0471 263 390



30
TAGE
HÖRGERÄTE
GRATIS
TESTEN

Für eine Kindheit ohne Smartphone

JULIKA FINK IST MITBEGRÜNDERIN DES VEREINS „OFFLINE KIDS SÜDTIROL“. IHRE VISION: ELTERN UND KINDER AUFKLÄREN, SODASS SIE IHR ERSTES SMARTPHONE ERST DANN BEKOMMEN, WENN SIE WIRKLICH BEREIT DAFÜR SIND.

Magdalena Brugger

Die Weinstraße: Was ist „Offline Kids Südtirol“ und welche Ziele verfolgt das Projekt?

Julika Fink: Offline Kids Südtirol ist ein ehrenamtlicher Verein, der sich für eine verantwortungsvolle und bewusste Mediennutzung bei Kindern und Jugendlichen einsetzt. Unser Ziel ist es, den Handybesitz an Südtirols Mittelschulen deutlich zu reduzieren und dazu beizutragen, dass Kinder erst später ein eigenes Smartphone erhalten.

Mit welchen Maßnahmen möchtet ihr das umsetzen?

Gemeinsam mit Expertinnen und Experten klären wir Eltern über die Risiken der Smartphonennutzung bei Kindern auf. Gleichzeitig ist es wichtig, die Kinder medienfit zu machen. Und das bedeutet heutzutage nicht mehr, den Kindern die Technik zu erklären, sondern sie aufzuklären, was sie im Internet alles sehen



~ Julika Fink vom Rittner Verein „Offline Kids Südtirol“

Quelle: Julika Fink

werden, was ethisch richtig und was falsch ist. Drittens vernetzen wir die Eltern untereinander, sodass sich beispielsweise Eltern einer Klasse zusammenschließen und gemeinsam entscheiden können, ihren Kindern kein Smartphone in der ersten Mittelschule zu geben, damit das eigene Kind sich nicht ausgeschlossen fühlt.

Welchen Tipp gibt ihr Eltern, bevor sie ihrem Kind ein eigenes Smartphone kaufen?

Wir sind nicht gegen die digitale Welt, sondern für die Medien-erziehung bei Kindern. Bevor Eltern Kindern ein eigenes Smartphone kaufen, empfehlen wir zum Beispiel ein Familiengerät – das kann ein Handy, aber auch ein Tablet sein. Dieses Gerät darf im Wohnzimmer verwendet werden, es wird regelmäßig an der Ladestation positioniert und nicht ins eigene Zimmer mitgenommen. Wir raten dazu, ganz klare Regeln festzulegen, damit es danach nicht zu Diskussionen kommt.

Ab wann ist ein eigenes Smartphone aus eurer Sicht sinnvoll?

Fachleute empfehlen, Smartphones frühestens ab etwa 14 Jahren zu erlauben, da viele Kinder erst dann die nötige emotionale und soziale Reife haben. Eltern müssen mit den Kindern über Pornografie sprechen, über Mobbing und auch über Gewalt und Pädophilie. Ein Handy darf nicht einfach nur mal so ein Weihnachtsgeschenk sein, Kinder müssen vorher sensibilisiert werden. Ich bin überzeugt: Wenn Eltern die Gefahren kennen, dann warten sie ganz automatisch noch ein paar Jahre, bevor sie ihrem Kind ein Smartphone in die Hand geben.

Warum ist Offline-Zeit für Kinder wichtig?

Lassen wir Kinder bitte länger Kinder sein. Sie sollen spielen, entdecken, Langeweile erfahren, auf Bäume klettern und Risiken einschätzen, Kontakte knüpfen, mit anderen spielen und mit anderen streiten. Sie müssen lernen, mit den eigenen Gefühlen umzugehen. Wenn alles nur online passiert, entwickeln sie nicht die gleichen sozialen Kompetenzen wie im echten Leben.

Wie geht es mit dem Projekt weiter?

In den nächsten Monaten sind wir in ganz Südtirol auf Tour: Gemeinsam mit der Medienpädagogin Magdalena Gebhard veranstalten wir Infoveranstaltungen und Diskussionsabende für Eltern. Für die Kinder organisieren wir am 13. Juni ein Kids-Festival auf dem Festplatz in Unterinn am Ritten – mit Talentshow, Musik, Malaktionen und vielen weiteren Aktivitäten, die zeigen, wie toll es sein kann, einen ganzen Tag offline zu verbringen. ■



Kaltern, wir kommen!

Ab **14. April** verbreiten wir auch hier täglich unseren backfrischen Brötchenduft und versüßen euch den Tag mit köstlichen Leckereien!

Gerne schon mal vorfreuen, wir tuns genauso!



>>> Bahnhofstraße 19, Kaltern

   [meinbeck.it](https://www.meinbeck.it)





„Regeln konsequent durchsetzen“

ÜBERMÄSSIGER SOCIAL-MEDIA-KONSUM BEEINTRÄCHTIGT DIE ENTWICKLUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN. DAVON IST DER SUCHT- UND PSYCHOTHERAPEUT OSKAR GIOVANELLI VON YOUNGHANDS ÜBERZEUGT.

Renate Mayr

Die Weinstraße: 92,3 Prozent des Deutschen Psychotherapeutennetzwerks sprechen sich für eine Sperre sozialer Medien für Kinder und Jugendliche aus. Wie sehen Sie das?

Oskar Giovanelli: Wenn ich die Entwicklung der letzten Jahre betrachte, teile ich diese Einschätzung grundsätzlich. Familien und Schulen haben sich bei einem geregelten Umgang mit Social-Media nicht durchgesetzt. Irgendwann braucht es den Staat, der eine Grenze zieht – auch wenn es schwierig ist zu entscheiden, ob diese bei 14 oder 16 Jahren liegen soll. Verbote allein reichen jedoch nicht. Technische Grenzen lassen sich umgehen. Wichtig ist vor allem Aufklärung über die Folgen des übermäßigen Konsums.

Haben sich Verhaltens- und Kommunikationsmuster verändert?

Seit etwa 2007, mit dem Aufkommen sozialer Netzwerke, hat sich eine neue Form der Interaktivität entwickelt. Programme beeinflussen, wie wir uns fühlen sollen. Man spricht von „Interpassivität“: Eigene Funktionen werden an ein externes System delegiert. Wenn ich gelangweilt oder traurig bin, habe ich ein Gerät in der Tasche, das mich sofort ablenkt. Dadurch lernen Jugendliche weniger, mit Gefühlen wie Langeweile, Frustration oder Wut umzugehen – und entwickeln auch weniger Kreativität.

Welche Auswirkungen hat das auf das Gehirn?

Das Gehirn reagiert stark auf Reize. Wenn wir ständig neuen Stimuli folgen, fällt es schwer, den Überblick zu behalten. Wer über Jahre nur Reizen nachläuft, entwickelt weniger analytisches Denken und Problemlösungsstrategien. In gewisser Weise ähnelt das Denkmuster der Aufmerksamkeitsdefizit ADHS. Bei YoungHANDS beobachten wir tatsächlich eine Zunahme solcher Fälle.

Machen Social Media ähnlich süchtig wie Zigaretten?

Wenn jemand eine Zigarette raucht, verdrängt er oft ein negatives Gefühl wie Langeweile oder Aufregung mit einer Substanz. Bei Social-Media passiert etwas Ähnliches: Das Smartphone dient als schnelle Ablenkung. Sucht ist letztlich immer das Gegenteil von Beziehung – auch zu sich selbst.

Welche Patientinnen und Patienten betreuen Sie?

Bei YoungHANDS betreuen wir Menschen mit einem Suchtverhalten im Alter von 12 und 25 Jahren. Rund 70 Prozent meiner Arbeit betreffen digitale Verhaltenssuchten – nicht mehr Alkohol oder Cannabis. 2019 hatten wir etwa 40 Patienten, im vergangenen Jahr bereits 130. Eltern kommen zu uns, weil sie das Phänomen nicht mehr auffangen können.



~ Suchttherapeut und Psychotherapeut Oskar Giovanelli

Quelle: Oskar Giovanelli

Was raten Sie Eltern?

Eltern sollten klare Regeln für den Umgang mit Social-Media festlegen und diese konsequent durchsetzen. Erziehung lässt sich nicht an Schule, Staat oder externe Dienste delegieren. Wichtig sind gemeinsame Erfahrungen: Das Wort „Interesse“ stammt vom Lateinischen interesse – „dabei sein“, „Anteil nehmen“. Interesse entsteht, wenn Kinder mit ihren Eltern etwas gemeinsam erleben. Heutzutage ist es vielfach so, dass Eltern ihre Kinder zu allen möglichen Kursen schicken, aber keine gemeinsamen Erfahrungen haben. Das geht ja schon so weit, dass man Kindergeburtstage nicht mehr gemeinsam feiert, sondern einen Saal mietet und einen Geburtstagsanimateur engagiert. ■

Hast auch du Zipperle-Erinnerungen?
Teile sie mit uns!

#zipperlememories

War schon damals
unser Zaubetrunk.

Eine Steilpassvorlage, ein letzter Sprint, ein Jubelschrei – manchmal schreibt das Leben die besten Geschichten. Seit 75 Jahren ist Zipperle Teil solcher Momente. Zum Jubiläum präsentieren sich unsere Etiketten frischer denn je.

75 IN ALTER FRISCHE
FRESCO DA TRADIZIONE



Arthur Dissertori: Pionier des Autorennsports in Südtirol

MITBEGRÜNDER UND LANGJÄHRIGER PRÄSIDENT DES LEGENDÄREN RENNSTALLS MENDEL –
DER GEBÜRTIGE TRAMINER ARTHUR DISSERTORI WAR VON KLEIN AUF VOM RENNSPORT FASZINIERT.

Das Mendelrennen war ein legendäres Ereignis, das die Motorsportbegeisterten über den Bezirk hinaus für Jahrzehnte begeisterte. 1930 ins Leben gerufen, startete das Rennen ursprünglich von Bozen, bevor der Startpunkt 1956 nach Eppan verlegt wurde. Auch Arthur Dissertori, der am Plattenhof in Söll bei Tramin aufwuchs, begeisterte sich schon früh für schnelle Motoren. Bereits als Kind war der heute 85-Jährige von schnellen Autos fasziniert; vor allem Bergrennen hatten es ihm angetan. Und es sollte nicht nur ein Traum bleiben.

DER RENNSTALL MENDEL WIRD GEGRÜNDET

Als leidenschaftlicher Autorennfahrer wollte er nicht im Abseits stehen, sondern den Rennsport aktiv mitgestalten. Gemeinsam mit seinen Freunden Friedrich Larcher und Leo Wohlgemuth gründete Arthur Dissertori im Jahre 1973 den Rennstall Mendel. Der Verein, der schon bald 100 Mitglieder und 25 aktive Rennsporttreibende zählte, definierte in seinen Statuten als vorrangiges Ziel „Motorsportveranstaltungen auf wettbewerbs- und freizeitlicher Ebene zu organisieren, Talente zu fördern, sie in vielerlei Weise zu unterstützen sowie den Motorsport in Südtirol zu schützen und zu beleben.“

Häufiger Treffpunkt und Zentrum des Vereins wurde der heimische Plattenhof in Tramin. Arthur Dissertori war nicht nur ein talentierter Rennfahrer, sondern auch als Mensch mit Herz sowie aufgrund seines bescheidenen und großzügigen Charakters bei den Mitgliedern sehr beliebt.

In den Siebziger- und Achtzigerjahren gab es in Südtirol mehrere Bergrennen, etwa auf der Strecke nach St. Andrä bei Brixen oder das Rennen Richtung Martell. Doch das bekannteste und bei den meisten Piloten wohl auch beliebteste Rennen, das jährlich Tausende Zuschauerinnen und Zuschauer aus nah und fern anzog, war das Mendelrennen – mit Mauro Nesti als absoluten Star. In 7.02 Minuten bewältigte er die Strecke von Eppan zum Mendelpass. Diese Zeit wurde bis heute nicht unterboten.

Alle Piloten des Rennstalls Mendel beteiligten sich an diesem Rennen und erzielten in ihren Kategorien sehr gute Platzierungen. Arthur Dissertori raste 15-mal mit verschiedenen Automarken zum Mendelpass. Ein Prototyp hatte es ihm dabei besonders angetan, mit dem er auch die beste Zeit aufstellte. Ein Sieg war ihm nicht vergönnt, doch belegte er mehrere zweite und dritte Plätze.

Wie viele andere beteiligte sich der Traminer auch an den Hochgeschwindigkeitsrundkursen in Varano, Imola und Monza, wo er den einen oder anderen Sieg errang.

RÜCKZUG VOM AKTIVEN RENNSPORT

Während Arthur Dissertori seiner großen Leidenschaft, dem Rennsport, nachging, arbeitete er zugleich in seinem Gastbetrieb und in der Landwirtschaft in Söll und betreute auch die Obstanlagen in Andrian, wo seine Frau lebte. Da er untertags kaum Zeit fand, erledigte er die „Spritzarbeit“ auf den Obstwiesen eben nachts. Nicht wenige Bauern aus Andrian staunten darüber oder schüttelten verwundert den Kopf.

◀ Mit diesem Prototypen fuhr Arthur Dissertori seine schnellsten Zeiten

Quelle: Privat



^ 15 Jahre lang war Arthur Dissertori Präsident des Rennstalls Mendel

Quelle: Alfred Donà

Die Probeläufe auf der Mendelstrecke fanden stets samstags, am Tag vor dem Rennen, statt. Bis zur letzten Minute arbeitete der Rennfahrer im Gastbetrieb in Söll; dann sprang er ins Auto, tauschte den weißen Schurz gegen den Rennanzug und donnerte von Eppan zum Mendelpass. Diesen Stress konnte auch er auf die Dauer nicht durchhalten.

Denn neben der Leidenschaft für diesen aufregenden Sport muss man auch viel Zeit und die notwendige Kondition mitbringen, um vorne mitmischen zu können. Zudem hatte er in der Zwischenzeit eine Familie gegründet; die zwei Buben waren noch klein, der Autorennsport gefährlich und risikoreich. So entschied er sich, mit den Rennfahren aufzuhören und sich ganz seinen landwirtschaftlichen Betrieben zu widmen. Der Plattenhof in Söll blieb jedoch weiterhin ein wichtiger und begehrter Treffpunkt der Mitglieder des Rennstalls Mendel. Und ganz verloren ging Arthur Dissertori dem Rennsport ohnehin nicht: Von 1975 bis 1990 leitete er als Präsident die Geschicke des Vereins, der mindestens ebenso bedeutend war wie das Rennen selbst.

DER PLATTENHOF – EIN LANDGASTHAUS MIT LANGER TRADITION UND ILLUSTREN GÄSTEN

Der Plattenhof wird urkundlich schon im Jahre 1698 erwähnt. Ursprünglich ein Buschenschank und eine kleine Kellerei, besteht der Plattenhof heute aus Weinanlagen, einem Restaurant mit Pizzeria und einem Hotel. Der Betrieb wird in der 13. Generation von der Familie Dissertori geführt, derzeit von Werner Dissertori, der mehrere Legislaturperioden auch Bürgermeister von Tramin war. Das Gebiet rund um den Plattenhof kann aufgrund seiner vorzüglichen Lagen auch als Wiege des Gewürztraminers bezeichnet werden.

Zahlreiche illustre Stammgäste wählten den Plattenhof zu ihrem Urlaubsdomizil, darunter der ehemalige Ministerpräsident von

Baden-Württemberg Erwin Teufel oder der frühere bayerische Ministerpräsident Edmund Stoiber. Häufiger Gast in Söll ist auch Ex-Landeshauptmann Luis Durnwalder.

EIN TRAUM FÜR DIE ZUKUNFT

Zum Abschluss des Interviews am Plattenhof stelle ich dem 85-jährigen, rüstigen Pionier des Rennsports in Südtirol noch die Frage, ob er in Zukunft noch einen Traum hätte. Da beginnen seine wachen Augen zu leuchten und er sagt: „Ich möchte noch einmal, sollte das Rennen wieder erlaubt werden, außer Konkurrenz und mit Sondererlaubnis, mit einem Rennauto zum Mendelpass rasen, und noch einmal die Geraden, die vielen Kurven und Kehren, die berühmten *Wantelen* in hoher Geschwindigkeit meistern und mit einem Gefühl, es geschafft zu haben, am Ziel ankommen.“

Wer weiß, vielleicht geht dieser Traum in Erfüllung. Wir können es ihm nur wünschen. ■

Alfred Donà

alfred.dona@dieweinstrasse.bz





«GL 1»[®]

DIE SALBE




**PFLEGT TROCKENE UND RISSIGE HAUT
ERHÄLTICH IN IHRER APOTHEKE**

Schenkt intensiv Feuchtigkeit,
belebt die Haut und hält
sie weich und geschmeidig.

DERMATOLOGISCH GETESTET

ABC
Articoli Biochimici Cosmetici
Eppan (BZ)
T +39 0471 660373
info@gl1.it | www.gl1.it



Was halten Sie von einem Social-Media-Verbot für unter 14-Jährige?

”



Nico Fieber, Terlan

Verbot nein, Vorkehrungen ja. Natürlich sind Kinder und Jugendliche viel am Smartphone, oft mit TikTok, „Insta“ und Spielen beschäftigt. Gerade über Spiele entstehen auch neue Freundschaften. Eine Anmeldung auf bestimmten Apps erst ab 14 Jahren und mit Ausweiskontrolle wäre aber sinnvoll. Ob das tatsächlich zielführend ist, weiß ich allerdings nicht.

”



Birgit Vieider, Andrian

Ich befürworte ein Social-Media-Verbot für Kinder unter 14 Jahren. Studien zeigen, dass eine frühe Nutzung von sozialen Medien mit einem erhöhten Risiko für Datenschutzverletzungen und psychischen Belastungen verbunden ist. Sie lenken zudem stark vom Alltag und der Schule ab.

”

Andrea Daldos, Neumarkt

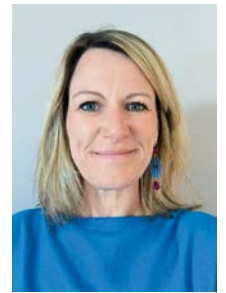
Ich finde, das Social-Media-Verbot ist ein schwieriges Thema. Auch Erwachsene sollten ihre Social-Media-Nutzung überdenken. Vor allem, wenn man sich die Kommentarspalten in den sozialen Netzwerken anschaut, entsteht der Eindruck, dass extremistische Meinungen hier gefördert werden.



”

Sigrid Pichler, Auer

Ich bin eher für eine Einschränkung von Social-Media. Die sozialen Netzwerke sind ja schon für über 14-Jährige verführerisch und können sich negativ auswirken, geschweige denn für Kinder und Jugendliche, die noch weniger Selbstkontrolle haben.



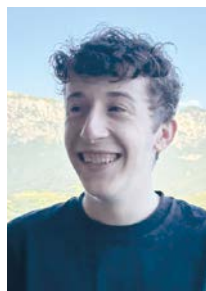
”



Miriam Federspiel, Lana

Ich bin dafür, dass unter 14-Jährige sich nicht auf Social-Media bewegen oder noch gar kein Handy haben sollten. Allerdings finde ich Aufklärung und Bildung besser als Verbote, denn eine gute Medienkompetenz ist aufgrund von KI, Fakenews und Cybermobbing heutzutage unumgänglich. Die Politik sollte hierbei den Jugendschutz wie gefährliche oder süchtig machende Inhalte besser regeln.

”



Lukas Mahlknecht, Gailan/Eppan

Grundsätzlich halte ich ein solches Verbot für sinnvoll. Kinder können die Risiken sozialer Medien, etwa Gewaltdarstellungen oder andere problematische Inhalte, oft noch nicht richtig einschätzen. Ein striktes Verbot wäre jedoch wahrscheinlich schwer durchzusetzen. Wichtig wäre, dass Eltern, aber auch Schulen die Kinder beim Konsum sozialer Medien begleiten und aufklären.

Die Weinstraße

**ABO
AKTION
2026**

**Werden Sie Freund,
Gönner oder Unterstützer**

Mit einem kleinen Jahresbeitrag können Sie unsere Zeitschrift unterstützen. Damit geben Sie uns das Gefühl, dass Ihnen „Die Weinstraße“ ans Herz gewachsen ist – und das motiviert uns, Ihre Bezirkszeitung noch besser zu machen.

Und so wird es gemacht: Ganz einfach! Bei Ihrem nächsten Besuch in der Bank oder bei der Post können Sie unsere Zeitschrift durch die Überweisung des Jahresbetrags unterstützen.

Unsere Konten:

Raiffeisen IBAN: IT 98 J 08255 58160 000300009903
BancoPosta IBAN: IT 46 I 07601 11600 000089105530

Geben Sie bitte Namen, Abo-Nummer oder Adresse, als Einzahlungsgrund an.

FreundschaftsABO*	30,00 €
GönnerABO*	60,00 €
UnterstützerABO*	100,00 €

*Sollten Sie das Unterstützungsabo nicht einzahlen, erhalten Sie natürlich weiterhin kostenlos „Die Weinstraße“ zugestellt.



HEISSES EISEN

Schwarzer Geist ohne Verfallsdatum

DER VERSUCH DER ITALIENISCHEN REGIERUNG, DAS GRUNDGESETZ, ZUMINDEST AUSZUTRICKSEN, IST MIT ÜBERRASCHENDER DEUTLICHKEIT IN DIE HOSE GEGANGEN. IST DIE SCHWARZE SEELE ITALIENS DAMIT PASSÉ?

In Südtirol hat, eigentlich wider Erwarten, am Ende auch das Nein zur Verfassungsänderung überwogen, obwohl die Südtiroler Volkspartei den Drahtseilakt probierte, nichts und doch „Ja“ zum Vorhaben der Regierung zu sagen. Wohl weniger aus Überzeugung als aus Kalkül. Bezüglich der ablehnenden Haltung gegenüber dem Ansinnen von Meloni & Co. durch Eingriff in die Verfassung mehr Kontrolle über die Gerichtsbarkeit zu erhalten – dieses Ziel wurde natürlich immer geleugnet – hat die Hauptstadt der Nachbarprovinz Trient mit über 60 Prozent Stimmen für das Nein ein kräftiges Zeichen gegen rechte Trickserien gesetzt. Da wohnen wohl zwei Seelen in Trients Brust, wenn man bedenkt, dass Mitte März im Gemeinderat Trients der Antrag abgelehnt wurde, Benito Mussolini, die seit 1924 bestehende Ehrenbürgerschaft zu entziehen. Noch peinlicher als die Tatsache selbst, war der Verteidigungsversuch von Ilaria Goio, die meinte, dass man eine Ehrenbürgerschaft nicht entziehen müsse, denn mit dem Tod des Geehrten, ist auch jede Wirkung dahingeschieden. Genau das ist der große Irrtum, wie man eben an der Ablehnung sieht.

ANTIFASCHISMUS, AN DEN KEINER GLAUBT

Der Zwiespalt zwischen dem Nein in Richtung der Nachfahren des Erfinders des Faschismus im Zuge des jüngsten

Referendums und dem Achselzucken vieler Staatsbürger:innen, wenn es um das große Reinemachen rund um den „Ventennio“ geht, wirft die Frage auf, weshalb sich die schwarze Vergangenheit in Italien immer noch hartnäckig hält.

Der Eindruck, dass in Italien der faschistische Geist bis heute nachwirkt, ist kein bloßes Klischee, sondern Ergebnis mehrerer historischer, politischer und gesellschaftlicher Faktoren. Um dieses Phänomen zu verstehen, muss man zunächst auf die unvollständige Aufarbeitung der Diktatur unter Benito Mussolini blicken. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wurde Italien zwar zur Republik, doch ein konsequentes Entfernen der faschistischen Granden nach deutschem Vorbild blieb aus. Es gab keinen „Nürnberger Prozess“. Die weitreichende Amnestie für die faschistische Nomenklatura, die Palmiro Togliatti in der Hoffnung auf eine Befriedung Italiens gewährte, war wohl sein größter Fehler. Viele ehemalige Funktionsträger:innen konnten in Verwaltung, Justiz und Politik weiterwirken. Das neue Italien war auf deren Expertise sogar angewiesen, denn nach zwei Generationen Faschismus, hätte die Verwaltung ohne sie nicht funktioniert. Dadurch wurden autoritäre Denkmuster aber nicht vollständig aus dem öffentlichen Leben verdrängt. Der italienische Historiker Claudio Pavone nennt es das Problem der Kontinuität.

ES GIBT KEINE GUTEN MASSENMÖRDER

Ein weiterer Grund liegt in der politischen Kultur des Landes. Italien war über Jahrzehnte von instabilen Regierungen geprägt, was bei Teilen der Bevölkerung ein Bedürfnis nach „starker Führung“ begünstigte. Diese Sehnsucht kann anfällig machen für einfache Lösungen und nationalistische Rhetorik, wie sie bereits im Faschismus zentral war. Parteien am rechten Rand greifen solche Stimmungen bis heute auf. Der Widerstand gegen den Faschismus wird zwar gewürdigt, doch gleichzeitig existieren Narrative, die die Diktatur relativieren oder ihre Verbrechen herunterspielen. Das ganze gipfelt im Klassiker der Mussolini-Heiligsprechung „ha fatto anche cose buone“, er hat auch Gutes getan.

Nicht zuletzt spielen auch kulturelle Faktoren eine Rolle. In Teilen der Gesellschaft existiert eine gewisse Toleranz gegenüber autoritärem Auftreten, etwa in der Familie oder in der Arbeitswelt. Wir beobachten ein Spannungsfeld: Auf der einen Seite steht eine gefestigte Demokratie, auf der anderen Seite halten sich historische Altlasten und gesellschaftliche Anlagen. Das Gegenmittel heißt Bildung. Wenn man nun aber miterlebt, dass rechte Regierungen genau da sparen oder autoritär eingreifen, erkennt man: Es braucht öfter und kräftiger ein Nein. Nicht nur bei Volksbefragungen. ■

**NEU!****Nutzen Sie die Beiträge**

WÄRMEPUMPEN | KLIMAAANLAGEN

Kommen Sie zur Beratung in unseren Showroom
in Eppan - Sillnegg 2

Wir suchen Verstärkung! Melde dich jetzt!

T. 0471 662807 | info@mc-thermo.com | www.mc-thermo.com

WAS IST LOS im April?

SA
04

EVENT

- › **Eppaner Osterfestl**
10 Uhr | St. Michael/Eppan

KINO

- › **Woodwalkers 2**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Bon Voyage – Bis hierher und noch weiter**
20 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
05

MUSIK

- › **Osterkonzert der BK Tramin**
11.15 Uhr | Rathausplatz Tramin
- › **Osterkonzert der BK Lana**
17.30 Uhr | Pfarrkirche Niederlana

KINO

- › **Woodwalkers 2**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Bon Voyage – Bis hierher und noch weiter**
20 Uhr | Filmtreff Kaltern

MO
06

EVENT

- › **Schachklub – 38. Kalterer Osterturnier**
8.30 Uhr | Feuerwehrhalle Mitterdorf, Kaltern

KINO

- › **Woodwalkers 2**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Bon Voyage – Bis hierher und noch weiter**
20 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
07

KINO

- › **Norimberga (ital.)**
20 Uhr | Ballhaus Neumarkt

FR
10

KINO

- › **Miroirs No. 3 – Il mistero di Laura (deu. / ital. UT)**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Für immer ein Teil von dir – Reminders of Him**
20 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
11

EVENT

- › **Happymarkt**
8 Uhr | St. Michael/Eppan
- › **Lana blüht: Apfelblüten-Golfturnier**
9 Uhr | Golfclub Lana
- › **Südtirol.Berg.Cup – MendelRace - Rennserie für Amateur-Rennradler**
13.50 Uhr | Kellerei St. Michael/Eppan

MUSIK

- › **Worst Taste Vol. III – Revival Edition**
20 Uhr | Kuba Kaltern

KINO

- › **Miroirs No. 3 – Il mistero di Laura (deu. / ital. UT)**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Für immer ein Teil von dir – Reminders of Him**
20 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
12

KINO

- › **Für immer ein Teil von dir – Reminders of Him**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Miroirs No. 3 – Il mistero di Laura (deu. / ital. UT)**
20 Uhr | Filmtreff Kaltern

MO
13

EVENT

- › **eVolution Dance Theatre: Cosmos**
20.30 Uhr | Teatro San Giacomo, Leifers

DI
14

KINO

- › **Elon Musk Unveiled – The Tesla Experiment (engl. / deu. UT)**
20 Uhr | Ballhaus Neumarkt

MI
15

EVENT

- › **Einladung zum offenen Singen**
19 Uhr | Café Plankensteiner, Lana

KINO

- › **Scherzwärts – Ein poetischer Abend mit Wolfgang Sebastian Baur**
19.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

FR
17

KINO

- › **Father Mother Sister Brother**
17 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Gelbe Briefe**
20 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
18

EVENT

- › **Bücherflohmarkt**
8 Uhr | Hofmannplatz, Lana
- › **Lana blüht: Bäuerliche Genussmeile**
9 Uhr | Fußgängerzone Am Gries, Oberlana
- › **Borgo diVino in tour**
11 Uhr | Zentrum Neumarkt
- › **Spielefestival Salurn**
9–12 Uhr | BEN Kultur.Zona, Salurn

MUSIK

- › **Eppaner Musiknächte – Jugendkapelle St. Pauls**
17.30 Uhr | Gasthof Wieser, Perdonig/Eppan
- › **Frühjahrskonzert der BK Völlan**
20 Uhr | Vereinshaus Völlan
- › **Vox Ensemble Terlan im Fernsehen - Konzerte 2026**
20 Uhr | Raiffeisenhaus Terlan

KINO

- › **Nouvelle Vague**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Gelbe Briefe**
20 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
19

EVENT

- › **Borgo diVino in tour**
11 Uhr | Zentrum Neumarkt

MUSIK

- › **Lana Musik Festival – Soli Deo Gloria**
18 Uhr | Niederlana, Lana

KINO

- › **Gelbe Briefe**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Nouvelle Vague**
20 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
21

KINO

- › **Marty Supreme (ital.)**
20 Uhr | Ballhaus Neumarkt

DO
23

EVENT

- › **Informationsabend – „Forum Gesundheit Südtirol“**
18.30 Uhr | Haus Unterland, Neumarkt

MUSIK

- › **Kirchtag in St. Georgen des Musikvereins Lana**
20 Uhr | St. Georgenkirche, Lana

FR
24

MUSIK

- › **Forum Musik – Konzert Forum junge Talente**
20 Uhr | Weinmuseum, Kaltern

KINO

- › **Le cose non dette (ital.)**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Calle Málaga – Ein Zuhause in Tanger**
20 Uhr | Filmtreff Kaltern



LESELUST

SA
25

EVENT

- › **Markusmarkt**
7.30 Uhr | Zentrum Auer

KINO

- › **Le cose non dette (ital.)**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Calle Málaga – Ein Zuhause in Tanger**
20 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
26

EVENT

- › **Lanaphil – int. Sammlertreffen**
9 Uhr | Raiffeisenhaus, Lana
- › **Kalterer Weinwandertag**
10 Uhr | Kaltern
- › **Lana blüht: Blütenhöfefest**
10 Uhr | versch. Höfe der Gemeinde Lana

KINO

- › **Calle Málaga – Ein Zuhause in Tanger**
17.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › **Le cose non dette (ital.)**
20 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
28

KINO

- › **Vier minus drei**
20 Uhr | Ballhaus Neumarkt

DO
30

EVENT

- › **Traditionelles Maibaumfest der Eppaner Pfadfinder**
17.30 Uhr | Dorfplatz St. Michael

MUSIK

- › **Pauls Sakral – Cantus Lignorum, Holzbläser der MK St. Pauls**
20 Uhr | Pfarrkirche St. Pauls

FR
01

EVENT

- › **Kegelturnier – Frühlingsedition Einweihung**
9.30 Uhr | Kegelklub Kurtatsch
- › **Traditionelles Maibaumfest der Eppaner Pfadfinder**
10 Uhr | Dorfplatz St. Michael

SO
03

MUSIK

- › **Lana Musik Festival**
20.30 Uhr | Niederlana, Lana

**Mystische Orte in Südtirol**

Steinkult & Kultsteine
Autor:in: Astrid Amico, Martin Ruepp
336 Seiten
ISBN :978-88-7283-988-1
Raetia Verlag
30 Euro

**Schicht für Schicht**

Kreative Türrchen für jeden Anlass
Autorin: Barbara Prast
112 Seiten
ISBN: 978-88-7283-966-9
Raetia Verlag
18 Euro

**Wilde Jahre**

Tourismus in Südtirol 1961-1983
Autor:in: Paul Rösch, Patrick Rina
288 Seiten
ISBN: 978-88-7283-935-5
Raetia Verlag
28 Euro

VORTRAG

Mein Weg. Mein Wunsch.
Mein Wille.

Die Stiftung St. Elisabeth lädt gemeinsam mit der Notariatskammer Bozen zum Vortrag rund um die Themen Patientenverfügung, Sachwalterschaft, Erbrecht und Testament ein.

Referentin: Notarin Stefania Bez und Dr. Ingrid Windisch

Uhrzeit: 17 Uhr – Eintritt frei

Ort: Jesuheim, Girlan

AUSSTELLUNGEN

Besichtigung der Zeitwerkstätte

500 sorgsam restaurierte Exponate erzählen 150 Jahre Geschichte.

Zeitraum: an Werktagen ab 16.30 Uhr

Ort: Ansitz De Campi, Salurn

Preis und Info: auf Anfrage bei Tel. 339 741 9313

UNCAPTURED.

Diane Krusche (Wien) und Sophie Lazari (Berlin) verbinden Textil, Objekt, Zeichnung, Fotografie und Performance.

Zeitraum: von 09.04. bis 10.05.2026,
10.30-12 Uhr, 17-19 Uhr

Vernissage: 09.04.2026, 19 Uhr

Ort: Kaltern Event, Kaltern

VERANSTALTUNG

Sternpilgern nach Bozen
am 11. April 2026

Die Sternpilgerschaft hat zum Ziel, an diesem Tag aus den verschiedenen Landesteilen, abschnittsweise zu Fuß und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bis spätestens 15.30 Uhr nach Bozen zu pilgern. Um 16 Uhr feiern wir mit Bischof Ivo Muser im Dom von Bozen den Abschlussgottesdienst dieses gemeinsamen Pilgertages. Folgende Pilgerwege im Bezirk werden angeboten und begleitet:

Tramin – Eppan – Girlan – Bozen

Treffpunkt für alle aus dem Überetsch und Tramin: 9 Uhr am Busbahnhof Eppan, gegenüber Kellerei St. Michael – dort gibt es auch Parkmöglichkeiten. Wir pilgern zur Pfarrkirche nach Girlan und halten dort das Morgenlob. Weiter geht es über den Markthof, vorbei am Schloss Sigmundskron bis Sigmundskron und von dort, teilweise über den Radweg bis nach Bozen. Es besteht auch die Möglichkeit, in Sigmundskron den Zug nach Bozen zu nehmen. Begleiterin Tramin: Gabi Matzneller, Tel. 333 140 1706

Vom Unterland her...

Treffpunkt 10 Uhr Bahnhof Auer, um 10.30 Uhr Pfattner Brücke. Von dort pilgern wir 10 km zu Fuß nach Bozen. Pilgerbegleiterin: Maria Theresia Unterkircher, Tel. 328 064 2291

Informationen unter www.pilgern.it
Anmeldung erwünscht!

THEATER

Heimathöhne Penon

Lügen über Lügen

Autor: Lustspiel von Walter G. Pfaus | **Regie:** Alexandra Hofer

Ort: Vereinshaus Penon

MO 06.04. um 18 Uhr, **SA 11.04., SO 12.04., MI 15.04., FR 17.04., SA 18.04. und SO 19.04.2026**, jeweils um 18 Uhr außer SO um 20 Uhr

Innenseite Kinder- und Jugendtheater

Ruckzuck, ringsum und punktum

Autor: Jugendstück aus Eigenproduktion | **Regie:** Martina Tratter

Ort: Vereinshaus Kaltern

FR 24.04. und SA 25.04.2026, jeweils um 19 Uhr

Heimathöhne Auer

Der Fall Rautermann

Ein packender Entföhrungsthriller über Moral, Schuld und Selbstjustiz. Wer ist Opfer, wer Täter? Darf man selbst richten, wenn das Rechtssystem versagt? Und vor allem: Wie würden Sie entscheiden?

Autor: Entföhrungsthriller

von Jürgen Baumgartner

Regie: Jonas Prieth

Ort: Bibliothek Auer

Premiere DO 30.04., SA 02.05., SO 03.05., DI 05.05., MI 06.05. und FR 08.05., SA 09.05., SO 10.05.2026, jeweils um 20 Uhr



Theatergruppe Radein

Chaos im Bestattungshaus

Autor: Komödie von Winnie Abel | **Regie:** Melanie Kemenater

Ort: Peter-Rosegger-Haus, Oberradein

FR 24.04., SO 26.04., MI 29.04., DO 30.04. und FR 01.05.2026, jeweils um 20 Uhr außer SO um 18 Uhr, **KARTENRESERVIERUNG** unter Tel. 377 337 7346, WhatsApp oder telefonisch (abends von 18.30–20 Uhr)

Theatergruppe Völlen

Gspenstermacher

Autor: Schwank von Ralph Wallner | **Regie:** Konrad Zöschg

Ort: Vereinshaus Völlen

FR 01.05., SA 02.05., SO 03.05., MI 06.05. und FR 08.05.2026, jeweils um 20 Uhr außer SO um 18 Uhr, **KARTENRESERVIERUNG** ab 13. April unter Tel. 340 582 8809, WhatsApp oder telefonisch (17–20 Uhr)



Murx Theater & Academy

Dahoam – Das Musical – Made in Südtirol

Eine Gruppe junger Freundinnen und Freunde verbringt den letzten gemeinsamen Sommer nach dem Abitur in einem Südtiroler Bergdorf. Zwischen Hoteljobs, Partys und großen Träumen stehen sie an der Schwelle zum Erwachsenwerden – mit all den Fragen nach Identität, Liebe und Zukunft. Nina liebt heimlich ihre Freundin Theresia, wagt jedoch nicht, dazu zu stehen. Alte Rollenbilder, Erwartungen und unausgesprochene Gefühle und große Träume prägen diesen Sommer. Zehn Jahre später führt eine erschütternde Nachricht die Gruppe wieder zusammen. Während sich alte Wunden öffnen, entstehen neue Wege: Freundschaften werden neu definiert, Liebe bekommt eine zweite Chance und Heimat wird neu verstanden.

Leitung: MurX Academy Eppan | **Regie:** Christian Mair

Ort: Kulturhaus Eppan

FR 10.04., SO 12.04., SA 18.04., SO 19.04., FR 24.04. und SA 25.04.2026, jeweils um 20 Uhr außer SO um 17 Uhr, **KARTENRESERVIERUNG** unter www.evients.com



Filodrammatica Leifers

Cena con delitto – morte in villa

Autor: Bruno De Bortoli | **Regie:** Bruno De Bortoli

Ort: Felsenkeller, Laimburg, Pfatten

23.04.2026 alle ore 20, **PRENOTAZIONE** tel. 0471 952 650 oppure 366 660 63969, visita alla cantina, cena e spettacolo 60 Euro

I woch auf und greif zum Handy,
oh wia fein!
No hålb im Traum åber Insta riaft,
i muaß glei online sein!
Beim Fruahstuck nick' i lei,
die Eltern findn's net so toll,
Der Kakao, der isch schun kolt,
ober der Akku isch no voll.
Am Åabend såg i: „Lei no kurz,
bis es Smartphone brennt,
Plötzlich isch es Mitternåcht
und es Schlåfn hon i a verpennt.



TIRGGTSCHILLER



JUGEND. JETZT. GEMEINSAM.

Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste

Promemoria Auschwitz – Die „Reise der Erinnerung“ wirkt weiter

Das Projekt Promemoria Auschwitz – Reise der Erinnerung | Il viaggio della Memoria ist weit mehr als eine Bildungsfahrt. Auch Wochen nach der Rückkehr zeigt sich, wie nachhaltig die Erfahrungen nachwirken – in den Gedanken, Gesprächen und im gesellschaftlichen Bewusstsein der Teilnehmenden. Für über 400 junge Menschen aus Südtirol, dem Trentino und Tirol wurde Geschichte auf eindrückliche Weise erfahrbar. „Wenn man dort steht, bedeutet es noch einmal etwas ganz anderes“, beschreibt eine Teilnehmerin. „Die Zahlen bekommen plötzlich Gesichter und Namen.“

Für die Jugendarbeit ist Erinnerungsarbeit ein zentraler Auftrag: Sie stärkt die Fähigkeit, Haltung zu zeigen und Verantwortung zu übernehmen. „Es reicht nicht, nur zurückzuschauen – wir müssen auch etwas für die Gegenwart daraus mitnehmen“, so einer der über 160 Teilnehmenden aus Südtirol. Organisiert wurde die Reise von der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste, Arciragazzi, MeTe, Arci del Trentino und PaiDei(n)a, unterstützt von der Autonomen Provinz Bozen, der Autonomen Provinz Trient, der Region Trentino-Südtirol sowie dem Land Tirol.



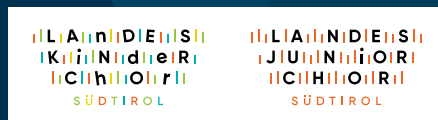
Quelle: ogit

Südtiroler Chorverband

Landeskinderchor und Landesjuniorchor 2026 suchen Sängerinnen und Sänger

Gemeinsam singen, proben, auf Konzerte hinarbeiten und Gemeinschaft erleben: Im Landeskinderchor und Landesjuniorchor des Südtiroler Chorverbandes treffen sich

singbegeisterte Kinder und Jugendliche mit Gleichgesinnten. Das von erfahrenen Singpädagoginnen begleitete Projekt fördert einen bewussten und gesunden Umgang mit der Stimme und stellt vor allem die Freude am Singen in den Mittelpunkt. Im Herbst wird das Projekt mit zwei Konzerten in Brixen und Algend abgeschlossen. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche von der 3. Grundschule bis zur 2. Oberschule. Der Landesjuniorchor unter der Leitung von Waltraud Pörnbacher richtet sich an Jugendliche von der 2. Mittelschule bis zur 2. Oberschule. Der Landeskinderchor wird von Laura Stuffer und Sofie Pedevilla geleitet. Die Anmeldung zum Vorsingen erfolgt über die Direktionen der Schulen, Musikschulen oder den Südtiroler Chorverband – bis zum 12. April für den Landesjuniorchor und bis zum 31. Mai für den Landeskinderchor.



Jugenddienst Eppan

Kindergemeinderat: „Unsere Gemeinde für Kinder“

Im März fand der neunte Kindergemeinderat im Eppaner Ratssaal statt. Die teilnehmenden Schüler und Schülerinnen haben sich mit dem Thema „Unsere Gemeinde für Kinder“ in den Klassen auseinandergesetzt und eine gute Vorarbeit für den Kindergemeinderat geleistet. Sie haben erarbeitet, wo sie sich am liebsten aufhalten und an welchen Veranstaltungen sie gerne teilnehmen, ob die Gemeinde kinderfreundlich ist, welche Kinderveranstaltungen sie sich wünschen und was in der Gemeinde sonst noch fehlt.

Jede Klasse hat zwei Vertreter:innen gewählt, die sie beim Kindergemeinderat vertreten. So haben sich 26 Kinder im Ratssaal getroffen und ihre Ideen und Anregungen vorgestellt. In einigen Punkten waren sich alle Kinder einig, sie wünschen sich mehr Veranstaltungen für Kinder wie beispielsweise ein Kinderkino, einen Flohmarkt, einen Kindertag, Sportveranstaltungen, einen Tag der Spiele oder auch eine Kinderdisco. Bei der Abstimmung wurde entschieden, dass ein Kinderkino und eine Kinderdisco

veranstaltet werden. Die Kleinen waren wieder ganz groß und haben mit ihren Ideen überrascht!



Quelle: Foto Jugenddienst

Katholische Jungschar Südtirols

DinXDo der Jungschar: Ein Wochenende voller Ideen, Praxis und Gemeinschaft

Über 60 ehrenamtliche Gruppenleiter:innen von Jungschar- und Ministrant:innengruppen nahmen am Wochenende vom 28. Februar bis 1. März 2026 am traditionellen Kurs „DinXDo“ der Katholischen Jungschar Südtirols teil. Im Haus der Familie in Lichtenstern am Ritten erwartete sie ein abwechslungsreiches und praxisnahes Weiterbildungsangebot. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit, sich weiterzubilden, auszutauschen und neue Impulse für ihre Arbeit mit Kindern zu sammeln. In sechs Workshops setzten sie sich kreativ und inhaltlich mit dem Jahresthema der Jungschar auseinander. Miriam Tirello, 3. Vorsitzende der Katholischen Jungschar Südtirols, betont: „Das DinXDo ist jedes Jahr ein Highlight in unserem Kursprogramm. Dieses Wochenende ist weit mehr als eine Weiterbildung, es ist ein Ort der Begegnung und des gemeinsamen Wachstums.“

Die Fort- und Weiterbildung der Ehrenamtlichen ist der Katholischen Jungschar Südtirols ein großes Anliegen. Deshalb wird jedes Jahr von September bis Mai ein abwechslungsreiches Kursprogramm angeboten.



Quelle: KJS



**UNBEDINGT
REINHÖREN**
Pelunitschers Playlist
auf Spotify



BETWEEN THE NOTES

Mir sein die Pelunitschers

SIE BLÖDELN IN IHREN TEXTEN UND WÄHREND IHRER AUFTRITTE,
ABER DIE VIER TERLANER MUSIKER WISSEN GANZ GENAU, WAS SIE TUN.



Die Pelunitschers sind das, was man eine autarke Band nennen kann. Sie machen praktisch alles selbst. Alles heißt dabei, dass sie ihre Songs nicht nur selbst schreiben und auf die Bühne bringen, sondern produzieren diese vom ersten bis zum letzten Schritt im eigenen Studio in Terlan. Vorteile dieser Arbeitsweise sind die völlige Kontrolle über das eigene Material und die Tatsache, dass kein Studio bezahlt werden muss. Einer der Nachteile: Die Produktion kann sich hinziehen, unter anderem weil man sich im kreativen Prozess verliert, weil etwas die tickende Uhr eines gebuchten Studios fehlt. Aber diese Hürde haben die Pelunitschers genommen: Mitte Jänner 2026 ist ihr erstes Album „Mir sein“ endlich erschienen, an dem sie seit einigen Jahren gearbeitet haben, man könnte auch sagen, seit 2019.

2019 haben sie nämlich das Video zum Song „Speckknedl“ veröffentlicht, das die Runde machte und die Band als Newcomer in der Szene platzierte. Die Pelunitschers waren damals bereits seit zwei Jahren unterwegs. Die Terlaner wollten die Welt der Unterhaltungsmusik und des Schlagers auf die Schippe nehmen und für die Umsetzung Rock und Dialekt als Werkzeug verwenden. Zudem schufen sich die Pelunitschers für die Bühne Alter Egos, mittels derer sie sich zusätzliche kreative

Freiheiten sicherten und die Rockbühne in eine kleine Kabarettbühne verwandeln. Die Pelunitschers sind also: Martin Moidljager (Stimme), Lukas Fendt (Bass), Prof. Dr. Dr. Willibald (Schlagzeug) und Mr. Maxxi Max (Gitarre).

„Speckknedl“ ist – neu eingespielt – einer der elf Songs des Albums, das tatsächlich zwischen Rock und Schlager hin und her pendelt. Die Songs zielen mit ihren mitsingtauglichen Refrains („Wieder do“) deutlich auf Parties und Feten, wo eben der Spaß im Mittelpunkt steht, und wo sich zügige, mitreißende Nummern wie „Stripwatten“ oder griffige Hardrock-Nummern wie „Nimmer hoam“ perfekt platzieren lassen.

„MAN KANN MUSIK MACHEN UND TROTZDEM SPASS DARAN HABEN“

Die Pelunitschers folgen mit dem Album ganz klar ihrem Credo „Man kann Musik machen und trotzdem Spaß daran haben“, das man auch wie folgt übersetzen könnte: Die vier Terlaner Musiker beherrschen ihre Instrumente und haben gleichzeitig jenen Humor, der hierzulande auf offene Ohren stoßen dürfte.

Spaß haben die vier Musiker – Hannes Holzmann (Stimme), Klaus Holzmann (Gitarre), Benedikt Leitner (Schlagzeug) und David Leitner (Bass) – mit Sicherheit

auch in ihren zwei Parallelbands Juke Boys und Exocore. Juke Boys ist eine klassische Coverband und kann – sofern gewünscht – sogar mit den Pelunitschers als Vorgruppe gebucht werden.

Mit Exocore gehen es die Terlaner hingegen „ernsthaft“ an. Mit dem zusätzlichen Gitarristen Georg Hafner zielen sie auf zeitgemäße harte Rockmusik, sie schreiben Songs in der Schnittmenge von Alternative, Pop und Metal. Im Gegensatz zu den Pelunitschers haben Exocore noch kein Album draußen, dafür aber bereits mehr als ein halbes Dutzend Singles, zum Teil begleitet von achtsam produzierten Videos. Die aktuelle Single „Dead Inside“ ist erst Ende Jänner erschienen und einer der besten Exocore-Songs bis jetzt.

Erstaunlich, wie viel geht, wenn man Spaß hat an dem, was man macht. ■

Pelunitschers

Instagram: pelunitschers

Exocore

linktr.ee/exocore



tracking.music

Reinhold Giovanetti

Eva Reichegger

tracking.music@traumsturz.com

traumsturz.com/tracking.music



Frühlingsrunde: Meran von allen Seiten

HALBTAGESTOUR AB BURGSTALL: PANORAMAPUNKTE ÜBER MERAN, EIN HAUCH SISSI IN OBERMAIS UND ZUM SCHLUSS ENTSPANNT AM RADWEG ZURÜCK. PALMEN, PROMENADEN UND FRÜHLINGSTIMMUNG MACHEN DIESE RUNDE BESONDERS REIZVOLL.



Tourenbeschreibung

Start am Bahnhof Burgstall: hinauf zur Kirche und weiter bis zum Straßenende. Für Tourenräder wartet hier ein kurzes Schiebestück, mit (E-)MTB ist die Verbindung oft fahrbar. Am Gasthaus Heacher lohnt der Blick von der Terrasse. Auf der Panoramastraße sehen wir den Fragsburger Wasserfall und das Luxushotel Fragsburg hoch über Meran. Nach dem Kreisverkehr – Achtung Hauptstraße – geht es durch Obermais, nahe an Schloss Trauttmansdorff vorbei. Wir folgen dem Sissiweg bis zum Sissipark und rollen über ein Stück Passeirer Radweg Richtung Zentrum. Optional: Bike in die Radboxen am Thermenplatz und Meran zu Fuß genießen. Weiter über Freiheitsstraße und am Fuß von Tirol bis Algund, dann über die Töll zur Brauerei Forst. Über Marling und Tschermers nach Lana und entlang der Falschauer auf dem Radweg zurück nach Burgstall. ■



Hannes Silbernagl
info@bikeacademy-lana.it
@ bikeacademy.lana



Überblick

Zone: Meran

Fahrrad: (E-)MTB, (E-)Tourenrad



-  **Start/Ziel:** Bahnhof Burgstall
-  **Distanz:** 35 km – **Höhenmeter:** 710 m – **höchster Punkt:** 630 m. ü. d. M.
-  **Fahrzeit:** 2 Stunden, mit Pausen ca. 4 Stunden
-  **Schwierigkeit:** leicht
-  **Hinweis:** eine kurze Schiebebpassage von ca. 20 m, kurze Verbindungsstücke unter 500 m auf Hauptstraße
-  **Jahreszeiten:** Ganzjahrestour, solange schneefrei, im Sommer Mittagshitze meiden

Blickführung: sicherer fahren in Kurven



Viele Fahrfehler beginnen nicht an den Händen, sondern bei den Augen. Gerade auf steilen Rampen, in engen Kurven oder bei schnellen Untergrundwechseln gilt: **Das Bike fährt dorthin, wo du hinschaust.**

Richte den Blick deshalb nicht direkt vor das Vorderrad, sondern **früh in die gewünschte Linie**. In Kurven schaust du zum Kurvenausgang, bergauf auf die griffigste Spur, bergab in den freien Bereich zwischen Hindernissen. Wer auf Steine, Wurzeln oder den Straßenrand starrt, landet oft genau dort.

Hilfreich ist die Regel: **Kopf vor, Schultern folgen, Bike folgt nach.** So bleibt der Oberkörper ruhiger und die Linie sauberer. Besonders in engen Kehren oder bei steilen Stichstraßen bringt eine aktive Blickführung sofort mehr Kontrolle.

Tipp aus der Praxis: Hebe den Blick bewusst für 2–3 Sekunden an und suche schon den nächsten Punkt. Das sorgt für mehr Ruhe, bessere Linienwahl und ein deutlich sichereres Fahrgefühl.



sanvit
Bike & Fitness

CUBE
Reaction Hybrid Pro 800

- 800Wh Akku
- Bosch Perf. CX 100Nm
- Alu Superlite Frame
- Dropper Post
- Hydr. Disc Brakes
- Shimano XT

BIKE

NEUHEITEN 2026

€ 3.299,00

CUBE SCOTT TREK AMFLOW PINARELLO

+39 0471 660 775 Eppan / Appiano info@sanvit.com sanvit.com



Wer bin ich?

Hauptweinanbaugebiet	Weißhandgibbon	militärischer Dienstgrad	Abk.: Erdgeschoss	überaus begabt	brandenburgische Dynastie	Kräuterschnaps aus der Eifel	Teigwaren	Schweiz. Aktienindex (Abk.)	geistern	altröm. Göttin der Ernte
Geliebte von Lohengrin			Südtiroler Suppe							
Schlaggitarre			das Atom betreffend	ital. Seefahrer, † 1506 (Christ.)						Süßes Gericht aus Marillen
		große Dummheit	Oper von Verdi		US-Weltwaffensystem			Gauner	Segelkommando: Wendet!	
Fluss durch Girona (Span.)	verwundet					Wildform des Wasserbüffels		Stadt an der Weißen Elster		
griech. Göttin der Morgenröte		Einheit der Stoffmenge		ehemaliger Schah Persiens	Südosteuropäer					
			Figur der Muppets (Frosch)	Dialekt für Weinen			Hülle für Bettfedern	Backzutat		
männliches Zuchttier	überall, landauf ...	eingelegtes Gewürz			Kaltspesen		elektr. geladenes Teilchen		Frauenkosenamen	
klug, gewitzt (engl.)				Bassin	zweckmäßig, einleuchtend					
Knorpelfisch		kindlich, naiv	Vorname des Sängers Illic			spanischer Ausruf		Fremdwortteil: Luft		
Landessprache Südtirols	Wohlfahrtsorgan. (Abk.)	Biene		Lurchtier		Kloster südlich von Brixen	engl. Frauenkurzname			
				Einzelmusiker	Arbeitskampf					
zart, sacht			Arzt im Orient	politisches Gemeinwesen			Strohunterlage	oberdt.: Flegel, alberner Mensch		
Initialen Brechts		kurzes Fasermaterial (Hede)	Halbgott			englisch: offen	ohne musik. Begleitung			
Vererbungslehre	griech. Vorsilbe: bei, daneben	Kfz-K. Waiblingen	Insel vor Dalmatien (Ital.)	französisch: Straße	Früchte			Abk.: Ämter		
			Blütenstand				Kfz-K. Gütersloh	engl. Abk.: Limited Edition		
Dialekt für Brunnen	Wolfsmilchgewächs			dt. Enterainerin (Anke)						
		gegen Geld leihen				lockeres, netzartiges Gewebe				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

Ich bin 1823 in Lana geboren, machte beim Onkel in Imst die Schlosserlehre, lernte dann als Geselle auf der Walz weiter. 1844 erfand ich in Zams das Pressluftlokomobil für Bergwerke. 1855 besuchte ich in München und Wien abends Technikvorlesungen. Ab 1857 Werkstatt in Innsbruck. 1867 führte ich meine Erfindungen Vakuumpumpe, Präzisionswaage und Elektromotor auf der Weltausstellung in Paris vor, erhielt vom

Kaiser das Goldene Verdienstkreuz. Hochspannungskondensator, Elektroklingel und das erste Schnellfeuergewehr waren weitere Erfindungen. Ab 1884 hatte ich die Werkstatt in Brixen, wo ich am Neujahrstag 1889 starb. Wirtschaftlichen Nutzen hatte ich wenig, bin aber auf Straßennamen in Lana, Marling, Partschins, Meran, Bozen, Brixen, Innsbruck, Salzburg, Wien und München „verewigt“.

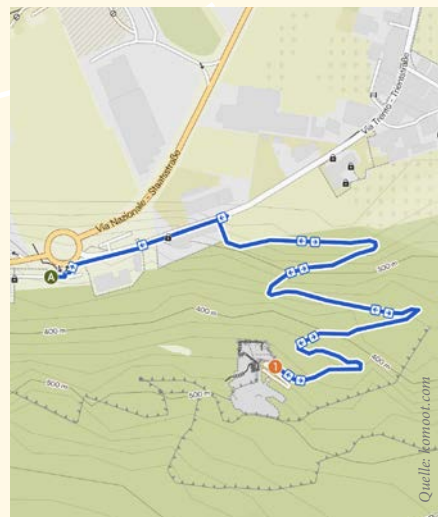
Martin Schweiggel



FAMILY ON TOUR

Ritterspiele auf der Haderburg in Salurn

ITTER, KNAPPEN UND BURGFRAÜLEIN IN HISTORISCHEN KOSTÜMEN LASSEN DIE BURGRUINE WIEDER LEBENDIG WERDEN. EIN GEHEIMTIPP FÜR KLEINE UND GROSSE MITTELALTERFANS.



Wegbeschreibung

Hoch über Salurn wird es regelmäßig mittelalterlich: In der Haderburg finden ein- bis zweimal monatlich sogenannte „Burgbelebungen“ statt, die von verschiedenen Vereinen gestaltet und gegen Eintritt besucht werden können. Ritterkämpfe, originalgetreue Kostüme, Aktivitäten für Kinder, Handwerk und historische Waffen stehen dabei im Mittelpunkt. Fest stehen bereits die Termine am 19. April, 16. und 17. Mai, 30. Mai bis 2. Juni sowie am 7. Juni; weitere Termine werden laufend unter www.zum18tenfass.it veröffentlicht. Auch abseits der Veranstaltungen ist die Haderburg ein Geheimtipp für Familien – eine authentische Burgruine fernab des Massentourismus mit „Rittersaal“, verwinkelten Wegen, zahlreichen Stiegen und Stufen sowie einem spektakulären Ausblick ins Tal. Geöffnet ist sie ab März, mittags wird warme Küche serviert. In der Burgschenke stehen mittelalterliche Gerichte und eine große Auswahl an Getränken auf der Karte.

Schon der Aufstieg über eine abschnittsweise steile Forststraße – grundsätzlich mit Kinderwagen bewältigbar – gestaltet sich abenteuerlich. Ein Riesenkatapult, Burgfräulein und Ritter laden zum Spielen und Verweilen ein. Die letzten Meter bis zur Burg sowie die Wege innerhalb der Anlage mit ihren Stiegen sind nicht kinderwagentauglich; viele Eltern lassen den Wagen daher vor dem Eingang stehen oder verwenden für den Aufstieg eine Tragehilfe. ■



Magdalena Brugger
info@outdoorkiddy.it
www.outdoorkiddy.it
 @ outdoor.kiddy.suedtirol



Überblick

Zone: Salurn

Kategorien: Mit dem Kinderwagen (teilweise), Burgenwanderung, Frühlingswanderung, Herbstwanderung

-  **Start/Ziel:** Salurn, Parkplatz beim Kreisverkehr in der Trientstraße an der Südzufahrt des Dorfs
-  **Dauer:** 30 Minuten Hinweg, 30 Minuten Rückweg
-  **Strecke:** 2 km
-  **Höhenmeter:** 190 m Aufstieg, 190 m Abstieg
-  **Schwierigkeit:** leicht
-  **Jahreszeit:** Frühling, Sommer, Herbst



Vergangenheit

„Mission Impossible“
gab es für mich nie

Gegenwart

Flamenco – Ausdruck
meines Frauseins

Zukunft

Menschen
glücklich machen

Die Frau hinter den großen Momenten

Kreativ, leidenschaftlich und immer voller Ideen: Seit über 25 Jahren mischt **Barbara Brugnara** mit ihrer Agentur *bbeventpromotion* die Südtiroler Eventszene auf. Ihr Markenzeichen sind extravagante Konzepte, die Veranstaltungen zu unvergesslichen Erlebnissen machen. Die gebürtige Boznerin lebt mit ihrem Partner, den beiden Kindern und Hund in St. Pauls. Nach ihrem Wirtschaftsstudium spezialisierte sie sich auf Marketing im Freizeitbereich und entdeckte bald ihre Leidenschaft für Events. Mit Organisationstalent und einem feinen Gespür für besondere Inszenierungen hat sich die quirlige Eventplanerin einen festen Namen gemacht.



Veranstaltungen wie die Hochzeitsmesse „Marry Me“ zählen längst zu den Fixterminen in ihrem Jahreskalender. Oft steht sie selbst auf der Bühne, das Mikrofon in der Hand, und moderiert. Trotz der vielen Aufgaben nimmt sie sich bewusst Zeit für ihre große Leidenschaft: den Flamenco. Dann tauscht sie die Eventbühne gegen das Tanzparkett und kann ganz sie selbst sein – eine selbstbewusste Frau.

◀ Barbara Brugnara – eine Frau für „Mission Impossible“. Professionalität, Kreativität und außergewöhnliche Eventkonzepte prägen ihre Arbeit. Rückhalt und Inspiration findet sie in ihrer Familie.

Die Weinstraße: Du hast 1998 deine Eventagentur gegründet – zu einer Zeit, als es in Südtirol kaum spezialisierte Anbieter:innen gab. Was hat dich damals dazu motiviert?

Barbara Brugnara: Ich war jung, ehrgeizig und voller Ideen. 1998 habe ich begonnen, professionelle Eventorganisation in Südtirol anzubieten – zu einer Zeit, als es in diesem Bereich kaum Konkurrenz gab. Der Weg in dieser Branche war jedoch nicht immer einfach: Als Frau in einer damals stark männerdominierten Eventwelt musste ich mich oft behaupten und mit Können überzeugen. Gerade diese Herausforderung hat mich motiviert, neue Ideen umzusetzen und innovative Konzepte zu entwickeln. Mein Fokus liegt bis heute darauf, maßgeschneiderte Events zu gestalten, die Emotionen wecken und lange in Erinnerung bleiben, von Firmenveranstaltungen über kulturelle Events bis hin zu internationalen Kunstprojekten.

Die Eventbranche war damals noch kaum etabliert. Mit welchen Herausforderungen hattest du in den ersten Jahren zu kämpfen?

Herausforderungen gab es viele. Ich musste zunächst lernen, meiner eigenen Dienstleistung einen Wert zu geben, sprich eine Preisliste zu erstellen. Das war damals gar nicht selbstverständlich, denn Eventmanagement war noch kein etablierter Beruf. Als junge studierte Frau aus der Stadt traute man mir nicht automatisch zu,

Veranstaltungen zu organisieren. Ob bei Sportevents oder kulturellen Projekten wurde ich anfangs nicht selten für die Sekretärin gehalten. Entmutigen habe ich mich davon aber nie lassen. Ich habe alles selbst gemacht, von der Organisation bis zum Plakatieren. Es war wirklich eine One-Woman-Show. Diese Zeit hat mich geprägt und mir gezeigt, wie wichtig es ist, an die eigenen Ideen zu glauben und sich Schritt für Schritt durchzusetzen.

Du hast bereits über 790 Events umgesetzt. Gibt es ein Projekt, das dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Im Laufe meiner Karriere durfte ich mit zahlreichen renommierten Institutionen, Unternehmen und Kulturschaffenden zusammenarbeiten. Ein Herzensprojekt ist die Hochzeitsmesse „Marry Me“, die ich seit vielen Jahren organisiere. Besonders spannend war letztes Jahr die Moderation der Alperia-Feier mit über 1.200 Gästen oder die Moderation der besten Maturantinnen und Maturanten der Stiftung Sparkasse. Es gibt so viele unvergessliche Momente: Ich erinnere mich gern an die Cellistin, die im Rahmen der Winterräume auf dem Dach des Corte im Palais Campofranco in Bozen spielte oder an die Organisation der Lichterbrücke in Pfatten – ein Event, das wirklich einzigartig ist. Am 4. Juni findet übrigens die vierte Auflage statt. Die heurige Modenschau mit Brautkleidern von Frauen aus Pfatten und der Umgebung aus den vergangenen

50–60 Jahren verspricht wieder ein besonderes Highlight zu werden. Was mir an meiner Arbeit besonders Freude bereitet, ist, die richtigen Menschen zusammenzubringen. Ich finde den Austausch extrem inspirierend und schöpfe dabei aus einem Netzwerk von rund 5.000 Kontakten.

Flamenco ist deine große Leidenschaft. Was bedeutet dir dieser Tanz – und warum gerade Flamenco?

Ich bin mit einer Erziehung aufgewachsen, in der man eher leise sein und nicht auffallen sollte. Lange bin ich so durchs Leben gegangen, obwohl das eigentlich gar nicht meinem Naturell entspricht. Beim Flamenco habe ich mich deshalb sofort zu Hause gefühlt. Es ist ein unglaublich ausdrucksstarker Tanz: Man klatscht, stampft, ist laut und zeigt Präsenz. Für mich war das wie ein Erwachen, als Frau temperamentvoll sein zu dürfen, mich zu schminken, schöne Kleider zu tragen und einfach Raum einzunehmen. Flamenco empfand ich wie eine Therapie. Ich habe immer schon gerne getanzt, aber Flamenco ist ganz klar mein Favorit. Heute begleite ich die Flamencogruppe Bolzano, mit der wir auch Auftritte haben. Als unsere damalige Leiterin Christine Bauhofer verstorben ist, habe ich ihr versprochen, einen geplanten Auftritt trotzdem zu organisieren. Das war mitten in der Covidzeit und alles andere als einfach. Trotzdem ist es mir gelungen. Heute sind wir 37 Frauen, die einmal pro Woche gemeinsam üben.

Du bist bekannt für deine kreativen Eventinszenierungen. Was inspiriert dich und wie gelingt es dir, jedes Event einzigartig zu machen?

Ich denke, ein großer Vorteil ist, dass ich als Frau oft Räume und Menschen intuitiv lese: Ich spüre Stimmungen und weiß, was eine Situation braucht. „Emotional“ zu sein, ist hier eine echte Kompetenz, die oft unterschätzt wird, jedoch in der Eventgestaltung extrem wertvoll ist. Charisma, Einfühlungsvermögen und ein gutes Gespür für zwischenmenschliche Dynamiken sind für mich daher genauso wichtig wie Organisation und Kreativität. Sie sorgen dafür, dass jedes Event nicht nur gut geplant ist, sondern eine eigene Energie bekommt und so jede Veranstaltung einzigartig macht.

Du bist perfekt zweisprachig und moderierst oft selbst. Welche Rolle spielen Sprachen in deiner Arbeit?

Ich bin zweisprachig aufgewachsen: Ich war im italienischsprachigen Kindergarten, habe danach deutsche Schulen besucht und später in Trient studiert. Seit vielen Jahren arbeite ich außerdem eng mit dem italienischen Amt für Kultur und der „Cooperativa 19“ zusammen. Auch durch meine Tätigkeit beim Film Festival Bozen spielen Sprachen eine wichtige Rolle. Mit der Zeit habe ich entdeckt, wie viel Freude es mir macht, diese Zweisprachigkeit auch auf der Bühne auszuleben. Ich genieße es, mit Sprache zu arbeiten und Menschen zu erreichen und habe dabei gemerkt, dass ich durchaus eine kleine „Rampensau“ bin. ■

Sabine Kaufmann

sabine.kaufmann@diweinstrasse.bz



Wein Porträt

QUINTESSENZ
Chardonnay
DOC 2023

Reben:

Sorte: 100 % Chardonnay

Alter der Reben: 20–40 Jahre

Anbaugebiet:

Lage: Kaltern, 400–530 m ü. d. M.,
ausgewählte Ostlagen mit kühlen
Morgenstunden

Böden: kalkreicher Gesteinsschutt,
glaziale Kies- und Sandablagerungen
mit Dolomitanteilen

Erziehungsform: Drahtrahmen und
Pergel

Lese: selektive Handlese

Ausbau: Ganztraubenpressung, natürliche
Sedimentation, Gärung und zwölfmo-
natiger Ausbau im Barrique (davon rund
40 % neues Holz) mit regelmäßiger Bâtonnage; teilweiser biologischer
Säureabbau; abschließende sechsmonatige Reifung im Edelstahltank
auf der Feinhefe

Weindaten: Jahrgang 2023

Alkoholgehalt 13,5 % Vol., Säure 6,5 g/l, Restzucker 2,0 g/l
Reifepotenzial > 10 Jahre



Als neuer Vertreter der Spitzenlinie QUINTESSENZ bereichert dieser Chardonnay das Sortiment mit alpiner Frische und feiner Eleganz. Die Trauben stammen aus hochgelegenen Osthängen rund um Kaltern und werden mit viel Fingerspitzengefühl vinifiziert. Der zwölfmonatige Ausbau im Barrique, ergänzt durch eine lange Feinhefelagerung im Stahltank, bringt Struktur, Salzigkeit und Tiefe. In der Nase zeigt sich der Wein vielschichtig mit Zitrus, einem Hauch Exotik und feiner Holznote. Am Gaumen kraftvoll, klar und mineralisch, mit langem, präzisem Abgang.

Servierempfehlung: 10–12 °C

Genussempfehlung: Ein vielseitiger Begleiter zu Fisch, Krustentieren, hellem Fleisch oder feiner mediterraner Küche. Dank Struktur und Balance bietet er auch hervorragendes Reifepotenzial – ein Wein mit Charakter und Zukunft.

Kellerei Kaltern

Kellereistraße 12, Kaltern

Tel. 0471 963 149

www.kellereikaltern.com





Quelle: Astrid Krieger

Der Feinkostladen im Paulser Widum

WENN DER HAUS- UND HOF-CHOCOLATIER AM VALENTINSTAG EINE GORGONZOLA-KÄSEPRALINE MIT FEINBITTERSCHOKOLADENGLASUR KREIERT UND DAZU KALIFORNISCHER ZINFANDEL-SÜSSWEIN GEREICHT WIRD, IST DAS GENUSSFEUERWERK PERFEKT. DIE ADRESSE FÜR SOLCHE AUSSERGEWÖHNLICHEN GESCHMACKSERLEBNISSE: STEFFIS UND MARTINS WEIN- UND GENUSSHAUS IM DORFZENTRUM VON ST. PAULS.

Beim Betreten des Geschäfts spürt man sofort, worum es hier geht: um ehrlichen Genuss und ausgewählte Qualität. Die Regale sind voll gefüllt mit Feinkostprodukten, die Kühltheke glänzt mit besonderen Käse- und Wurstwaren. Ob hochwertiges Olivenöl vom Gardasee, feine Spezialitäten aus Apulien, Honig vom Südtiroler Imker oder eine erlesene Auswahl an Südtiroler und italienischen Weinen und Destillaten – im Vis à Vis von Steffi und Martin ist die Welt des guten Geschmacks zuhause.

LIEBE GEHT DURCH DEN MAGEN

Er ist Martin Schwarzer, ein waschechter Paulser, hier geboren und aufgewachsen. Als Sohn des Dorfgasthauses Paulser Hof hätte ihm das Gastgewerbe eigentlich in die Wiege gelegt sein können. Doch so einfach war es nicht. Wirklich begeistert hat ihn diese Welt zunächst nie. Martins Weg verlief vielmehr über einige spannende Umwege – vom Gärtner zum Landwirt und schließlich zum zweiten Kellermeister in der Kellerei Brigl, wo er ab 1988 zehn Jahre lang tätig war.

Sie ist Stefanie Ebner, aufgewachsen in der Eppaner Fraktion Berg, Tochter eines Handwerksbetriebs im Bereich Solartechnik, mit klarem Blick für Zahlen und einer Ausbildung zur Buchhalterin. Als Praktikantin in der Kellerei Brigl kreuzte sich ihr Weg mit jenem von Martin – und genau dort nahm eine gemeinsame Geschichte ihren Anfang. Sie lernten sich näher kennen, verliebten sich und entdeckten miteinander ihre Liebe zum Genuss. Für Martin war der

Wein damals längst Teil des Alltags, bei Steffi kam die Begeisterung auf leisen Sohlen, getragen von der gemeinsamen Neugier auf gutes Essen, edle Tropfen und besondere Geschmackserlebnisse.

“

MARTIN ERINNERT SICH
HEUTE NOCH, WELCHE
WEINE ER VOR 20 JAHREN
VERKOSTET HAT.

Steffi Ebner

“

AUF GEMEINSAME GENUSSREISE

Martin merkte früh, dass ihn nicht allein das Weinmachen erfüllte, sondern vor allem das, was danach kommt: Menschen für Genuss zu begeistern. Nach zehn Jahren wechselte er deshalb in die Kellerei St. Pauls, wo er im Shop, im Verkauf, bei Verkostungen, Weinbergbegehungen und Führungen genau diesen Zugang fand – nah an den Menschen, nah am Produkt, nah an den Geschichten dahinter.

2012 wagten Martin und Steffi schließlich den Schritt in die Selbstständigkeit und eröffneten neben dem Paulser Hof ihr erstes eigenes Geschäft. Das Konzept: halb Enothek, halb Feinkostladen. Martin setzte dort seine Idee der Verkostungen fort, ergänzt durch kleine, genussvolle Häppchen – und traf damit genau den Nerv der Kundschaft. Der Laden wurde zunehmend als Enothek mit besonderem Flair wahrgenommen. Steffi, damals hochschwanger, kümmerte sich zunächst vor allem um die Buchhaltung, stieg aber nach und nach immer stärker ins Geschäft ein. Auch sie entdeckte schnell ihre Freude am Austausch mit den Menschen und schärfte ihr Profil über die Jahre mit Kursen rund um Wein und Genuss – bis hin zur Sommelière und Genussbotschafterin.

Als der Pfarrgemeinderat sie schließlich auf das Geschäft im Widum ansprach und einen Nachmieter suchte, reifte nach intensiven Überlegungen ein neuer Entschluss: übernehmen und neu denken. Gemeinsam mit der dazugehörigen Stalleinheit, die aufwendig umgebaut werden musste, entstand ein besonderer Ort mit viel Atmosphäre und einem schönen Innenhof. 2017 wurde eröffnet. Anfangs führten Steffi und Martin noch beide Geschäfte parallel, doch bald wurde klar: Auf Dauer war das nicht zu stemmen. Also bündelten sie ihre ganze Energie an diesem neuen Standort – und schufen dort Schritt für Schritt das, was ihr Geschäft heute ausmacht.

WAS INS REGAL KOMMT, MUSS ÜBERZEUGEN

Im Vis à Vis wird Genuss nicht nur verkauft, sondern tagtäglich erlebbar gemacht. Bis zu 30 Weine können hier verkostet werden – mit einem klaren Schwerpunkt auf Südtirol, ergänzt durch ausgesuchte italienische und internationale Etiketten. Dieses Angebot begeistert Einheimische ebenso wie Gäste und macht das Geschäft zu einem Ort, an dem Entdecken ausdrücklich erwünscht ist.

Auch bei den Feinkostprodukten setzen Steffi und Martin auf Qualität, Charakter und Authentizität. Vieles stammt aus Südtirol, doch auch besondere Spezialitäten aus Italien haben ihren festen Platz im Sortiment. Entscheidend ist für die beiden nicht die Herkunft allein, sondern, dass ein Produkt ehrlich, hochwertig und geschmacklich überzeugend ist.

Neue Produkte entdecken Steffi und Martin über Mundpropaganda, durch Hinweise von Lieferfirmen oder auf Fachmessen. Doch aufgenommen wird nichts vorschnell. Die beiden besuchen die Betriebe, machen sich selbst ein Bild und prüfen genau, ob die Philosophie dahinter zu ihrer eigenen passt. „Wir schauen uns die Betriebe an und erkennen sofort, ob jemand auf unserer Wellenlänge ist“, sagt Martin. Verkostet wird alles selbst, erst dann fällt die Entscheidung, ob ein Produkt ins Sortiment aufgenommen wird. Ganz am Ende hat jedoch immer noch die Kundschaft das letzte Wort. „Schlussendlich entscheidet sie, was schmeckt“, meint Martin.

WO VERKOSTUNG ZUR BEGEGNUNG WIRD

„Ohne Südtirol geht bei uns fast nichts“, sagt er – und tatsächlich stammen rund 70 bis 80 Prozent der Weine im Geschäft aus dem Land selbst. Besonders bei Gästen stehen die Eppaner Weine hoch

im Kurs, während Einheimische mitunter auch gerne neugierig über die Landesgrenzen hinauskosten. Verkostungen spielen dabei eine zentrale Rolle. Jeden Donnerstag um 16 Uhr wird im Vis à Vis probiert, diskutiert und genossen: fünf Südtiroler Weine, begleitet von fünf kleinen Köstlichkeiten – vom Käseteller über Speck mit handgezogenen Grissini bis hin zu Bruschetta. Zu besonderen Anlässen wie dem Valentinstag wird daraus ein festlicheres Format mit mehreren Gängen und wechselnden Themenwelten, die von einer kulinarischen Südtirolreise über eine Italienreise bis hin zur diesjährigen Weltreise reichen.

Großer Beliebtheit erfreuen sich auch die Lagenbegehungen im Rahmen der 3-Lagertour. Von Kurtatsch bis Nals führen diese Genusswanderungen durch ausgewählte Weinlagen. Dabei geht es nicht nur um schöne Landschaften, sondern ebenso um den fachlichen Austausch über Reben, Weinbau und die Verkostung der dazugehörigen Weine. Der organisatorische Aufwand sei zwar beträchtlich, sagt Martin, doch genau darin liege auch der Reiz.

Steffi und ihr Team hingegen stellen mit großer Liebe, Feingefühl und großer Herzlichkeit viele Geschenkskörbe entweder thematikmäßig oder nach Kundenwunsch zusammen. Der Weihnachtsmarkt im Hinterhof ist ein besonderes Highlight in der Winterzeit. Paulser Familien organisieren die Stände, für das kulinarische kümmern sich Steffi und Martin. Eine tolles Erlebnis zusätzlich zur Paulser Krippenausstellung.

GENUSS MIT HERZ UND HANDSCHRIFT

Doch was bedeutet Genuss für die beiden? Vor allem Bewusstsein, Qualität und Gemeinschaft. In einer Zeit, in der Lebensmittel oft billig, aber wertlos geworden sind, setzen Steffi und Martin auf das Gegenteil: bewusst essen, hochwertige Produkte wählen und diese in guter Gesellschaft genießen. Für Steffi hat Genuss auch eine soziale Kraft: „Er bringt Menschen zusammen, schafft Harmonie, Lebensfreude und jene besonderen Momente, die im Herzen bleiben.“ So wie ihr Vis à Vis. ■

Astrid Kircher

astrid.kircher@diweinstrasse.bz





EDITION 2026

JETZT WERBEFLÄCHE
INNERHALB 27. APRIL
SICHERN

terroir⁶⁴

Das Gästemagazin der Südtiroler Weinstraße // La rivista
per gli ospiti della Strada del Vino dell'Alto Adige

Informationen und Reservierungen unter:
Melanie Feichter // Mob. 320 035 0645 // melanie.feichter@terroir64.it




terroir64.it

SCHWARZERLE

„WER REITET SO SPÄT DURCH NACHT UND WIND?“
ERLKÖNIG VON JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Den Namen Schwarzerle verdankt dieser Baum seiner fast schwarzen Borke, die früher auch zum Färben Verwendung fand. Neben der Schwarzerle gibt es bei uns noch die Grauerle und die Grünerle. Während die Grauerle eher trockene Standorte bevorzugt und die strauchförmige Grünerle nur im Gebirge vorkommt, kann die Schwarzerle wie kaum ein anderer Baum Bodennässe vertragen. Auch ihr Holz hat unter Wasser eine unglaubliche Dauerhaftigkeit, daher war die Erle auch für steinzeitliche Pfahlbauten von großer Bedeutung.

BRAUCHTUM

In alten Überlieferungen galt die Schwarzerle als Zufluchtsort unheilvoller Wesen: Wassergeister, Moorgeister und Nebelgestalten. Diese Vorstellung entspringt ihrem natürlichen Lebensraum, denn die Schwarzerle wächst bevorzugt in Feuchtwäldern, Sümpfen und Mooren. Das Moor selbst wurde oft als Tor zur Unterwelt verstanden, als Ort, an dem die Grenze zwischen den Welten besonders dünn ist. Die düstere, nebelverhangene Stimmung solcher Erlenwälder inspirierte schließlich auch Goethe für die Gestalt des Erlikönigs, jenes geisterhaften Wesens, das im Nebel erscheint. In der keltischen Mythologie spielte die Erle ebenfalls eine bedeutende Rolle. Einer Überlieferung zufolge soll der erste Mann aus einer Erle hervorgegangen sein. Aus diesem Grund zählte die Erle zu den heiligen Bäumen der Kelten ähnlich wie die Eiche. Man glaubte, Krankheiten wie Fieber, Zahnschmerzen oder Warzen auf die Schwarzerle übertragen zu können, indem man sie symbolisch an den Baum „abgab“.

HEILKRAFT

Die Schwarzerle besitzt in der Volksheilkunde eine eher bescheidene Bedeutung. Im Vergleich zu vielen anderen Bäumen spielte sie auch in früheren Zeiten nur eine untergeordnete Rolle. Zwar nutzte man ihre Rinde und Blätter gelegentlich gegen Entzündungen oder Fieber, doch blieb sie insgesamt ein Randbaum der traditionellen Heilkunst. Erlen enthalten reichlich Gerbstoffe, die wundheilend, entzündungshemmend und leicht schmerzstillend wirken. Während die Schwarzerle in der klassischen Phytotherapie kaum Verwendung findet, besitzt sie in der Gemmotherapie eine deutlich größere Bedeutung. Das aus den Erlenknospen gewonnene Gemmomazerat wird vor allem bei Entzündungen eingesetzt – sowohl im Bereich der Atemwege als auch im Verdauungstrakt, etwa bei Magenschleimhautentzündungen. Darüber hinaus wird es bei Ekzemen, rheumatischen Beschwerden sowie unterstützend bei Migräne, vermindertem Erinnerungsvermögen, Alzheimer und Demenz angewendet. ■



Volksrezept

GEMMO-MUTTERMAZERAT

Zutaten:

1 g frisch geerntete Blattknospen
10 ml 85%iges Glycerin
10 ml 70%igen Alkohol

Die Knospen stark zerkleinern, in ein kleines Gläschen geben, mit Glycerin übergießen und anschließend den Alkohol dazugeben. Nach vierwöchiger Ausziehzeit abfiltrieren, auf D1 verdünnen und in ein Sprühfläschchen füllen. Um ein effizientes Gemmomazerat herzustellen, sollten ein paar Grundregeln – richtiger Erntezeitpunkt, schnelles Weiterverarbeiten, richtige Prozentsätze von Glycerin und Alkohol, verdünnen auf D1 – beachtet werden.



Küchenrezept

KNUSPRIGE ERLenkÄTZCHEN

Zutaten:

Erlenkätzchen
etwas Olivenöl oder Butter
Salz
Knoblauch

Der richtige Sammelzeitpunkt für die Erlenkätzchen, diemännlichen Blüten, ist kurz, bevor sie zu stauben beginnen. Die Kätzchen werden in einer Pfanne mit wenig Fett angeröstet, bis sie duften. Anschließend gibt man etwas Salz und fein gehackten Knoblauch dazu. Dieser knusprige Snack passt hervorragend zu Salaten, lässt sich aber auch vielseitig als aromatische Ergänzung zu anderen Gerichten verwenden.



Volksheilkundlicher Kräuterkurs

nach Ignaz Schilfni. Ganzheitliche Kräuter-
ausbildung in Südtirol zum FNL-Kräuter-
experten. Startet jährlich in verschiedenen
Landesteilen von Südtirol
Anmeldung und Info unter:
Sigrith Thaler Rizzolli
sigrith.thaler@gmail.com
www.str-ka.it



Kräuter-Wirkstoffe

ein Buch von Sigrith Thaler Rizzolli



Unser Qualitätsversprechen

Geprüfte Qualität & garantierte Herkunft

- › Einhaltung der Qualitätsbestimmungen, die im Pflichtenheft verankert sind
- › Regelmäßige Kontrollen durch unabhängige und zertifizierte Kontrollstellen



Werde auch du Mitglied.
qualitaetsuedtirol.com



Zu Besuch bei Benita Moser von Mendelbier

Naturtrüb und unverfälscht: Südtiroler Bier

Bier mit dem Südtiroler Qualitätszeichen entsteht aus Zutaten regionaler Herkunft. Das Getreide stammt ausschließlich aus Südtirol. Sowohl die Gerste als auch das daraus gewonnene Malz unterliegen strengen Qualitätsvorgaben. Malz- und Hefeextrakte sowie Lebensmittelzusatzstoffe sind nicht erlaubt. Das Bier wird nicht pasteurisiert, ungefiltert abgefüllt und regelmäßig von unabhängigen Kontrollstellen überprüft.

Vierzehn Südtiroler Brauereien brauen heute nach alter Handwerkstradition Südtiroler Bier. Jährlich steht den Betrieben rund 40.000 Kilogramm Südtiroler Gerste zur Verfügung. Grundsätzlich unterscheidet man nach der Gärmethode zwischen untergärigen Bieren bei 4 bis 9 °C und obergärigen Bieren bei 15 bis 20 °C. Die Vielfalt reicht von Märzen, Hellem und Wiener Lager bis zu Bock sowie Gewürz- und Kräuterbier.

Was die Produktion von Südtiroler Bier ausmacht, erklärt uns Benita Moser von Mendelbier.

Die Weinstraße: Warum habt ihr euch für Bier mit dem Qualitätszeichen Südtirol entschieden?

Benita Moser: Vor etwa zwei Jahren haben wir uns gemeinsam mit anderen Südtiroler Handwerksbrauereien entschieden, auch Bier mit dem Qualitätszeichen Südtirol herzustellen. Ausschlaggebend war für uns der Wunsch, mit Südtiroler Rohstoffen zu arbeiten und ein Bier zu brauen, das die Region glaubwürdig repräsentiert.

Was bedeutet das Qualitätszeichen Südtirol für euch?

Für uns ist es weit mehr als ein Herkunftsnachweis. Es steht für Qualität, Identität

und unsere Verbundenheit mit Südtirol. Natürlich bringt es auch Sichtbarkeit, aber im Vordergrund stand nie der Verkauf. Uns war wichtig, ein regionales Produkt zu schaffen, das klar für Südtirol steht.

Welche Qualitätsbestimmungen gelten für die Gerste?

Entscheidend ist vor allem die Herkunft des Rohstoffs. Für Bier mit Qualitätszeichen muss zu 100 Prozent gemälztes Getreide aus Südtirol verwendet werden. Da die Mengen begrenzt sind, wählen wir bewusst jene Bierstile, die sich damit umsetzen lassen. Die höheren Kosten und den Mehraufwand dazu nehmen wir gerne in Kauf.

Was zeichnet Bier aus Handwerksbrauereien aus?

Handwerkliches Bier ist nie komplett standardisiert, jede Charge hat ihren eigenen Charakter. Das liegt daran, dass Rohstoffe wie Malz, Wasser und Hopfen leicht variieren. Genau das macht für uns den Reiz aus. Trotzdem achten wir natürlich darauf, ein konstantes Geschmacksbild zu erreichen.

Welche Biere von Mendelbier tragen das Qualitätszeichen Südtirol?

Aktuell sind das unser Südtiroler Pale Ale und das saisonale Sommerbier Season. Insgesamt umfasst unser Sortiment sechs Bierstile und die Spezialbiere, aber nicht alle lassen sich in ausreichender Menge mit Südtiroler Rohstoffen herstellen.

Warum sollte die Kundschaft Bier mit Qualitätszeichen bevorzugen?

Weil sie damit direkt die Südtiroler Landwirtschaft unterstützt. Mit jedem Kauf fördert sie den regionalen Anbau und die Wertschöpfung im Land. Gleichzeitig ent-



scheidet sie sich für ein Produkt, das nachvollziehbar aus Südtirol stammt und diese Herkunft auch glaubwürdig vermittelt.

Wie würden Sie das Qualitätszeichen Südtirol bei Bier in einem Satz beschreiben?

Es steht für 100 Prozent Südtirol. ■

Südtiroler Qualitätsbetriebe

Batzen Bräu – Bozen
Pfefferlechner – Lana
Gassl Bräu – Klausen
Bozner Bier - Hopfen & Co. – Bozen
Brauhotel Martinerhof – St. Martin in Passeier
Hubenbauer – Vahrn
Grödner Bräu – St. Ulrich in Gröden
Rienzbräu – Bruneck
gustAhr – St. Johann im Ahrntal
Viertel Bier – Natz-Schabs
Mendelbier – Kaltern
Sachsenklemme – AH-Bräu – Franzensfeste
Probiere – Schlanders
Gassenhof – Mount Becher – Ratschings



Wo Solidarität Wurzeln schlägt

WAS WÄRE, WENN WIR ALLE DIESE WELT EIN KLEINES BISSCHEN BESSER HINTERLIESSEN?
WIE EINFACH DAS SEIN KANN, ZEIGT DER GEMEINSCHAFTSGARTEN IN KALTERN – EIN ORT,
AN DEM ALLE FÜR SICH UND ZUGLEICH FÜR DIE GEMEINSCHAFT SÄEN UND ERNTEN.

Im Dorfkern von Kaltern befindet sich eine grüne Oase, verborgen hinter historischen Klostermauern. Nathalie Hassl, Mitglied der Umweltgruppe Kaltern und seit vier Jahren die Verantwortliche des Gemeinschaftsgartens, öffnet das mächtige hölzerne Tor und gibt den Blick auf eine Anlage frei, die man in diesem Umfang nicht vermutet hätte. Linkerhand erstreckt sich ein vielgestaltiger Kräutergarten, den die Umweltgruppe kultiviert. Nun, da es taut, werden ihn die helfenden Hände der Freiwilligen unter der Leitung von Karin Weissensteiner und Alberto Fostini wieder in Schuss bringen. Neue Freiwillige seien übrigens jederzeit willkommen, sagt Nathalie Hassl. Richtet man den Blick geradeaus, schaut man auf eine Streuobstwiese, an deren Rand ein Hühnerstall steht. Beides wird von den Patres des Franziskanerklosters betreut, zu dem die gesamte Gartenanlage gehört.

EIN GARTEN DER VIELFALT UND SOLIDARITÄT

Während der Kräutergarten für alle zugänglich ist, bleibt der Gemeinschaftsgarten jenen vorbehalten, die dort ein Beet mieten.



~ Das Igelprojekt ist eine kleine Besonderheit im Garten
Quelle: Nathalie Hassl

Hier beginnt Nathalie Hassls Zuständigkeitsbereich. Die 34-jährige Kaltererin hat zehn Jahre lang in England und Deutschland gelebt und ist wenige Monate vor Ausbruch Pandemie nach Kaltern zurückgekehrt. In jener Zeit hat sie als Autodidaktin mit dem Gartlen begonnen. Neben der ehrenamtlichen Leitung des Gemeinschaftsgartens ist sie seit Kurzem auch im „Garten der Begegnung“ im Jugendzentrum „Jump“ in Eppan tätig, dort allerdings beruflich. Die junge Frau schreitet unter einem Steinbogen hindurch, vor ihr liegen 20 Gartenbeete: 16 große – drei davon Gemeinschaftsbeete – sowie vier kleine. Im ersten Gemeinschaftsbeet sollte eine Blumenwiese gedeihen. „Mit mäßigem Erfolg im letzten Jahr“, lacht Nathalie Hassl. In einem zweiten Versuch wird nun ein Experte gemeinsam mit den Gartlerinnen und Gartlern Hand anlegen und Lebensraum für Insekten schaffen. Im Sinne der Artenvielfalt ist auch das Igelprojekt: Von der Wildtierklinik in Bozen kommen jeden Herbst Igelbabys in den Gemeinschaftsgarten. „Die sind so klein, dass sie erst aufgepöppelt werden müssen, bevor sie sich hier frei bewegen können“, schwärmt Nathalie Hassl.

Im nächsten Gemeinschaftsbeet wird mit vereinten Kräften für Bedürftige der Dorfgemeinschaft angebaut. Alle, die im Franziskanergarten ein Beet mieten, leisten ihren Beitrag hierzu: umgraben, säen, jäten, wässern. Die gesamte Ernte dieses Gemeinschaftsbeetes wird der Vinzenztafel in Kaltern zur Verfügung gestellt. Das ist ein Ort, an dem Bedürftige Lebensmittel erhalten. In den Regalen stehen vor allem haltbare Produkte; die Mitglieder des Gemeinschaftsgartens ergänzen das Angebot mit frischen Nahrungsmitteln. Zusätzlich kann jedes Mitglied weitere Produkte aus dem eigenen Garten in den Spendenkorb legen, der einmal wöchentlich zur Vinzenztafel gebracht wird. Im dritten Gemeinschaftsbeet ranken sich Kürbisgewächse. Im Herbst wird aus den farbigen Früchten Suppe für ein gemeinsames Erntedankfest gekocht.

”

KINDER BEKOMMEN HIER EINEN DIREKTEN
ZUGANG ZU NACHHALTIGKEIT UND
SELBSTVERSORGUNG.

“

EIN ORT DES ZUSAMMENSEINS

Soeben ist Manuel Vieider mit seiner kleinen Tochter in den Garten gekommen – wie so oft. Die Kleine schaut fasziniert den Hühnern zu, jauchzt und scheint sich hier ebenso wohlfühlen wie ihr Vater. Für ihn ist es ein angenehmer Ort, abseits vom Trubel des Dorfes. „Ein guter Grund aus dem Haus zu gehen. Man trifft immer jemanden zum Reden, wenn man herkommt, und es sind auch andere Kinder da, mit denen meine Tochter spielen kann“, sagt er. Demnächst wird er eine neue Kinderecke bauen, das gehört zu seinen diesjährigen Aufgaben. Manuel und seine Partnerin haben vor zwei Jahren erstmals ein Beet gemietet, das sie nun zusammen mit Freunden bestellen. Der Garten ist außerdem zugänglich für soziale Organisationen; so gibt es zum Beispiel eine Zusammenarbeit mit der Grundschule. Nathalie Hassl ist es wichtig, diese Verbundenheit wieder mehr zu stärken. Sie ist überzeugt, dass den Kindern der Aufenthalt im Garten guttut, sei es mental wie körperlich, und dass sich ihnen hier wertvolle Lernmöglichkeiten bieten.

GEBEN UND NEHMEN

Die Mietkosten sind quasi symbolisch: Neben den zehn Euro Mitgliedsbeitrag für die Umweltgruppe zahlt man weitere fünf für ein kleines und zehn Euro für ein großes Beet – pro Jahr. Es gibt gemeinschaftliches Gartenwerkzeug und einen Regentank. Im eigenen Beet darf man anbauen, was man möchte, solange es nicht giftig, illegal oder invasiv ist. Es gibt klare Regeln: Alle beteiligen sich an den Gemeinschaftsbeeten, teilen sich die Aufgaben und sind füreinander da. Wenn jemand länger abwesend ist, springen die anderen für ihn ein. Überschüsse können in den Tauschkorb gelegt werden. Im Vordergrund stehen Solidarität und gegenseitige Unterstützung, und mittlerweile funktioniert es recht gut. In diesem Sinne ist auch das Übereinkommen mit den Besitzern: Die Patres stellen einen Teil des Gartens, ein Gewächshaus und Teile der Infrastruktur zur Verfügung, dafür greifen ihnen die Hobbygärtnerinnen und -gärtner unter die Arme.

LEBEN UND LEBEN LASSEN

Wichtig ist den Gartenbegeisterten ein biologischer Anbau. Dieser hat Tradition im Kloostergarten: Sowohl die Patres als auch die Umweltgruppe arbeiten ohne Kunstdünger und Gifte. „Der Kampf gegen die Schnecken ist nicht leicht“, gibt Nathalie Hassl lachend zu. Dann wird man kreativ: Kaffeesatz, Eierschalen – und eine Portion Toleranz, wenn die Schnecken doch mitessen. Die Tierliebe, für die der Heilige Franz von Assisi bekannt ist, ist gewiss nicht artgebunden. Scherz beiseite: Die Schöpfungsverbundenheit des Heiligen ist der Leitgedanke hinter diesen Mauern. Daraus erwächst jede Menge Gutes für die Gemeinschaft. ■

Lisa Pfitscher

lisa.pfitscher@dieweinstrasse.bz



mugelle's brand identity

Südtiroler Mundzart





Zum Dahinschmelzen.
Schinkenspezialitäten von Siebenföcher sind echter Genuss: aus besten Zutaten, nach überlieferten Familienrezepten und mit handwerklichem Können veredelt. Zart im Biss und köstlich im Geschmack.



Ehrlich. Das schmeckt man.
www.siebenfoercher.it

Die Kunst-Ermöglicherin

DIE MITEINANDER EIN GEMEINSAMES KUNSTWERK SCHAFFEN – ABER AUCH PORTRÄTS, DIE DIE INNENWELT SPIEGELN: DIE 24-JÄHRIGE CARMEN MARIA ALBER AUS ENTIKLAR BEI KURTATSCH LEBT FÜR UND VON DER MALEREI.

17. März 26: Vernissage von Carmens Ausstellung beim Künstlerbund in Bozen: Bilder aus sieben Jahren. Keine kunstkritische Einführung, die gewichtig und salbungsvoll verschnörkelt Stil- und Farbentwicklung interpretiert. Die junge Künstlerin selbst, in ihrem arlecchinobunten Outfit – „I wisch do oanfoch die Farbpinsel aus“ – mal kurz nachdenklich, meist fröhlich lebhaft gestikulierend, führt wie tanzend durch ihre vielfältige Bilder- und Farbenwelt und erzählt authentisch von sieben Jahren Kunst- und Lebensausdruck.

Kunst war in Carmens Familie stets präsent: Mutter und Oma versierte Hobbymalerinnen, Kunstschmiedearbeiten ihres Urgroßvaters Cyrill Sartori schmückten den Österreichpavillon der Weltausstellung Paris 1900. Sie aber blieb davon anscheinend unberührt. Nach der Grundschule Margreid und der Mittelschule Salurn wählte sie das Realgymnasium. „Es stillte meinen Wissensdurst, mit Kunst hatte ich noch nicht viel am Hut.“

SPÄTER KUNSTEINSTIEG

Erst mit 15 wurde Malen ein Thema: „Für Stunden zog ich mich zum Zeichnen zurück – es taugte mir, ich kam dabei innerlich zur Ruhe.“ Ein Acrylkurs bei den Unterlandler Malwochen in Auer wurde dann zum Schlüsselerlebnis: Statt Blätter erstmals eine große Leinwand, wo die kreative Energie frei in Farbenströme fließen konnte.

Nach der Matura war ihr Weg klar: Carmen inskribiert an der New Design University in St. Pölten, wohnt zeitweise in Wien, ein Semester in Spanien bringt weitere Impulse. Noch vor dem Studienabschluss mit Auszeichnung 2023 der erste „Großauftrag“: Die Kellerei Kurtatsch orderte hand-

”

GESTALTEN IST FÜR MICH
BERUF UND INNERES BEDÜRF-
NIS ZUGLEICH – MEINE ART
DAS LEBEN ZU VERSTEHEN
UND ZU REFLEKTIEREN.

“

~ Carmens Ausstellungen werden zu Porträtateliers
Quelle: Archiv Carmen Maria Alber

gemalte Etiketten für den Spitzenwein TRES. Die junge Künstlerin mischte Erde aus dem Ursprungsweinberg mit Bindemittel. Drei Monate Arbeit, 3000 Unikate der angrenzenden Dolomittfelsen, die auch den Barriquekeller prägen und die Kellereifassade inspirierten. Mit dem ersten Verdienst tingelte Carmen ein halbes Jahr durch Lateinamerika: Eintauchen in langsamere Lebensrhythmen, zwischen unbändiger Lebenslust trotz Elend und behäbigem Latinostolz.

MALEN ALS GRUPPENPROZESS

Carmens „Community painting“: Ein schöpferischer, künstlerischer Prozess, bei dem Menschen, auch ohne Vorkenntnisse, gemeinsam ein dauerhaftes Kunstwerk schaffen – als sichtbares Symbol der Verbundenheit vor Ort. Mit Spaß und kreativem Flow ohne Erwartungsdruck einfach drauflosmalen. Mit „Alles, was du malst, ist perfekt!“ macht Carmen Mut. Auch Übermalen



~ Fünf Meter breites, gemeinsames „Community Painting“ im NOI-Techpark Bozen; von der Künstlerin mit Porträts von Mitwirkenden am „Team building“ ergänzt

Quelle: Archiv Carmen Maria Alber



~ Ausdrucksstarke Porträts sind ihre Stärke

Quelle: Archiv Carmen Maria Alber

ist gestattet: Kommunikation mit dem Pinsel, dann vielleicht ein Lachen, ein gemeinsamer kreativer Impuls. „Manche sind den ganzen Tag mit Begeisterung dabei, Menschen, die zufällig vorbeikommen, setzen vielleicht mit nur einem Pinselstrich Akzente. Zum Abschluss male ich noch figurative Motive auf die abstrakte Gemeinschaftskomposition.“

„Das gemeinschaftlich geschaffene Kunstwerk soll vor Ort bleiben – als verbindende Erinnerung an den Prozess bei einem Workshop oder Event, einer Party, in einem Betrieb.“ So etwa das Gemeinschaftswerk beim Busbahnhof Kurtatsch. „Tutto isch besser con colore“, formuliert die Künstlerin einen ihrer Wahlsprüche – unbekümmert vielfältig wie ihre verschiedenen Kunst- und Grafikdisziplinen. Ihre Designarbeiten wurden schon international ausgezeichnet. Ihre Kunstfertigkeiten gibt sie in Kursen auch verschiedenen Freizeitmalgruppen weiter.

PORTRÄTS MIT „INNENLEBEN“

„In uns geht's ab – Gefühle und so Zeugs“, war der Titel von Einzelausstellungen in Wien 2023 und Bozen 2025. Sie waren gleichzeitig auch Porträtateliers. „Porträts waren immer schon Schwerpunkt meiner künstlerischen Recherche. Ich übersetze Menschen in Farbe und Formen, suche dabei auch der unsichtbaren Innenwelt, Empfindungen, Energien, die sonst verborgen bleiben, Raum zu geben.“ Bei der nächsten Ausstellung vom 4.–11. September im Haus Goethe in Bozen kann man sich davon überzeugen. Oder auf ihrer Homepage www.cma.alber.contact ■

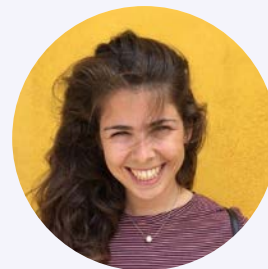
Martin Schweiggl

martin.schweiggl@dieweinstrasse.bz



EUROPÄISCHE UNION LEICHT ERKLÄRT

Sophia Giovanetti, Akkreditierte Parlamentarische Assistentin im Europaparlament



DIE BÜRGER:INNENINITIATIVE MY VOICE, MY CHOICE UND DER ZUGANG ZU SICHEREN SCHWANGERSCHAFTS-ABBRÜCHEN IN DER EU

In einem der ersten Artikel, den ich für „Die Weinstraße“ schreiben durfte, habe ich die „Europäische Bürger:inneninitiative“ erklärt, ein Instrument, mit dem Frau und Mann selbst EU-Politik machen können. Kurz zusammengefasst, müssen eine Million Unterschriften in mindestens sieben verschiedenen EU-Ländern innerhalb von 12 Monaten für ein Anliegen gesammelt werden. Sofern das gelingt, ist die Europäische Kommission aufgefordert ein neues Gesetz oder andere Folgemaßnahmen zur Initiative vorzuschlagen.

Letztes Jahr im September hat die Bewegung „My Voice, My Choice“ die nötigen eine Million Unterschriften für ihren Aufruf nach einem EU-weiten sicheren Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen gesammelt. Die Hauptforderung bestand darin, dass ein freiwilliger Finanzierungsmechanismus für Staaten geschaffen werden soll, der dabei hilft, sichere Schwangerschaftsabbrüche für all diejenigen bereitzustellen, die keinen Zugang im Moment haben. Das betrifft circa 20 Millionen Menschen in der EU und nach Angaben der Weltgesundheitsbehörde finden in Europa jährlich rund 483.000 unsichere Schwangerschaftsabbrüche statt. In einigen Ländern sind diese bis heute verboten oder teilweise nur sehr eingeschränkt möglich: In Ungarn ist das Anhören der embryonalen Herztöne mittlerweile die Bedingung, um einen Abbruch durchzuführen und in Malta waren Schwangerschaftsabbrüche bis 2023 komplett illegal – mittlerweile dürfen sie durchgeführt werden, wenn das Leben der Schwangeren in Gefahr ist. In Polen sind sie bis auf wenige Ausnahmen streng verboten – auch dann, wenn das ungeborene Kind schwere Missbildungen hat. Der Großteil der Abgeordneten im Europaparlament hat „My Voice, My Choice“ sehr unterstützt und die Europäische Kommission aufgefordert zu handeln. Für das Europaparlament ist es auch wichtig, dass europaweit mehr Maßnahmen zur Verbesserung der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und Rechte und körperlichen Selbstbestimmung getroffen werden. Dafür braucht es ausreichend Informationen, leistbare Verhütungsmittel sowie einen sicheren und legalen Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen. Im Februar dieses Jahres hat die Europäische Kommission entschieden, wie sie mit der Initiative umgehen werden: Es wird zwar kein neues Finanzinstrument geben, Mitgliedsstaaten können aber bereits bestehende EU-Fonds, genauer gesagt, Gelder aus dem Programm des Europäischen Sozialfonds (ESF+) verwenden, wenn sie diese Unterstützung leisten möchten.

Die hier vertretenen Auffassungen geben die Meinung der Verfasser wieder und entsprechen nicht unbedingt dem Standpunkt des Europäischen Parlaments.

SO REDN MIR PA INS

Cäcilia Wegscheider

ratschn?
plaudern!

Passend zur Karwoche, in der die Glocken schweigen und aus alter Tradition die mancherorts beeindruckend großen *Ratschn* hervorgekramt werden und statt der Glocken den Messbeginn verkünden. *Ratsche*, auch *Rätsche* – zu mittelhochdeutsch ratzen 'klappern', verwandt mit neuhochdeutsch rasseln, ist ein hölzernes Lärm- und Effektinstrument. Nach der Hornbostel-Sachs-Systematik ist es ein Schraprad, das den Schrapinstrumenten, also wie die Schüttelidiophone, den Rasseln, den mittelbar geschlagenen Idiophonen zugeordnet wird, sagt uns das Lexikon. Wenn wir an *ratschn* denken, dann fällt uns aber nicht unmittelbar das Instrument ein, sondern eher 'mit jemandem auf angenehme Weise ein zwangloses Gespräch führen'. *Treffmer mer ins auf an Ratscher? Dai nor ratsch mer amol!*

In dem Sinne ist es auch nicht abwertend gemeint, erst in der Kombination mit der sprichwörtlichen *Ratschkattl*, einer 'meist weiblichen Person, die viel redet und gern über Abwesende spricht', also ein Mittelding zwischen Klatschbase und Quasselstrippe, bekommt das *ratschn* eine weniger angenehme Note. Ein männliches Gegenstück? Nun warum nicht der *Dämpfplauderer*? Der spricht zwar weniger über andere, aber unangenehm mehr über sich selbst. In Salurn übrigens hat sich im italienisch-mundartlichen Wortfeld *ciacerar* 'chiacchierare' (!) und *ciàcera* 'chiacchiera', aber auch 'Gerede, Gerücht' oder eben '*Ratschkattl*', im deutschen Dialekt das Verb *tschatschern* für *ratschn* entwickelt. Lebendiges Brauchtum – und lebendige Mundart. Das muss sich nicht unbedingt widersprechen. Frohe Ostern!



Quelle: Archiv

FLURNAMEN

Das tapfere Schneiderlein?

Cäcilia Wegscheider

1628 erwähnt ein Margreider Riglprotokoll unter Rigler Johann Porer „das Anlegen eines Weingartens in der Schwemb“ für den Schulmeister. Noch heute wird das Grundstück in den heutigen *Schwemmen* als *Learerstickl* bezeichnet. Als *Recompens* wird das in einem späteren Schriftstück bezeichnet, so wie es in vielen Dorfgemeinschaften früher üblich war. Ein Grundstück als Bezahlung.

LEHRER, ORGANISTEN UND HEBAMMEN

Eine *Schualleärerwiis* findet sich auch in Nals, gleich in der Nähe vom *Friamesserstickl*. Mit einem Messner hat letzterer wenig zu tun, als Frühmesser wurde ein „katholischer Priester bezeichnet, der als Inhaber einer aus Stiftungserträgen finanzierten Pfründe zum regelmäßigen Zelebrieren der Heiligen Messe am frühen Morgen vor Arbeitsbeginn der Bevölkerung verpflichtet war“. Die Grundstücke sorgten für den Unterhalt der Ämter und nicht nur Lehrer und Geistliche wurden damit beglückt.

Organisten – wobei der Schulmeister in den allermeisten Fällen auch diese Funktion innehatte – und Hebammen wurden so „bezahlt“. Ein *Organistenangerle* in Völlen oder das *Hebammenstickl*, wieder in Margreid, dienten diesem Zweck.

DOKTOREN UND JÄGER

Halten wir fest: Berufsbezeichnungen in Flurnamen gehen in den allermeisten Fällen auf Eigentums- oder Nutzungsverhältnisse zurück. Ja?

Das *Doktermäisl* in Neumarkt deutet auf einen Arzt als früheren Eigentümer hin, aber der *Dokterfleck* im Montiggler Wald? Wurde der Gemeindefeldarzt in früheren Zeiten mit Wald abgefertigt? Hier liegt die Sache wohl anders. Ein beliebter Rastplatz eines Doktors mag hier Pate gestanden haben, eine Bezeichnungsform, die man häufiger in Zusammensetzung mit *Panklen*, also Rastbänken antrifft. Auf *Jagerwiisn* oder

Jagerpöidn werden sich auch die Jäger gerne ausgeruht haben.

Hinweise auf die Figur des Saltners, ein Berufsbild vergangener Zeiten, finden wir in Neumarkt und Montan. Das *Sältnersstickl* in Neumarkt oder der markante *Sältnerspüchl* am Ortseingang von Montan, ersteres ein Besitzverhältnis ausdrückend, der zweite ideal, um die Umgebung – nach möglichen Weinbergdieben Ausschau haltend – zu überblicken.

DIE SCHNEID IST KEIN SCHNEIDER

Achtung nicht jeder Beruf in einem Flurnamen ist ein Beruf! Die zu Seit gehörenden *Schneiderwiisn* hoch über Leifers waren nicht in Eigentum eines Schneiders, hier rührt der Name – wie bei den *Schneiderwiisn* auf der Mendel – von der Geländeschneide her. Auf dem Montaner *Windisch* im Oberbergerwald hingegen transportiert der Name *Schneiderpoudn* wirklich einen ehemaligen Schneider, ein „Johann Oberberger Schneider zu Montan“ lässt sich nämlich Anfang des 19. Jahrhunderts belegen. Rührend die Erklärung zum *Schneiderackerla* in Kalditsch. Der Acker soll einer hilfsbedürftigen Familie, deren Vater das Schneiderhandwerk ausübte zum Bebauen zur Verfügung gestellt worden sein.

ACHTUNG HOFNAME!

Was bleibt? Genau, die Hofnamen, die sich aus Berufsbezeichnungen ableiten und die wiederum in Flurnamen ihren Niederschlag finden.

Fischerwiisn, *Fischerkuchl* oder *Fischerispitz* an der Etsch bei Eppan, *Pintergriabl* in Montan, *Pinterroan* und *Pinterpletzn* in Radein, *Mëissner*, *Gerber* und *Wëiber* in Aldein – Berufe, die teilweise längst nur mehr eben als Hofnamen weiterleben, so wie der des *Goaßerers*, des Ziegenhirten – wie lange führte er seine Ziegen noch den *Goaßererwëig* in Auer hinaus zu ihren Weideplätzen? ■



Die Peterskirche in Auer – ein historisches Gotteshaus mit einzigartiger Orgel

AM SÜDLICHEN DORFEINGANG VON AUER LIEGT UNSCHINBAR DIE PETERSKIRCHE – EIN KLEINES, ABER BEDEUTENDES BAUWERK: SIE ZÄHLT ZU DEN ÄLTESTEN KIRCHEN DES BEZIRKS UND BEHERBERGT ZUGLEICH DIE ÄLTESTE ORGEL SÜDTIROLS.

Renate Mayr

Um zur Kirche zu gelangen, muss man etwa zwanzig Stufen hinabsteigen. Der Grund dafür liegt in den jahrhundertelangen Überschwemmungen des Schwarzenbachs. Durch die Ablagerungen wurde das Gelände rund um die Kirche im Laufe der Zeit immer weiter erhöht, sodass das Gebäude heute mehrere Meter unter dem Niveau der umliegenden Straßen liegt. Die Kirche soll ursprünglich auf einer Anhöhe gestanden haben. Tatsächlich floss der Aurer Wildbach bis zum Ende des 17. Jahrhunderts in zwei Armen nördlich und südlich an der Kirche vorbei und vermutete das Gebäude immer wieder.

URPFARRE

Die Peterskirche war einst die Mutterkirche des Pfarrbezirks Enn. Dieser umfasste das Gebiet am linken Etschufer zwischen Branzoll und St. Florian sowie den Bergrücken bis zum Jochgrimm und Teile des Fleimstals. Die heutigen Pfarreien Branzoll, Aldein, Radein, Montan und Neumarkt gehörten ursprünglich zu dieser Pfarre. Die Ursprünge der Kirche reichen

bis ins 11. Jahrhundert zurück. Vermutlich stand hier zunächst ein romanischer Bau. Eine erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahr 1146. Bei Restaurierungsarbeiten im Jahr 1974 entdeckte man tatsächlich den Grundriss einer kleineren romanischen Vorgängerkirche unter dem heutigen Fußboden. Das heutige Erscheinungsbild wird jedoch vor allem von spätgotischen Bauformen des 15. und 16. Jahrhunderts geprägt. Besonders auffällig ist der nördliche Glockenturm, dessen unterer Teil noch aus romanischer Zeit stammt.

SCHWARZENBACH-ORGEL

Zu den größten Kunstschatzen der Peterskirche zählt die sogenannte Schwarzenbach-Orgel aus dem Jahr 1599. Sie gehört zu den ältesten erhaltenen und noch spielbaren Kirchenorgeln Südtirols. Gebaut wurde sie um 1600 vom Füssener Orgelbauer Hans Schwarzenbach ursprünglich für die Pfarrkirche von St. Pauls. 1688 baute der italienische Orgelbauer Eugenio Casparini in St. Pauls eine neue Orgel. Die Schwarzenbach-Orgel nahm er in Zahlung und

verkaufte sie um 350 Gulden nach Auer weiter, wo sie 1690 in der Pfarrkirche St. Peter ihren endgültigen Platz fand. Teile der ursprünglichen Orgel sind bis heute erhalten, darunter das kunstvoll gestaltete Gehäuse mit bemalten Flügeltüren sowie einige historische Pfeifen.

OFFENER SAKRALER ORT

Wegen der häufigen Vermurungen wurde 1674 im Dorfzentrum die Marienkirche als neue Pfarrkirche errichtet. Dennoch blieb St. Peter ein wichtiger sakraler Ort. Nach umfassenden Restaurierungen in den 1970er-Jahren wird die Kirche wieder regelmäßig genutzt – sowohl für Gottesdienste als auch für Konzerte und kulturelle Veranstaltungen.

Detail am Rande: An der Kirche befindet sich neben dem Ortsfriedhof auch ein Soldatenfriedhof aus dem Ersten Weltkrieg. Dort sind 953 gefallene Soldaten der österreichisch-ungarischen Armee begraben, außerdem russische und serbische Kriegsgefangene, die beim Bau der Fleimstalbahn eingesetzt wurden. ■



^ Die Peterskirche in Auer

Quelle: Renate Mayr



^ Die Schwarzenbach-Orgel

Quelle: Stefan Glöggel



Fenster neu erleben.

Kommen Sie
in ein Finstral Studio.

finstral.com/studios

 **FINSTRAL**

AUF UNSEREN BÖDEN LÄUFT SÜDTIROL
HOLZBÖDEN | FLIESEN | SAUNEN



PAVEA
floor & more

SHOWROOM | KALTERER MOOS 15 | KALTERN | pavea.it



Kräuter am Balkon

KLEIN, DUFTEND, ERTRAGREICH

Der perfekte Kräutertopf für den Balkon ist vor allem ein gut geplantes Minibeet. Entscheidend ist ein ausreichend großes Gefäß mit Abzugslöchern, denn Staunässe ist der häufigste Fehler. Unten sorgt eine Drainageschicht aus Blähton oder grobem Kies dafür, dass überschüssiges Wasser ablaufen kann. Darüber kommt lockere, nährstoffarme Kräutelerde, gern mit etwas Sand gemischt. So bleiben die Wurzeln luftig und gesund.

Bei der Bepflanzung gilt: Nur Kräuter mit ähnlichen Ansprüchen zusammen setzen. Mediterrane Arten wie Thymian, Rosmarin, Salbei und Oregano lieben Sonne, Wärme und eher trockene Erde. Petersilie, Schnittlauch oder Basilikum brauchen etwas mehr Feuchtigkeit und passen besser in einen eigenen Topf. Minze sollte grundsätzlich separat wachsen, weil sie ihre Nachbarn schnell verdrängt.

Wichtig ist auch die Anordnung: Hohe Kräuter nach hinten, niedrige nach vorn, damit alle Licht bekommen. Gegossen wird lieber gezielt und seltener als ständig ein bisschen. Gedüngt wird sparsam, sonst verlieren viele Kräuter an Aroma.



Der beste Balkon-Kräutertopf ist also kein Zufall, sondern eine kleine Pflanzengemeinschaft mit klaren Regeln: passender Standort, durchlässige Erde, gute Nachbarschaft und zurückhaltende Pflege. Genau dann wird aus einem Topf eine duftende Ernteinsel. ■

Der starke Partner rund ums Haus

Die Firma HIAG Balkonbau realisiert Balkone, Zäune, Glasüberdachungen, Carports, Sichtschutzlösungen, Terrassenböden, Balkonverglasungen und vieles mehr, in Aluminium pulverbeschichtet und vielen anderen Materialien.

Aluminiumbalkone sind hoch wetterfest, pflegeleicht, nahezu wartungsfrei und sowohl in täuschend echter Holzoptik als auch in allen RAL-Farbtönen erhältlich. Gerade im Gegensatz zu Holz überzeugen Produkte aus Aluminium mit dem großen Vorteil, dass sie nie wieder nachzustreichen sind.

Auch Balkone aus Edelstahl, Glas, Holz, mit HPL-Exterior-Platten oder integrierten Photovoltaikmodulen finden sich im HIAG-Sortiment.

50 Jahre Erfahrung garantieren fachgerechte Beratung und passende Lösungen für jedes Bauprojekt! Gerne kommen die Berater vom Team Blasbichler direkt zum Kunden. Nach telefonischer Vereinbarung steht Interessierten die Balkonausstellung in Brixen mit mehr als 30 Balkonmodellen offen. **Tipp: Profitieren Sie heuer noch von Steuervorteilen bis zu 50 Prozent!** ■

i Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Firma Blasbichler, Tel. 0472 832951
info@blasbichler.bz, www.blasbichler-balkone.it



Für Ihre Lieblingsplätze im Freien

- Balkone
- Zäune
- Sichtschutz
- Überdachungen
- Terrassenböden
- Verglasungen

Steuervorteil
50%



Ausstellung: Brixen, Lahner 42 – 0472 832951 – www.blasbichler.bz



Springstar – Euregio-Pflanze verbindet Regionen

IM PLESSI-MUSEUM AM BRENNER IST KÜRZLICH ERSTMALS
DIE EUREGIO-PFLANZE DES JAHRES 2026 VORGESTELLT WORDEN.

Die Aktion steht unter dem Ehrenschatz der Euregio Tirol-Südtirol-Trentino und hebt damit ihren grenzüberschreitenden Charakter hervor. Im Mittelpunkt steht eine Blume, die nicht nur durch ihre Leuchtkraft auffällt, sondern auch für die gemeinsame Gartenbaukultur der drei Regionen stehen soll.

Die Osteospermum „Springstar“ überzeugt mit einem intensiven Farbspiel von Gelb über Magenta bis hin zu kräftigem Orange, blüht besonders früh und ausdauernd und zeigt sich zugleich robust gegenüber kühlen Temperaturen. Damit eignet sie sich ideal als Kombinationspflanze mit anderen Beet- und Balkon-

pflanzen und setzt auf Balkonen, Terrassen und in Gärten markante Akzente.

EINE BLUME ALS SYMBOL DER EUREGIO

Ausgewählt wurde die „euregina“ von einer Expertinnen- und Expertenjury aus den drei Gartenbauverbänden Tirols, Südtirols und Trentinos. Ausschlaggebend waren klar definierte Kriterien wie Pflegeleichtigkeit, Widerstandsfähigkeit, lange Blütezeit und starke visuelle Wirkung. Vorgestellt wurde die Sorte von Robert Psenner, Leiter des Jungpflanzenbetriebs Psenner, Südtirols Landesrat für Landwirtschaft, Tourismus und Forst-

wirtschaft, Luis Walcher, betonte bei der Präsentation die besondere Bedeutung des Projekts: Die Euregio-Pflanze zeige, wie sich Nachhaltigkeit, regionale Wertschöpfung und Innovationskraft über Grenzen hinweg stärken lassen. Zugleich verwies er darauf, dass er den Vorschlag im vergangenen Jahr im Dreier-Landtag eingebracht habe, um die Pflanzenvielfalt und ihre ökologische wie kulturelle Bedeutung in der Euregio stärker in den Mittelpunkt zu rücken. Mit der ersten Euregio-Pflanze sei dies gelungen, und die Farbintensität der „euregina“ lasse den Frühling auch am Brenner erwachen.



Wohlfühlen im Freien DIE PERGOLAMARKISE

Die Terrasse ist das verlängerte Wohnzimmer im Freien und bevorzugter Aufenthaltsort. Mit dem individuellen Sonnen- und Wetterschutz von Seeber-Tendacor wird Ihre Terrasse zum Lebensraum bei jedem Wetter.

SEEBER GMBH
Gais: 0474 504535
Bozen: 0471 324786
www.seeber.bz





Unterstützt wird das Projekt zudem von drei sportlichen Patinnen und Paten aus Südtirol, Tirol und Trient: der Rodlerin Nina Zöggeler, der Eiskunstläuferin Lara Niki Gutmann und Günther Hanschitz, Obmann des Innsbrucker Eishockeyvereins. Sie stehen sinnbildlich für Zusammenhalt, Teamgeist und die gelebte Euregio-Idee. In ihren Stellungnahmen hoben sie hervor, dass Sport Menschen über Grenzen hinweg verbindet – genauso wie die „euregina“ als sichtbares Zeichen einer gemeinsamen Identität verstanden werden soll. Zum Abschluss der Veranstaltung wurde deshalb symbolisch eine „euregina“ überreicht.

Künftig soll „euregina“ als verbindende Marke für eine jährlich neu ausgewählte Pflanze stehen, die die gemeinsame Gartenbaukultur der Euregio repräsentiert. Der jeweilige Pflanzennamen ergänzt dabei den königlichen Titel. Dass die Initiative unter dem Ehrenschatz der Euregio Tirol-Südtirol-Trentino steht, unterstreicht ihre wachsende Bedeutung für die regionale Zusammenarbeit. Mit dem Plessi-Museum der Brennerautobahn AG wurde dafür ein Ort gewählt, der wie kaum ein anderer für Begegnung, Austausch und Verbindung über Grenzen hinweg steht. ■



~ Springstar heißt die erste Euregio-Pflanze

Quelle: Südtiroler Gärtner

Leeb: Alubalkone – Aluzäune – Überdachungen

Nutzen Sie auch heuer noch die steuerliche Abschreibung von 50 %! Klare Linien, moderne Formen und eine beeindruckende Vielfalt an Farben: Leeb-Alubalkone stehen für Design, das sich sehen lassen kann. Die hochwertige Oberflächenbeschichtung sorgt dafür, dass sie nicht nur gut aussehen, sondern auch dauerhaft schön bleiben. Ob Neubau oder Renovierung – elegante Alu- und Glasbalkone von Leeb passen sich jeder Architektur an und lassen sich auf nahezu jeden Haustyp individuell abstimmen. Und das Beste: Viele Balkonmodelle gibt es auch als passenden Aluzaun. So entsteht rund ums Haus ein harmonisches Gesamtbild, das Stil und Qualität aus einem Guss bietet.

Auch bei den Überdachungen zeigt Leeb, was möglich ist: langlebige Aluminium-Glaskonstruktionen, die Schutz bieten und gleichzeitig optische Akzente setzen. Dank spezieller Pulverbeschichtung sind alle Produkte – ob Balkon, Zaun oder Überdachung – nahezu wartungsfrei und auf Wunsch sogar in täuschend echter Holzoptik erhältlich. Das gesamte Sortiment sowie die neuesten Modelle finden Sie auf www.leeb-balkone.com oder in den aktuellen Gratiskatalogen. ■

i Anfragen direkt an BZ Technik V.GmbH in Brixen:
info@bz-technik.com oder 345 754 0926 bzw. 371 147 2844
 Besuchen Sie uns – nach telefonischer Vereinbarung – in unserer Ausstellung in der Julius-Durst-Straße 66 in Brixen.

QUALITÄT & DESIGN

120

JAHRE

AUS ÖSTERREICH

Leeb

BALKONE, ZÄUNE,
 ÜBERDACHUNGEN
 AUS ALUMINIUM,
 GLAS UND HOLZ
 VON EUROPAS NR. 1

BZ TECHNIK

Vertriebspartner Südtirol
www.bz-technik.com

GRATIS-HOTLINE UND KATALOG-BESTELLUNG:
+39 371 1472844 | WWW.LEEB-BALKONE.COM



Marlies Deutsch Kurtatsch

Die gebürtige Kurtinigerin arbeitete jahrzehntelang in der „Bürokratiewüste“ der Rentenabteilung des NISF. „Künstlerisches Schaffen mit den Händen war dann eine tiefe, treibende Kraft, die meinem Leben Sinn und Freude schenkte. In unzähligen Kursen habe ich ständig Neues probiert: Glasarbeiten, Flechten, Hinterglas- und Seidenmalerei, Batik, Sticken, Floristik oder Patchwork. Seit 20 Jahren ist Töpfern meine Leidenschaft. Mich mit Ton auszudrücken, schafft einen Raum der Entspannung, Ruhe und Konzentration. Mich fasziniert die japanische Raku-Brenntechnik. Das geformte Objekt wird im Elektrofen gebrannt, abgekühlt und glasiert – dann im Freien aus dem Gasbrennofen bei 950 Grad glühend herausgeholt, in Sägespäne gelegt, das Feuer langsam mit Sand gelöscht. Durch den Temperaturschock entstehen in der Glasur Risse, vom Rauch ebenso geschwärzt wie die unglasierten Stellen. Feuer und Luftzufuhr verändern auch die Glasurtonung.“ Da man die spannende Rakutechnik nur bedingt steuern kann, bleibt jedes Stück ein unwiederholbares Unikat.

Martin Schweiggl



Kleinanzeiger

VERSCHIEDENES

- Biete **Kundendienst** und **Bestandteile** für **AMC-Kochgeschirr** und **IMCO, ALLPRESS** Küchenmaschine sowie auch **ROBOT** an, Tel. 338 385 3772
- Einen alten **Kumpf (Wetzsteinbecher)**, zwei **Rattan-Lampenschirme** und einen **Rattan-Hundekorb** für das Fahrrad um jeweils 20 Euro zu verkaufen, Tel. 348 255 8367
- Verkauft einen **Subaru Impreza 1.6**, Baujahr 2000, Untersetzungsgetriebe, revisioniert, unverwüstlich, Tel. 339 637 2372, Bozen
- Für den Keller verschiedene **Fässer in Plastik** 50–300 l, ein **Edelstahlgärfass** 700 l und **Edelstahl-Kaminrohr**, Länge 60 m und Durchmesser 32 cm günstig zu verkaufen, Tel. 339 648 8829, Eppan
- **Wandklavier** im Bestzustand zu verkaufen, Marke Hermann, Tel. 333 849 5367, Unterland
- **Fuß-Spa-Massagegerät** und **Holzherd** in gutem Zustand, 1 m breit, 0,60 m tief, mit Backrohr günstig abzugeben, Tel. 333 849 5367, Unterland
- Biete **Gartenzubehör** und **Dekogegenstände**, Tel. 339 210 8342
- 600 **schwarze Gitter** für **junge Bäume** gegen Hasenschäden zu verschenken, Tel. 0471 860 075 ab 12.30 Uhr oder Tel. 340 279 3703
- Komplettes **AMC-Kaffeesservice** zu verkaufen, Tel. 333 849 5367
- **Laptop mit Tasche**, geeignet für Schüler, günstig zu verkaufen, Tel. 339 865 5534
- Verkauft **Luftkühler Klarstein Maxfresh**, 95 Euro, Foto per WhatsApp auf Anfrage, Tel. 335 617 6569, Bozen
- **Gepolsterte Vollholzeckbank** mit rundem Tisch, umständehalber zu verkaufen, Tel. 349 355 2651, WhatsApp

Junger fleißiger einheimischer Maler bietet Malerarbeiten zu fairem Fixpreis an.
Malerbetrieb Risser Lukas
 Tel. 329 9340044

GELENCSEER DENTAL
 ZAHNKLINIK & DENTAL LABOR

www.zahnarzt-ungarn-heviz.de

seit 20 Jahren erfolgreich in Südtirol • Partnerpraxis für Vor- und Nachbehandlungen in **VINTL** • Ungarns größte Zahnklinik mit 45-jähriger Erfahrung • Top-Qualität und beste Behandlungsmöglichkeiten für Angstpatienten auch im Dämmer Schlaf • wöchentl. Transfer im Dental-Taxi • professionell und herzlich

Tanja berät Sie gerne!
 339 10 70 714

SPORT & BEKLEIDUNG

- Biete **Trampolin, Stepper, Trainingsbank**, suche **Hantel/-scheiben**, Tel. 339 210 8342
- **Rennrad** Colnago Extreme-C, Rahmengröße 56, Shimano Dura Ace Schaltgruppe, Shimano Carbonlaufräder, Bestzustand in Bozen/Moritzing, zu verkaufen, Tel. 335 668 4424
- Verkauft hochwertige **Camping-/Sonnenliege**, extra hoch, extra lang, 220 x 70 x h 50 cm, zusammenklappbar, Farbe grau, 95 Euro, Foto per WhatsApp auf Anfrage, Tel. 335 617 6569, Bozen
- **Ersatzteile für Berg Trampoline** günstig abzugeben, Tel. 335 617 6569, WhatsApp, Bozen
- **3 Rennräder**: sehr gepflegter **Colnago** aus Titan zum Minimalpreis; ein **RR Orbea** – Elektro aus Karbon in Neuzustand zum halben Preis und ein **1981 – Pinarello**, fahrbereit für EROICA, Preis verhandelbar, Tel. 377 675 6885, auch abends

STELLENMARKT

- **Gebe Nachhilfe** für Oberschüler:innen in **Betriebswirtschaftslehre**, Eppan, Tel. 349 834 7587

Matratzen & Schlafsyste

Hofer
 Eberhard



Ihr guter Schlaf liegt uns am Herzen!
 Wir bieten die größte Auswahl, beste Beratung, Service und Top-Angebote!
 Jetzt anrufen: Tel. 338 7645561
 Besuchen Sie uns auf der Freizeitmesse in Bozen vom 16. bis 19. April 2026!

Immobilien aller Art im Überetsch zu kaufen gesucht



info@rsimmo.it
 Tel. 335 6933174

Neubauwohnungen in Eppan, Girlan und Kaltern zu verkaufen



info@rsimmo.it
 Tel. 335 6933174

GENERT VON SCHLECHTER BERATUNG?

Komm zu uns!

Moser
 das Autorentum



ZU VERKAUFEN
Reihenhaus mit Garten in Kurtatsch
 Tel.: 0471 058 600, E-Mail: info@home.bz.it



Die Weinstraße kostenfrei erhalten:

Tel. 0471 051 260
 adressen@diweinstrasse.bz

Bezirkszeitschrift „Die Weinstraße“

Ahead GmbH, Wiesenbachweg 3/1, 39057 Eppan
 Tel. 0471 051 260, info@diweinstrasse.bz

Raiffeisenkasse Überetsch
 IBAN: IT 98 J 08255 58160 000300009903

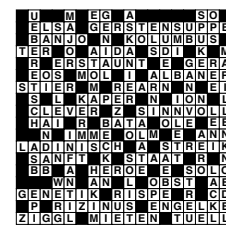
Impressum:

Auflage: 15.000

Verteilergebiet: Aldein, Altrei, Auer, Andrian, Branzoll, Burgstall, Eppan, Gargazon, Kaltern, Kurtatsch, Kurtinig, Lana, Nals, Margreid, Montan, Neumarkt, Pfatten, Salurn, Siebeneich, Terlan, Tramin, Truden, Vilpian
 Rechtssitz: Galileo-Galilei-Str. 2/E, 39100 Bozen
 Herausgeber: Ahead GmbH
 Presserechtlich verantwortliche Direktorin und Chefredakteurin: Astrid Kircher
 Lektorin: Cäcilia Wegscheider
 Coverfoto: iStock – StockPlanets
 Druck: Fotolito Varesco - Auer

Alfred Donà (AD) » alfred.dona@diweinstrasse.bz
 Anton Anderlan (AA) » anton.anderlan@diweinstrasse.bz
 Astrid Kircher (AK) » astrid.kircher@diweinstrasse.bz
 Barbara Franzelin (BF) » barbara.franzelin@diweinstrasse.bz
 Carmen Kollmann (CK) » carmen.kollmann@diweinstrasse.bz
 Cäcilia Wegscheider (CW) » caecilia.wegscheider@diweinstrasse.bz
 David Mottes (DM) » david.mottes@diweinstrasse.bz
 Edith Runer (ER) » edith.runer@diweinstrasse.bz
 Gotthard Andergassen (GA) » gotthard.andergassen@diweinstrasse.bz
 Greta Klotz (GK) » greta.klotz@diweinstrasse.bz
 Lisa Pfitscher (LP) » lisa.pfitscher@diweinstrasse.bz
 Magdalena Brugger (MB) » magdalena.brugger@diweinstrasse.bz
 Maria Pichler (MP) » maria.pichler@diweinstrasse.bz
 Martin Schweiggel (MS) » martin.schweiggel@diweinstrasse.bz
 Philipp Ferrara (PF) philipp.ferrara@diweinstrasse.bz
 Renate Mayr (RM) » renate.mayr@diweinstrasse.bz
 Sabine Kaufmann (SK) » sabine.kaufmann@diweinstrasse.bz

Die mit PR gekennzeichneten Beiträge sind bezahlte Informationen, deren Inhalt nicht von der Redaktion bestimmt wird.



JOHANN KRAVOGL

Die nächste Ausgabe erscheint um den 4. Mai.

Spezialthema:

„Versicherungen und Finanzen“
 Anzeigenschluss: 20.04.2026

Werben Sie in Ihrer Bezirkszeitschrift.

Melanie Feichter, Mob. 320 035 0645
 melanie.feichter@diweinstrasse.bz

Einst an der Weinstraße

Gotthard Andergassen

CALDARO GRATULIERT MUSSOLINI

An die Bevölkerung von Caldaro! Anlässlich des schmählichen Attentats, auf die Person des Regierungschefs und Führers des Faschismus gerichtet, erachtete ich es als Pflicht, in unserem Namen an S. E. folgendes Glückwunschtelegramm abzusenden: „Exzellenz Mussolini! Die Bevölkerung von Caldaro, voller Enttäuschung über das schändliche Attentat, spricht Eurer Exzellenz ihr ganzes Vertrauen aus und dankt Gott, dass Euere Exzellenz dem Vaterland erhalten blieben.“
Gemeindevorsteher Caldaro, am 8. April 1926. Der Regierungskommissär Alfredo Pollo.

Überetscher Anzeiger vom 11.04.1926

VERLOBTER KREUZGANG DER MERANER

Lana, 18. April 1926 - Am Mittwoch nach dem Weißen Sonntag kommen die Meraner alljährlich zur St.-Agatha-Kirche, um Verschonung vor Feuersgefahr zu erleben. Dieser verlobte Kreuzgang stammt aus dem Jahr 1348, als die Stadt innerhalb von acht Jahren zweimal abbrannte. Auch in der Maria-Hilf-Kirche wird jedes Mal ein Gottesdienst gehalten.

Volksbote vom 22.04.1926

ITALIENISCHE WORTE BUCHSTABIERN

April 1926 - Bekanntlich müssen in Südtirol jene Frauen, die ihr Wahlrecht geltend gemacht und ihre Schulzeugnisse verloren haben, eine Prüfung ablegen. Die Ablegung dieser Prüfung wurde an den beiden ersten Tagen, ungeachtet des heftigen Protestes der Frauen, in italienischer Sprache verlangt. Die italienischen Lehrer und Lehrerinnen scheinen sich ein besonderes Vergnügen daraus zu machen, die Unbeholfenheit der deutschen Frauen mit anzusehen, wenn sie sich bemühen, italienische Worte zu buchstabieren.

Zeitschrift „Südtirol“ in Innsbruck vom 15.04.1926

Amerikanische Rüstungen.



- Ich geh' an die Front, Edith.
- Hast du schon eine Ausrüstung?
- Gewiss - mein Scheckbuch!

Quelle: Wochenschrift „Die Bombe“ vom 03.06.1917

DER HOCHVERRÄTER CESARE BATTISTI

Bozen, April 1926 - Bekanntlich haben die italienischen Faschisten die unerhörte Schamlosigkeit aufgebracht, auch bei den Deutsch-Südtirolern Geld zu sammeln, um im Talferpark in Bozen für den österreichischen Hochverräter Battisti ein Denkmal zu errichten. Die Sammler kamen nur auch in den Pfarrhof von Bozen zum Stadtkooperator Julius Posch. Er war im Krieg Feldkaplan. Ihm oblag das traurige Amt, den Verräter Battisti auf seinem letzten Gang in Trient zu begleiten. Kooperator Posch sagte den Sammlern ganz ungeniert seine Meinung über diese unglaubliche und unerhörte Schamlosigkeit und verweigerte jegliche Spende auch mit der Begründung, dass ein unbußfertiger Verbrecher kein Denkmal verdiene. Battisti hatte nämlich jede Tröstung der Religion zurückgewiesen und war unbußfertig gestorben. Kooperator Posch muss nun für seine offenen und wahren Worte bitter büßen. Er musste den Pfarrhof sofort verlassen und wohnt nun privat ohne Stellung und ohne Vermögen. Nun werfen die Italiener dem Kooperator vor, er habe Battisti die Sakramente verweigert.

Zeitschrift „Südtirol“ in Innsbruck vom 01.04.1926

12 GREISE VERTRETEN DIE APOSTEL

Gries, 23. April 1925 - Die zwölf Greise, die am heutigen Gründonnerstag bei der Fußwaschungszeremonie in der Stiftskirche von Gries die Ehre hatten, die Apostel zu versinnbildlichen, repräsentierten zusammen das ansehnliche Alter von 855 Jahren.

Volksbote vom 23.04.1925

Seit über
10 Jahren in **Bozen!**

**92 Jahre Erfahrung
mit Schmuck und
Antiquitäten!
Absolute Diskretion!
Seniordienst!
Hol- & Bringservice!
Hausbesuche bis 100 km!
Kostenlose
Begutachtung!**

WIR KAUFEN AN

**Goldschmuck aller Art!
Bruchgold, Zahngold (auch mit
Zahn), Goldbarren, Münzen,
Schmuck & Edelsteine &
Modeschmuck**



**Gold
Rekord-
Preis!**

**Wir bewerten
Schmuck nach dem
TAGESHÖCHSTKURS
und der Verarbeitung!**

***Edelsteine werden extra berechnet!**

Achtung Eppan!

Gratisschätzung und Begutachtung

Hotel Mandelhof

Mühlweg 8, 39057 Giralan

Di. 14.-Mi. 15. April
jeweils von 10-19 Uhr



**Ankauf von
Markenuhren!** (auch defekte)
Wie z.B.: IWC, Cartier, TAG Heuer,
Omega, Rolex, Breitling usw.

**Bei uns wird der Schmuck
bewertet, nicht nur das
Gold!**

- ✓ Faire Preise
- ✓ unverbindliche Schätzungen
- ✓ Sofortankauf
- ✓ **SOFORT BARGELD**



**Profitieren
Sie jetzt vom
HÖCHSTEN
GOLDPREIS
aller Zeiten!**

WIR KAUFEN AN Silberwaren aller Art!



Wir kaufen Ihr Altgold und Silber zu
Tageshöchstpreisen, Gold- und Silber-
schmuck wie Ringe, Armbänder,
Ketten, Brillantschmuck, Armband-
uhren, Omaschmuck, Erbschmuck,
auch defekt oder aus der Mode,
Zahngold auch mit Zahn, Silber-
besteck, Medaillen, Goldmünzen
aller Art, usw.

SOFORT BARGELD!

**Achtung, wir
kaufen auch
Orientteppiche!**



Wir sind immer auf der Suche
nach Gemälden von **Südtiroler
Künstlern** und
Markenhandtaschen von Louis
Vuitton, Chanel, Hermes und
viele mehr.

Achtung: z.Z. sind „schwarze Schafe“ unterwegs! Achten Sie als Kunde darauf, dass Unternehmen im Handelsregister registriert sind!
Das Südtiroler Auktionshaus ist im Handelsregister Bozen eingetragen!

Das Auktionshaus hat Zweigstellen in Deutschland, Italien (Südtirol) und in der Schweiz. Bei uns erhalten Sie kostenlose und unverbindliche Schätzungen. Wir halten uns immer an den aktuellen Tageskurs und bieten Ihnen auch eine höhere Auszahlung, wenn wir Ihre Gegenstände weiterbearbeiten bzw. weiterverkaufen können. Das Südtiroler Auktionshaus ist der richtige Partner dafür!

Seit über 10 Jahren gibt es das Südtiroler Auktionshaus in Bozen. Seitdem konnte sich das Auktionshaus mit Unternehmensleiter Jaime Stevens als seriöser und zuverlässiger Händler für den An- und Verkauf von Schmuckwaren wie auch mit dem Handel von Bildern und Antiquitäten sowie antiken Silberwaren etablieren. Seit Jahrzehnten ist das Unternehmen führend in Europa in Sachen Schmuck, Gemälde, Uhren und Antiquitäten. Der Ankauf von Gold und Goldschmuck wird in einer unserer Filialen abgewickelt.



Südtiroler Auktionshaus

Gerbergasse, 52
39100 Bozen

Tel. 0473/605728

E-Mail:

info@suedtiroler-auktionshaus.com

BADE FERIEN

KOPF AUS
URLAUB AN

ADRIA

WÖCHENTLICH
AB 31.05.2026

KROATIEN

WÖCHENTLICH
AB 07.06.2026

ABRUZZEN

WÖCHENTLICH
AB 13.06.2026

INSEL ELBA

20.06. – 27.06.2026

GARGANO

25.06. – 04.07.2026

INKL. BUSTRANSFER
AB/BIS SÜDTIROL

Tel. 0473 56 30 71



MARTIN ^{REISEBÜRO} Reisen

Ihr Reisebüro in Lana
WWW.MARTINREISEN.COM

I.P.



SPRING

break



~~179.-~~ **-44 %**
99.99

[KETTEX]
Sitzsack/ pouf,
ca. 86x75x77 cm

~~1.109.-~~ **-58 %**
499.-



[VALBRONA]
 Lounge-Set/
 set per giardino,

Tisch/ tavolino: ca. 65x34,5x35 cm,
 2 Sofas/ divani: ca. 140x66,5x78 cm

[GRAGLIA] Gartentisch/
 tavolo da giardino,
 ca. 180x73,5x90 cm

199.-



[SEMINARA] Gartenstuhl, klappbar/
 sedia da giardino, pieghevole,
 ca. 60x107x65,5 cm

69.99

[MALDO] Klappstuhl/
 sedia pieghevole,
 ca. 46x87,5x58 cm

~~59.99~~ **-33 %**
39.99
 je/cad



[MALVI] Gartentisch/ tavolo da giardino,
 ca. 75x72,5x75 cm

~~119.-~~ **-33 %**
79.99

[bestprice]

[ALTINO]
 Gartenset/
 set da giardino



2 Sessel/ poltrone: ca. 68x82x72 cm,
 Sofa/ divanetto: ca. 128x82x72 cm,
 Tisch/ tavolo: ca. 110x41x60 cm

~~599.-~~ **-58 %**
249.-



[ORANUS] & [BENAS]
 Gartenbank/
 panca da
 giardino,
 69.99 je/cad

ca. 125x80x53 cm

69.99



[WALLA] ca. 120x83x58 cm

49.99



~~49.99~~ **-70 %**
14.99

[ZONE]
Hängematte, verschiedene Farben/
amaca, vari colori,
ca. 275x137 cm

[SORIANELLO]
Hängesessel,
verschiedene Farben/
amaca per sedersi,
vari colori,
ca. 130x100 cm

~~49.99~~ **-60 %**
19.99

IN&OUTDOOR



[ZAGAROLO]
Sonnenschirm,
2 Farben, 2 Typen/
ombrellone, 2 colori, 2 tipi,
Ø ca. 180 cm **39.99**
Ø ca. 300 cm **49.99**

39.99
ab/da

[VALDINA] Ampelschirm, 2 Farben/
ombrellone a sospensione, 2 colori,
Ø ca. 300 cm **69.99**

69.99

[PARELLA] Gewichte/ pesi,
ca. 52-66 kg **34.99**



14.99
ab/da



59.99

[CANNARA]
rechteckig,
rettangolare, ca. 200x300 cm

[LARIANO]
Schirmständer/
base per ombrellone,
ca. 12 kg **14.99**, ca. 22 kg **19.99**

[BEACH] Dreibeinliege mit
Sonnenschirm/ sdraio con parasole,
ca. 189x29-105x60 cm



~~99.99~~ **-60 %**
39.99

[bestprice]

[ARCOLE]
Anglerstuhl, versch. Farben/
sedia da pesca, vari colori,
ca. 50x80x50 cm



~~14.99~~ **-47 %**
7.99

~~999.-~~ **-50 %**
499.-



[ANDALUSIA] Sitzgruppe/ set da giardino, 2 Sessel/ poltrone: ca. 69x87x61 cm, Sofa/ divanetto: ca. 159x87x61 cm, 2 Hocker/ pouf: ca. 40x40x40 cm, Tisch/ tavolo: ca. 125x66x71 cm

[TAPAS] Gartentisch/
tavolo da giardino,
ca. 200x74x100 cm

Inklusive/Comprensivo

+ Keramik-Tischplatte/ pianale in ceramica

[CALOR] Tisch/ tavolo,
ca. 200x76x100 cm

299.-



[POTENZA] Gartenstuhl/
sedia da giardino,
ca. 55x63x8 cm

~~99.99~~ **-30 %**
69.99 je/cad

[BIRUS]
Stuhl, 2 Farben/
sedia, 2 colori,
ca. 58x78x63 cm



99.99

[bestprice]

~~249.-~~ **-20 %**
199.-



[ALBAVILLA]
Gartenset/ set da giardino,
2 Sessel/ poltrone:
ca. 79x70x77 cm,
Sofa/ divanetto:
ca. 123,5x70x77 cm,
Tische/ tavoli:
ca. 50x40/60x45 cm

~~899.-~~ **-56 %**
399.-

[PASTENA]
Hängesessel/
poltrana sospesa,
ca. 105x201x105 cm

IN&OUTDOOR





~~1.499.-~~ **-53 %**
699.-

[TORNO] Eckbankgruppe/
 gruppo panca ad angolo,
 Tisch/ tavolo: ca. 140x68x80 cm,
 Bank/ panca: ca. 120x40x40 cm,
 Eckbank/ panca ad angolo: ca. 256x84x190 cm
 (umstellbar/ reversibile)

[TORINO] Gartenset/ set da giardino,
 2 Sessel/ poltrone: ca. 61x88x71 cm,
 Sofa/ divanetto: ca. 167x88x71 cm,
 Tisch/ tavolo: ca. 80x68x138 cm



~~999.-~~ **-50 %**
499.-

[CALCINATO] Hollywoodschaukel,
 dondolo, ca. 192x179x123 cm



~~299.-~~ **-33 %**
199.-

[KLORO] Gartenset/ set da giardino,
 Tisch/ tavolo: ca. 110x71x70 cm
 4 Stühle/ sedie: ca. 41x80x46 cm



~~179.-~~ **-34 %**
119.-

[bestprice]



[TOANO] Gartenset, 4 Farben/
 set da giardino, 4 colori,
 Tisch/ tavolo: ØxH/alt. ca. 60x71 cm
 2 Stühle/ sedie: ca. 41x80x46,5 cm

~~99.99~~ **-40 %**
59.99

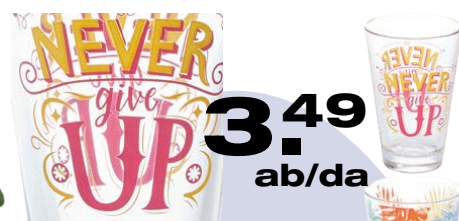
[CHÉRI] Tafelservice, verschiedene Farben/
servizio da tavola, vari colori,

- 1 Essteller/ piatto piano, Ø 27 cm 3.99
- 2 Dessertteller/ piatto da dessert, Ø 19 cm 3.49
- 3 Teller tief/ piatto fondo, Ø 20 cm 3.99
- 4 Tasse/ tazza, 34 cl 3.49
- 5 Espressotasse/ tazzina per espresso, 10 cl 2.49
- 6 Aperitif-Set 4tlg., mit Bambustablett/
set da aperitivo 4pz., con vassoio in bambù, 19.99
- 7 Krug/ brocca, ca. 25 cm 13.99

2.49
ab/da



Pflanze mit Vase/ pianta
con vaso, ca. 38 cm 13.99
hängend/ pendente 14.99



3.49
ab/da



[SUMMER]
Flasche/
bottiglia,
1 L 4.99

Gläser/
bicchieri,
31 cl 3.49



[SUMMER]
Karaffe/
caraffa,
1,5 L 9.99



1.99
ab/da



Gläser/ bicchieri,
30 cl 1.99
43 cl 3.99
68 cl 4.49



[COUNTRY] Becher
mit Strohalm/
bicchiere con
cannuccia



1.99 ~~17.99~~ **-44 %**
9.99

[YORKSHIRE] Getränkespender/
distributore di bevande,
Inh./cont. 4 L 9.99 ~~17.99~~, 8 L 14.99 ~~24.99~~

[THIENE] Isolierbecher mit Griff, sortiert/
tazza termica con manico, assortito
1,2 L



~~14.99~~ **-33 %**
9.99

[CLAUT] Frischhaltedosen-Set,
set di contenitori,

**5-teilig/
pezzi**



~~9.99~~ **-50 %**
4.99

[bestprice]

[ROBIN] LED
Tischleuchte/
lampada da tavolo LED,
ca. 29x5 cm

~~10.99~~ **-50 %**
9.99



[CAPREZZO] Solar
Hängeleuchte, versch. Farben/
lampada a sospensione solare,
vari colori,
ca. 18x18 cm

11.99



[GERMIGNAGA] Sitzkissen/ cuscino,
ca. 38x8x38 cm



~~4.99~~ **-40 %**
2.99

[ALPINA]
Wäschekorb,
2 Farben/
cesto porta-
biancheria,
2 colori,
ca. 30x56x40 cm

19.99



~~19.99~~ **-40 %**
11.99

3 Stück/
pezzi



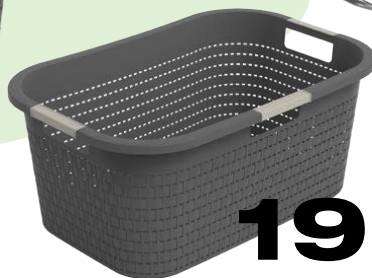
[ARZANA]
Korbset/ set di cesti

[COUNTRY]
Wäschesammler,
verschiedene
Farben/
cesto porta-
biancheria,
vari colori,
ca. 42x57x32 cm

24.99

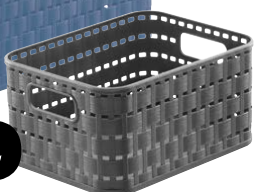
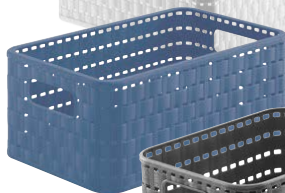


[COUNTRY]
versch. Farben/
vari colori
ca. 58x39x25 cm



19.99

[COUNTRY]
Flechtkörbe,
verschiedene
Farben und
Größen/
cesti intrecciati,
in vari colori e
dimensioni, ca.
37x19x28 cm
11.99
33x16x30 cm
11.99
28x12x18 cm
7.99
18x13x9 cm
4.49



4.49
■ ab/da

9.99
■ ab/da

[ALBULA] Müllsystem,
verschiedene Farben und
Größen/ bidone, in vari
colori e dimensioni, ca.
3,2 L 9.99
6 L 11.99
25 L 21.99
40 L 29.99



[TEGGIANO] Badzubehör/
accessori da bagno

Seifenspender/
dosatore per sapone

5.99



Zahnputzbecher/
portaspazzolino

3.99



3.99

Seifenablage/
portasapone



[GIMI]
Wäschetrockner/
stendi biancheria,
ca. 18 m

~~19.99~~ **-25 %**
14.99

[bestprice]

[ACINA]
Wäschewagen/
carrello portabiancheria,
ca. 43,5x96x33,5 cm



~~79.99~~ **-75 %**
19.99

Typen-Vielfalt/
Varietà di tipi

**FRONT MASSIV/
FRONTE MASSICCIO**

179.-

449.-

549.-

399.-

399.-

[ELENORA] Wohnprogramm, LED Beleuchtung inklusive/
programma soggiorno, illuminazione LED inclusa
1 TV-Möbel/ mobile TV, ca. 185x53x45 cm 399.-
2 Vitrine/ vetrina, ca. 102x148x40 cm 449.-
3 Hängepaneel/ pannello da muro, ca. 120x100x24 cm 179.-
4 Sideboard/ comò, ca. 163x79x40 cm 549.-
5 Couchtisch/ tavolino da soggiorno, ca. 115x50x65 cm 399.-



[JANNI] Megasofa, inkl. 2 Zierkissen in beige/
divano gigante, con 2 cuscini decorativi in beige inclusi,
ca. 308x82x135 cm

~~1.099.-~~ **-18 %**

899.-

[PUMA] Polsterecke/ divano ad angolo,
ca. 245x85x155 cm



[JANNI] Hocker/ pouf, ca. 125x40x126 cm

299.-



~~849.-~~ **-18 %**

699.-

[bestprice]

[HARBO] Polsterecke mit 2 Hockern/ divano ad angolo con 2 pouf,
ca. 260x85x150 cm



~~999.-~~ **-50 %**

499.-

Seitenverkehrt
montierbar/
Montabile al
contrario

Inklusive/Comprensivo
+ Bettkasten und Schlaffunktion
+ di cassettone e funzione letto

[LAGNASCO]
Standregale, versch. Dekors/
scaffali, vari decori,
ca. 33x65x33 cm 59.99
ca. 33x126x33 cm 89.99
ca. 66x126x33 cm 119.-

59.99
ab/da



ca. 110x43x67 cm **119.-**

4 49.99

 Typen-Vielfalt/
Varietà di tipi

199.-

(nicht abgebildet/

- + Bettkasten und Schlaffunktion
- + di cassettone e funzione letto

ca. 85x95x80 cm

[LEWI] Hocker/ pouf,
ca. 42x45x42 cm

899.-

299.-

[HILJA] Hocker/ pouf, ca. 105x60 cm

[bestprice]

[CASARES] Teppich, versch. Farben/ tappeto, vari colori

ca. 200x285 cm

~~99.99~~ **-20 %**
79.99

~~299.-~~ **-67 %**
99,99

4 144.-

3 999.-

1 699.-

5 349.-

2 199.-

[MARTONE] Schlafzimmer/ camera da letto,
1 Bettgestell mit 2 Nachtkommoden, inkl. LED-Beleuchtung/
 fusto letto con 2 comodini, illum. LED incl., ca. 289x92x210 cm,
 Liegefläche/ superf. materasso: ca. 180x200 cm **699.-**
2 Bettschubkästen 2 Stk/ 2 cassettoni letto, ca. 141x20x61 cm **199.-**
3 Schwebetürenschränk/ armadio ad ante scorrevoli,
 ca. 270x208x65 cm **999.-** **4** Passepartout, ca. 273x213x12 cm **149.-**
5 Kommode/ comò, ca. 130x83x41 cm **349.-**

Typen-Vielfalt/
 Varietà di tipi

[MARTINA] Futonbett, 2 Dekors/ letto futon, 2 decori,
 ca. 145x90x204 cm, Liegefläche/ superficie materasso: ca. 140x200 cm

Inklusive/Comprensivo

- + 1 Bettschubkasten/
di 1 cassettone
- + Rollrost, Matratze, Topper/
doga, materasso
e topper



[CAGGIANO] Bettgestell/
 fusto del letto, ca. 145x89x219 cm,
 Liegefläche/ superficie materasso:
 ca. 140x200 cm



~~599.-~~ **-50 %**
299.-



399.-

[bestprice]

[DORNO] Rollmatratze, Härtegrad H2/
 materasso, durezza media H2,
 ca. 90x12x200 cm **59.99 119.-**
 ca. 140x12x200 cm **89.99 179.-**



~~119.-~~ **-50 %**
59.99
ab/da

129.-
 [SISCO]
 Passepartout, ca.
 213,4x227,4x25 cm



~~799.-~~ **-38 %**
499.-

[SISCO] Schwebetürenschränk/ armadio con ante scorrevoli, ca. 200x220x63 cm

Typen-Vielfalt/
Varietà di tipi

199.-

3

2

699.-

1

599.-

4

299.-

[CALLI] Schlafzimmer/ camera da letto

1 Bettgestell mit 2 Nachtkommoden, inkl. LED-Beleuchtung/ fusto letto con 2 comodini, illum. LED incl., ca. 306x100x208 cm, Liegefläche/ superf. materasso: ca. 180x200 cm 599.- 2 Schwebetürenschränk/ armadio ad ante scorrevoli, ca. 270x210x60 cm 699.- 3 Passepartout, inkl. LED-Beleuchtung/ illum. LED incl., ca. 280x215x23 cm 199.- 4 Kommode/ comò, ca. 120x86,6x38 cm 299.-

[JANETT] Boxspringbett/

letto Boxspring,

ca. 156x117x213 cm,

Liegefläche/ superf. materasso:

ca. 140x200 cm

[MUSEI] Boxspringbett/

letto Boxspring, ca. 188x108x222 cm,

Liegefläche/ superficie materasso:

ca. 180x200 cm

Inklusive/
Comprensivo

+ Bettkasten/ di cassettone

+ 7 Zonen Tonnentaschen-Federkern Matratze/

di materasso a 7 zone molle insacchettate + Topper 3,3 cm

1.099.-

Inklusive/
Comprensivo

+ 7 Zonen Tonnentaschen-Federkern Matratze/

di materasso a 7 zone molle insacchettate + Topper 5 cm

~~1.799.-~~ -44 %

999.-



[RANI] Drehtürenschränk/
armadio ad ante a battente,
ca. 181x210x54 cm

579.-

Made in
Germany

[bestprice]

[UZZANO]

Druck-Bettwäsche,
verschiedene Designs/
biancheria da letto,
vari design,
ca. 135x200/80x80 cm

24.99

Typen-Vielfalt/
Varietà di tipi

✓ LEIHAUTO/MACCHINA A NOLEGGIO ✓ LIEFER-MONTAGESERVICE/SERVIZIO CONSEGNA/MONTAGGIO

579.-

1

199.- 4

5

129.-

3

179.-

2

449.-

Typen-Vielfalt/
Varietà di tipi

[IDUSA] Garderobe/
guardaroba,
1 Garderobenschrank/
armadio guardaroba,
ca. 80x203x40 cm 579.-
2 Schuhschrank/
scarpiera,
ca. 80x107x40 cm 449.-
3 Bank mit Kissen/
panca con cuscino,
ca. 80x53x40 cm 179.-
4 Garderobenpaneel/
pannello guardaroba,
ca. 80x128x30 cm 199.-
5 Spiegel/ specchio,
ca. 80x85x2 cm 129.-

4.99 -60 %
1.99
[FRASCARO] Kleiderbügel
8er Set/ set di 8 grucce

[MARISSA] Kleiderständer, 2 Farben/
guardaroba, 2 colori, ca. 75x183x35 cm

149.-

[ZOVE]
Garderobenständer,
Guardaroba,
ca. 170x29 cm

34.99
je/cad

[MASI] Kommoden, in 2 Dekors/
comò, in 2 decori, ca. 72x87,6x35 cm

~~139.-~~ -28 %
99.99
ab/da

[bestprice]

[TRISTAN]
Fußmatte,
3 Farben/
zerbino,
3 colori,
ca. 40x60 cm

~~14.99~~ -67 %
4.99

~~99.99~~ -30 %
69.99
ab/da

[PACIANO]
Schuhschrank, 2 Dekors/
scarpiera, 2 decori,
ca. 65x105,5x15 cm

ca. 65x173,5x15 cm 109.- ~~159.-~~

✓ 0 % FINANZIERUNG/FINANZIAMENTO A TASSO 0 ✓ BEST-PREIS - GARANTIE/GARANZIA MIGLIOR PREZZO



Typen-Vielfalt/
Varietà di tipi

[VINCI] Büroprogramm/
serie d'ufficio

1 Regal schmal/ scaffale
stretto, ca. 44x217x36 cm

~~119.-~~ **119.-**

2 Glastür/ anta in vetro,
ca. 37x209,6x2 cm **179.-**

3 Regal hoch/ scaffale
alto, ca. 81,6x217x36 cm

~~149.-~~ **149.-**

4 Türenset, 2 Stk/ set di
2 ante, ca. 75x209x1,6 cm

~~79.99~~ **139.-**

5 Regal nieder/ scaffale
basso, ca. 81,6x112x36 cm

~~109.-~~ **109.-**

6 Set mit 2 Türen und 2
Schubladen/ set di 2 ante
e 2 cassetti, 75x105x1,6 cm

~~69.99~~ **109.-**

7 Eckschreibtisch/
scrivania ad angolo,
ca. 171,5x75x143,5 cm

~~449.-~~ **449.-**

Nicht abgebildet/
non raffigurato:

Schreibtisch/ scrivania,
ca. 171,5x75x80 cm

~~239.-~~ **319.-**

Container/ cassetiera,
ca. 50x61x47 cm **99.99**

~~149.-~~ **149.-**

[MALMO] Bürostuhl, 3 Farben/
sedia da ufficio, 3 colori,
ca. 45x81-90x52 cm



~~89.99~~ **39.99** **-56 %**

[ERCHIE] Bürostuhl, 2 Farben/
sedia da ufficio, 2 colori,
ca. 56x81-93x48 cm



~~79.99~~ **49.99** **-38 %**

[FLORESTA] Bürostuhl, 3 Farben/
sedia da ufficio, 3 colori,
ca. 58x95-104x52 cm



59.99

[RUVIANO] Bürostuhl, 2 Farben/
sedia da ufficio, 2 colori,
ca. 67x108-114x65 cm



79.99

[bestprice]

[MAGLIE]
Schreibtisch,
3 Dekors/
scrivania,
3 decori,
ca. 80x72x40 cm



~~59.99~~ **19.99** **-67 %**



[FEENA]
Schreibtisch,
2 Dekors/
scrivania, 2 decori,
ca. 138x75x60 cm

149.-

299.-

2

Typen-Vielfalt/
Varietà di tipi

[GUSTAVO]

Badezimmer/ bagno,
1 Waschbeckenunterschrank/
mobile sottolavabo,
ca. 60x65x33 cm 249.-
2 Spiegelschrank, inkl. LED/
specchiera, inkl. lampada LED,
ca. 60x72x20 cm 299.-
3 Midischrank/ mobile bagno,
ca. 50x128x33 cm 349.-
4 Unterschrank/ mobile
basso, ca. 50x89x33 cm 299.-
5 Hängeschrank/ pensile,
ca. 50x74x20 cm 179.-

5

179.-

3

349.-

1

249.-

4

299.-



[ACERRA] Badzubehör, 2 Farben/
accessori da bagno, 2 colori

249.-

3



2

359.-

5

119.-



1

159.-



4

149.-

[MILBY]

1 Waschbeckenunterschrank/
mobile sottolavabo,
ca. 60x53x33 cm 159.-
2 Spiegelschrank, inkl. LED/
specchiera, inkl. lampada LED,
ca. 65x70x16 cm 359.-
3 Midischrank/ mobile bagno,
ca. 30x141x33 cm 249.-
4 Unterschrank/ mobile
basso, ca. 30x72x33 cm 149.-
5 Hängeschrank/ pensile,
ca. 30x70x20 cm 119.-
(Fuß-Set 2 St./ set di 2 piedi,
ca. 14x12x10 cm 22.99)

Typen-Vielfalt/
Varietà di tipi

79.99

4



229.-

3



139.-

5



259.-

1



2

199.-



[PIANENGO]

Wäschekorb, 3 Farben/
cesto portabiancheria, 3 colori,
ca. 35x60x35 cm

19.99

[bestprice]

[PORCARI]
Ablageschrank
mit 4 Körben/
mobile con 4 cesti,
ca. 24x64,5x17 cm



39.99
-25 %
29.99

[EXPRESS] Eckküche/
blocco cucina ad angolo,
ca. 175x245 cm

Inklusive/
Comprendivo

+ Elektrogeräte/
di elettrodomestici

-20%
PLANKÜCHEN/
CUCINA
SU MISURA

~~5.499.-~~ **-27 %**
3.999.-

Seitenverkehrt erhältlich/
Disponibile invertito

Farb-Auswahl/
Selezione colore

Seitenverkehrt
erhältlich/
Disponibile
invertito

1 [PALUA] Stuhl/ sedia, ca. 42x89x59 cm 79.99
2 [PALUA] Eckbank/ panca ad angolo, ca. 168x86x128 cm 449.-
3 [ARIANE] Esstisch, ausziehbar/ tavolo, allungabile,
ca. 120-160x76x78 cm 249.-

449.- 79.99
je/cad



249.-

[OSTELLATO] Eckbank, 2 Farben/ panca ad angolo, 2 colori, ca. 202x92x152 cm

~~699.-~~ **-14 %**
599.-



[TRIGGIANO] Tisch/ Tavolo,
ca. 140x76x90 cm

249.- 149.-
je/cad

[PERLOZ] Esstisch, ausziehbar, 3 Dekors/
tavolo, allungabile, 3 decori, ca. 160-200x76x90 cm



~~349.-~~ **-14 %**
299.-

[SUSA]
Sessel, 3 Farben/
poltrona, 3 colori,
ca. 65x92x64 cm

159.-



• drehbar/ girevole

[bestprice]

[BERLINO] Kochtopfset
7-tlg., Edelstahl/
set di pentole
a 7 pz.,
acciaio

7-teilig/
pezzi



~~119.-~~ **-58 %**
49.99

✓ LEIHAUTO/MACCHINA A NOLEGGIO ✓ LIEFER-MONTAGESERVICE/SERVIZIO CONSEGNA/MONTAGGIO



[VILLESSE]
Löwe/ leone,
ca. 50x50x50 cm

24.99

[SOPHIE]
Tragetuch, 2 Farben/
marsupio, in 2 colori,
bis/fino a 15 kg



29.99



[SAMONE] Kinderklappsessel, Einhorn/
sedia pieghevole, unicorno, 24.99



[URAS]
Schaukelgiraffe/
giraffa a dondolo,
ca. 33x64x55 cm

69.99



[bestprice]



[NATASCHA]
Buggy, 2 Farben/
buggy, 2 colori,
bis/fino a 22 kg



Kinderkraft

~~229.-~~ **179.-** **-22 %**

[JELLY] Autokindersitz,
2 Farben, mit Isofix/
seggolino auto,
2 colori, con isofix,
geeignet/ adatto:
100-150 cm



99.99



Kinderkraft

